

Spielzeit 24/25

WAS
MACHT
MACHT

THE^ŒTER
PLA^ŒŒUEN
ZWICK^ŒŒU

THEATER

Wir mögen Theater, aber nicht beim Thema Energie. Deswegen bekommen Sie bei uns faire Preise, eine sichere Versorgung und tolle zevcard-Vorteile. Im Theater Plauen-Zwickau sparen Sie zum Beispiel 10 % auf alle Vorstellungen des Repertoires.



**Kleine Karte, große Vorteile –
z. B. 10 % beim Theater sparen.**
www.zev-energie.de/bonus

Die Energie
der Region

zev
strom erdgas wärme

WAS MACHT MACHT



EQE

THIS IS FOR ALL SENSES.

Stern im Straßenbild: Der vollelektrische EQE mit elegantem One-Bow-Design vereint Ästhetik und Aerodynamik zu einer sinnlichen Form.

Jetzt bei uns erleben.



LUEG.



Grußworte	4	Musiktheater	35		
Premieren- übersicht	15	Schauspiel	53	Eine Stiftung für das Theater	151
WAS MACHT MACHT	14	Ballett	77	Service	153
Rückblick	16	JUPZ!	93	Besucher- service	154
		Konzert	109	Preise & Saalpläne	156
		JUPZ! campus	133	Abonnements	166
		Extras	147	Fördervereine	168
				Mitarbeiter: innen	170

KUNST MACHT SICHTBAR.

Paul Klee

**Verehrtes Publikum,
liebe Theaterbegeisterte und Machthabende,**

die Häufung der Wahlen und die absehbar tiefgreifenden Diskussionen um Richtungen und Koalitionen in Kommunen, Sachsen und Europa bewegen auch die Kunst und das Theater. Das Volk übt seine Macht aus, wählt und ermächtigt. Wen? Wozu?

Machtfragen zählen seit jeher zu den fundamentalsten Fragen der Menschheit. Machtkämpfe, der Wille zur Macht, das Gefühl der Ohnmacht, die Absurdität der Macht, aber auch die Macht der Gemeinschaft, der Solidarität, der Liebe stehen im Zentrum dieser Spielzeit.

Mit Shakespeare und Verdi eröffnen zwei Riesen des Welttheaters die Saison, die sich mit den Mächtigen ihrer Zeit zu streiten und zu arrangieren wussten. Der Meister dunkler Mächte, E. T. A. Hoffmann, liefert die Vorlage für den ersten Ballettabend der Saison und zelebriert als Titelfigur von Offenbachs gefeierter Oper die Macht der Fantasie.



Dirk Löschner
Generalintendant
Theater Plauen-Zwickau

Für das junge und jüngste Publikum nimmt »Robin Hood« es den Reichen und Mächtigen und gibt es den Armen, während Recha und der junge Ritter als »Nathans Kinder« die Macht der Vernunft kennenlernen.

Das Schauspiel wartet mit drei Uraufführungen und einer deutschsprachigen Erstaufführung auf, wir setzen auf die Macht Ihrer Neugier. In dem Musical »Anatevka« brechen Schrecken und Hoffnung einer Zeitenwende mit der Tradition. Und schließlich strebt in »Der kleine Horrorladen« eine Pflanze die Weltherrschaft an.

Eine turbulente Spielzeit spiegelt eine unruhige Zeit. Empathie und Toleranz, Fantasie, Mut und ein sicherer innerer Kompass sind beste Voraussetzungen für diese Zeit. Trauen wir uns selbst etwas zu!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Dirk Löschner
Generalintendant

Sehr geehrtes Publikum, liebe Gäste!

»Wenn du wissen willst, wie ein Mensch ist, dann sieh dir genau an, wie er seine Untergebenen behandelt, nicht die Gleichrangigen.«

Sirius Black in »Harry Potter und der Feuerkelch«

Dieses Zitat beschreibt sehr schön, was Macht bewirken kann, wie es uns gelingt oder misslingt, mit Macht umzugehen, oder was wir aus ihr machen. Die Bedeutung des Wortes MACHT ist vielseitig, die Kurzdefinition beschränkt sich lediglich auf die Fähigkeit etwas zu tun oder etwas zu sein. Es ist mir eine große Freude, Sie zur neuen Spielzeit 2024/2025 unter dem Motto »WAS MACHT MACHT« einladen zu dürfen. Das Spielzeitheft, das Sie hier in den Händen halten, gibt einen Einblick in eine Welt voller Geschichten, Emotionen und künstlerischer Vielfalt.

Das Theater ist ein Ort, an dem die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen. Es obliegt der Macht der Kunst und der Darstellerinnen und Darsteller, die Bühne zum Spiegel unserer Gesellschaft, zu einem Ort des Nachdenkens, Lachens und Staunens werden zu lassen.

Das Theater lebt von Begegnungen – zwischen Künstlerinnen und Künstlern und Ihnen, liebes Publikum, in der Auseinandersetzung mit verschiedenen künstlerischen Handschriften, und es vereint Tradition und Innovation. Wir laden Sie ein, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Kommen Sie mit uns beim Premierenempfang ins Gespräch, diskutieren Sie mit uns beim Publikumsgespräch »Senf dazu geben« oder bei der Podiumsdiskus-



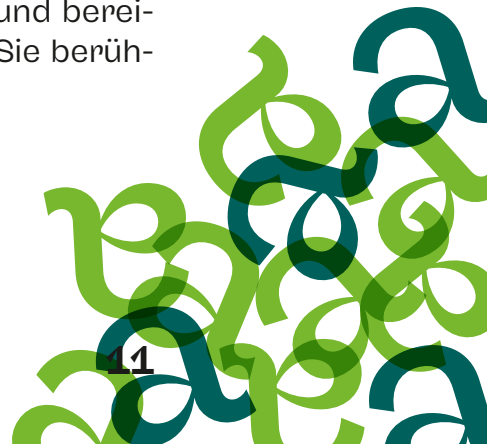
Sandra Kaiser
Geschäftsführerin
Theater Plauen-Zwickau

sion zum Spielzeitmotto. Erleben Sie unvergessliche Momente in der Oper oder im Schauspiel und lassen Sie sich von einem Ballettabend oder einem unserer Konzerte inspirieren.

Und wenn Sie nun beim Schmökern des Heftes Lust auf einen Besuch bekommen haben, sichern Sie bitte frühzeitig Ihre Theaterkarten oder schließen Sie am besten noch heute ein Abonnement ab, denn unsere Plätze sind ziemlich begehrt. Es liegt in Ihrer Macht, kein Theatererlebnis mehr zu verpassen.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die das Theater unterstützen – unseren Förderern, Sponsoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie natürlich bei Ihnen, unserem geschätzten Publikum – bedanken. Ohne Sie wäre all das nicht möglich! Ich wünsche Ihnen eine anregende und bereichernde Spielzeit. Möge das Theater Sie berühren, bewegen und verbinden.

Ihre
Sandra Kaiser
Geschäftsführerin





Steffen Zenner
Oberbürgermeister
der Stadt Plauen

Liebe Gäste des Theaters Plauen-Zwickau,

mit dem Titel »WAS MACHT MACHT« beginnt am Theater Plauen-Zwickau die neue Spielzeit 2024/2025. Was sich hinter diesem interessanten Titel verbirgt, können Sie, sehr verehrte Gäste, liebe Theaterinteressierte und Theaterfreunde ab der neuen Spielzeit erleben.

Übrigens, unterschätzen Sie bitte niemals Ihre Macht, nämlich die Macht des kunstinteressierten Besuchers! Sie entscheiden über das Wohl und Wehe unseres Theaters in ganz besonderer Art und Weise mit! Ihre machtvollen Kritiken, aber auch Ihre zahlreichen Besuche entscheiden über künftige Spielpläne, finanzielle Rahmenbedingungen und Ausstattungsmöglichkeiten an unserem Theater Plauen-Zwickau.

Der neue Spielplan verspricht genau deshalb wieder eine bunte Palette an Kulturgenuß, in den Bereichen Musiktheater, Ballett, Schauspiel, Konzert und auch für die junge Generation im JUPZ!. Diese Sparte hat sich im letzten Jahr ganz besonders etabliert. Somit werden auch junge Menschen an Kultur herangeführt und dafür begeistert. Dafür herzlichen Dank an unseren Generalintendanten, Herrn Dirk Löschner, der diese Sparte eingeführt hat. Allen Gästen und Besuchern wünsche ich an unserem Theater unterhaltsame Vorstellungen, erleben Sie Neues und neu Inszeniertes und lassen Sie sich vom Theaterzauber mitreißen, laden Sie Freunde und Bekannte ein und genießen Sie unterhaltsame Stunden im Herzen der Spitzenstadt Plauen.

Ihr
Steffen Zenner
Oberbürgermeister der Stadt Plauen



Constance Arndt
Oberbürgermeisterin der
Stadt Zwickau

Liebe Theaterfreunde,

dass unser Theater immer mehr Besucherinnen und Besucher in seinen Bann zieht, kommt nicht von ungefähr: Dem Team um Geschäftsführung und Intendanz und dank des Engagements aller Beschäftigten ist es gelungen, neue Wege zu gehen und interessante Aufführungen und Angebote zu schaffen, ohne oberflächlich zu werden. Dabei ist das Theater stets ein guter und wichtiger Partner für städtische Projekte, ganz gleich, ob es um den Neujahrsempfang, Schumann-Wettbewerb und -fest oder das Kulturhauptstadtjahr geht.

Diesen Weg setzt das Theater Plauen-Zwickau in der Spielzeit 2024/2025 unter dem Motto »WAS MACHT MACHT« fort! Premieren von Klassikern wie »La Traviata«, »Hoffmanns Erzählungen«, »Richard III« oder »Der Nussknacker« sind ebenso zu erleben wie die Wiederaufnahme beliebter Aufführungen. Viele dürften sich auf »The Addams Family« oder die »Blues Brothers« freuen. Die Clara-Schumann-Philharmoniker spannen mit den Philharmonischen Konzerten einen spannenden Bogen von einer »verbotenen Liebe« bis hin zum Schumann-Fest. Nicht zu vergessen sind das junge Theater oder Aufführungen an eher ungewöhnlichen Orten, wie dem August Horch Museum oder dem Kornhaus.

Diese wenigen Beispiele belegen: Es gibt (sehr) viele gute Gründe für einen Besuch unseres Theaters, und kaum einen Aspekt, um nicht die vielfältigen Angebote zu nutzen. Lassen auch Sie sich von den »Theaterleuten« inspirieren sowie be- und verzaubern.

Ihre
Constance Arndt
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau



Jens Heintzig
Vorsitzender des
Aufsichtsrates des
Theaters Plauen-Zwickau

Liebe Theaterfreunde,

auch wenn die Spielzeit 2023/2024, während ich an diesem Grußwort schreibe, noch lange nicht zu Ende ist, kann ich schon jetzt von einem großen Erfolg sprechen. Erneut ist es unserem Generalintendanten Dirk Löschner und seinem Team gelungen, künstlerischen Anspruch und gute Unterhaltung gleichermaßen auf die Bühne zu bringen. Ausverkaufte Vorstellungen und begeisterte Zuschauer prägen die Spielzeit. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement, das diesen Erfolg erst ermöglicht.

Unter dem Motto »WAS MACHT MACHT« lässt auch die neue Spielzeit kaum Wünsche offen. Große Opern von Verdi und Offenbach, klassisches Schauspiel von Shakespeare gehören genauso dazu wie großartige Musicals und Ballettaufführungen. Sie alle beleuchten das Thema Macht im Wandel der Zeit und gesellschaftlicher Veränderung.

Macht kann Menschen verändern, im Positiven wie leider auch im Negativen. Macht kann genutzt, aber auch missbraucht werden. Deshalb ist es gut, dass Macht in der Demokratie nur auf Zeit verliehen wird. Dieser Errungenschaft sollten wir uns immer bewusst sein.

Bleiben Sie kritisch und neugierig. Kommen Sie ins Theater. Kommen Sie oft.

Ihr
Jens Heintzig
Aufsichtsratsvorsitzender



Premierenübersicht

MUSIKTHEATER

	Plauen	Zwickau	Seite
Snow White and Me (DSE) Musical für die ganze Familie von Philip LaZebnik und Ronald Kruschak, Musik von Pippa Cleary [8+]	24. August 2024 Parktheater	3. August 2024 Freilichtbühne am Schwanenteich	38
La Traviata Oper von Giuseppe Verdi	19. Oktober 2024 Vogtlandtheater	28. September 2024 Gewandhaus	39
Der kleine Horrorladen Musical von Alan Menken und Howard Ashman	23. November 2024 Vogtlandtheater	11. Januar 2025 Gewandhaus	40
Salome Musikdrama von Richard Strauss	8. März 2025 Vogtlandtheater	8. Februar 2025 Gewandhaus	41
Hoffmanns Erzählungen Fantastische Oper von Jacques Offenbach	2. Mai 2025 Vogtlandtheater	17. Mai 2025 Gewandhaus	42
Der Medicus Musical nach dem gleichnamigen Bestseller	14. Juni 2025 Parktheater	SZ 2025/26 Freilichtbühne am Schwanenteich	43

SCHAUSPIEL

	Plauen	Zwickau	Seite
Der Diener zweier Herren Komödie von Carlo Goldoni	26. Juli 2024 Theaterhof (WA)	23. August 2024 Burg Schönfels	66
Zurück in die Zukunft - Der Fall der vier Ringe (UA) Gametheaterprojekt In Kooperation mit dem BORGtheater Berlin	-	7. September 2024 August Horch Museum	56
Richard III von William Shakespeare	21. September 2024 Vogtlandtheater	5. Oktober 2024 Gewandhaus	57
Die Vogtland-Revue (UA) von Sabine Michel (Text) und Sebastian Undisz (Musik/Arrangements)	9. November 2024 Vogtlandtheater	-	58
Eudaimonía (UA) - Ein utopisches Versprechen von Glückseligkeit von Tamó Gvenetadze	15. November 2024 Kleine Bühne	10. April 2025 Theater hinterm Vorhang	59
Stille Nacht, einsam wacht Geschichten, Gedichte und Musikalisches zum Fest	1. Dezember 2024 Löwel-Foyer	10. Dezember 2024 Hauptfoyer	60



PREMIERENÜBERSICHT

Monodramen 6 - Doggerland (UA) von Ulrike Draesner	13. Dezember 2024 Kleine Bühne	N. N. Puppentheater	61
Anatevka (Fiddler on the Roof) Musical von Joseph Stein und Jerry Bock	15. Februar 2025 Vogtlandtheater	29. März 2025 Gewandhaus	62
Komm ich mach dir eine Szene Eine schnelle, witzige Improvisationsshow von Michael Wolf	15. März 2025 Kleine Bühne	4. April 2025 Alter Gasometer	63
María Luisa - zu viert ist man weniger allein (DSE) von Juan Mayorga	1. Mai 2025 Kleine Bühne	SZ 2025/26 Gewandhaus	64
Schlapps und Schlumbo (JUPZ!/Schauspiel) von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt Lakomy [4+]	17. Mai 2025 Vogtlandtheater	27. April 2025 Gewandhaus	98
Extrawurst Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	15. August 2025 Theaterhof	20. Juni 2025 Burg Schönfels	67

BALLETT

	Plauen	Zwickau	Seite
Der Nussknacker Ballett von Sergei Vanaev mit Musik von Pjotr I. Tschaikowsky	12. Dezember 2024 Vogtlandtheater	2. November 2024 Gewandhaus	80
Ramayana (UA) Tanzabend von Sergei Vanaev	25. Januar 2025 Vogtlandtheater	15. März 2025 Gewandhaus	81
Gegen den Strom (UA) Tanzabend mit Choreografien der Tanzcompany, Sergei Vanaev und Lóránd Zachár	SZ 2025/26	9. Mai 2025 Gewandhaus	82

JUPZ!

	Plauen	Zwickau	Seite
Snow White and Me (DSE) Musical für die ganze Familie von Philip LaZebnik und Ronald Kruschak, Musik von Pippa Cleary [8+]	24. August 2024 Parktheater	3. August 2024 Freilichtbühne am Schwanenteich	38
Robin Hood nach der britischen Legende [6+]	28. November 2024 Vogtlandtheater	16. November 2024 Gewandhaus	96
Nathans Kinder von Ulrich Hub [12+]	14. Februar 2025 Kleine Bühne	2. März 2025 Gewandhaus	97
Schlapps und Schlumbo (JUPZ!/Schauspiel) von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt Lakomy [4+]	17. Mai 2025 Vogtlandtheater	27. April 2025 Gewandhaus	98
Rico, Oskar und die Tieferschatten von Andreas Steinhöfel [8+]	SZ 2025/26 Theaterhof	12. Juni 2025 Theaterhof	99

KONZERTE

	Plauen	Zwickau	Seite
1. Philharmonisches Konzert <i>Verbotene Liebe</i> (im Rahmen der Theaterwoche der Toleranz) Bernstein, Elgar, Händel, Leoncavallo, Moniuszko, Tschaikowsky, Verdi, Vivaldi, Wagner	28. August 2024 Vogtlandtheater	29. August 2024 Neue Welt	114
2. Philharmonisches Konzert <i>Schumann Open</i> Beierlein, Schumann	2. Oktober 2024 Vogtlandtheater	3. Oktober 2024 Neue Welt	114
3. Philharmonisches Konzert <i>Brahms Total</i> Brahms	23. Oktober 2024 Vogtlandtheater	24. Oktober 2024 Neue Welt	115
4. Philharmonisches Konzert <i>Prometheus</i> Beethoven, Eggert, Skrjabin	15. Januar 2025 Vogtlandtheater	23. Januar 2025 Neue Welt	115
5. Philharmonisches Konzert <i>Neue Welten</i> Kernis, Copland, Dvořák	12. März 2025 Vogtlandtheater	13. März 2025 Neue Welt	116
6. Philharmonisches Konzert <i>Composer's Night</i> <i>Special</i> - Drei Filmmusik-Komponisten: Williams, Rota, Morricone	9. April 2025 Vogtlandtheater	10. April 2025 Neue Welt	116
7. Philharmonisches Konzert <i>Große Formate</i> Segerstam, Koetsier, Mussorgsky	7. Mai 2025 Vogtlandtheater	8. Mai 2025 Neue Welt	117
8. Philharmonisches Konzert <i>Weibliche Seiten</i> Kaprálová, C. Schumann, Murakami	4. Juni 2025 Vogtlandtheater	5. Juni 2025 Neue Welt	117

Pianosalon Kirst
Piano • Flügel • Cembalo
Meisterbetrieb



seit 100 Jahren

Inh. Olaf Kirst
Verkauf • Service • Stimmen
Reparatur & Vermietung

Obere Endestraße 5 • 08523 Plauen
E-Mail tasteninstrument@gmx.net Tel./Fax (03741) 52 07-36 Mobil (0170) 8 95 62 63
www.pianokirst.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

STEINWAY & SONS • AUGUST FÖRSTER • RÖNISCH
Digitalpianos • NEUPERT-Cembalo • KAWAI

WAS MACHT MACHT

Das Jahr 2024 ist ein Super-Wahljahr, das das Potential hat, unsere Welt extrem zu verändern. In etwa 60 Ländern der Welt standen oder stehen in diesem Jahr Wahlen an. Das heißt, es sind mit rund 3,6 Milliarden Menschen circa 45 Prozent der Weltbevölkerung aufgerufen zu wählen.

Es wurde nicht nur in Sachsen, Thüringen und Brandenburg gewählt, auch für das Europaparlament galt es, die Stimme abzugeben. Aber auch in Belgien, Österreich, Indien, den USA, Russland und vielen anderen Ländern stand der Gang zur Wahlurne an. Das bedeutet, dass sich nach diesem Jahr die Machtverhältnisse in vielen Ländern der Welt ändern. Diese Tatsache hat uns dazu bewogen, über Macht nachzudenken und in unserem Spielzeitmotto festzuschreiben.

Was ist Macht eigentlich? Existiert sie unabhängig von der Person, die sie hat und gebraucht? Und ist sie dann gut oder böse? Oder wird sie viel eher zum Guten oder Bösen ge- oder missbraucht? Im positiven Fall bietet Macht die Möglichkeit, sinnvoll zu planen und zu gestalten. Im negativen Fall, wenn Macht nicht mit humanistischer Verantwortung gepaart ist, kann sie sich gegen diejenigen richten, die sie nicht haben.

In den letzten Jahren hat der Begriff der »Selbstermächtigung«, des »Empowerments«, immer mehr Verbreitung gefunden. Gemeint ist ein Konzept, das Menschen durch eigenes Engagement in



Christina Schmidt
Chefdramaturgin

Initiativen, Vereinen und anderen Interessensgemeinschaften zu einem höheren Grad an Selbstbestimmung verhilft.

Es gibt in der Theaterwelt den wunderbaren Satz »den König spielen immer die anderen«. Das heißt, je tiefer sich die anderen verbeugen und dienen, umso strahlender und machtvoller erscheint der König. Die Frage ist aber, was geschieht, wenn die Untergebenen nicht mitspielen? Da kann zum Beispiel in »Alice im Wunderland« die Herzkönigin so oft »Kopf ab« rufen, wie sie will. Wenn sich aber ihr Hofstaat weigert, wäre es schnell mit ihrer Macht dahin.

In diesem Heft spiegelt sich unser Spielzeitmotto **WAS MACHT MACHT** in den Fotostrecken mit den Ensembles auf unterschiedliche Weise wider. Fühlen Sie sich, liebes Publikum, herzlich eingeladen, anhand unseres Spielplans und dessen Umsetzung auf der Bühne über die unterschiedlichen Facetten der Macht zu reflektieren – mal erhaben kraftvoll, mal bedrohlich, fatal oder auch komisch.

Ihre
Christina Schmidt
Chefdramaturgin



RÜCKBLICK



Romeo und Julia





Liebe, Mord
und Adelspflichten



Antigone







Big Guns



Schumann (UA)





Jelisaweta Bam



Kabate und Liebe



The Rake's Progress





Pinocchio (UA)



Über Menschen



WIR



Urmel aus dem Eis



Weihnachtskonzert

UNSERE
Bühne
IST DAS
PAPIER

Wir sind stets
**auf der Suche
nach Talenten,**
die unser Team bereichern und bieten Ihnen
vielfältige Möglichkeiten, in einem dynamischen
und wachsenden Markt mitzuwirken.

Unsere **offenen Stellen**
und **Ausbildungsplätze**
mit Zukunft finden Sie unter
kalenderfabrik.de/karriere.

Werden Sie Teil unseres Teams, das
Innovation, Qualität
und **Nachhaltigkeit**
in der Kalenderproduktion vereint!



Einfach online bewerben
oder per E-Mail an personal@kalenderfabrik.de



Musik- theater

Liebe Liebhaber von Oper, Operette und Musical und liebe baldige Liebhaberinnen!

Musiktheater ist ein Spiegel der Gesellschaft. Sein Facettenreichtum bietet uns die Möglichkeit, über Machtverhältnisse nachzudenken, diese zu durchleuchten und zu hinterfragen. Inspiriert von der kraftvollen Sprache der Musik erleben wir die Geschichten um Macht und deren Auswirkungen aber auch auf einer emotionalen Ebene. Wir wollen Fragen stellen, unterhalten und einladen, über mögliche Antworten zu fabulieren.

In unserer Eröffnungspremiere »La Traviata« erleben Sie neben der unvergesslichen Musik Giuseppe Verdis ein leidenschaftliches Drama um die Macht gesellschaftlicher Konventionen und Erwartungen. Sie beeinflussen vor allem die tiefgreifenden Entscheidungen der Protagonistin Violetta Valéry. Fasziniert beobachten wir, wie eine vermeintlich machtlose Frau darum ringt, sich dem gesellschaftlichen Druck zu entziehen und bis zum Schluss versucht, ihr Leben selbständig zu gestalten.

Die Gier nach Macht, verkörpert durch eine sprechende und fleischfressende Pflanze, spiegelt unsere neue Musicalproduktion »Der kleine Horrorladen« wider. Die skurrilen und zugleich zutiefst menschlichen Figuren in dieser schaurig-komischen Achterbahnfahrt werden Sie mit mitreißender und souliger Musik gleichermaßen zum Lachen und Gruseln bringen. Nach »The Addams Family« und »Liebe, Mord und Adelspflichten« vollendet sich mit »Der kleine Horrorladen« eine Trilogie der schwarzen Musical-Komödien.



Horst Kupich
Operndirektor und
stellv. Generalintendant

Die Macht der Verführung, das Spiel mit der Macht der eigenen Anziehungskraft und Machtmissbrauch stehen im Mittelpunkt von Richard Strauss' provokanter Oper »Salome«. Eine überaus farbenreiche, fesselnde und opulente Musik, ein hochspannendes Psychodrama um Begehren und Einsamkeit sind eine große Herausforderung, der wir uns für Sie gern stellen.

In »Hoffmanns Erzählungen« stehen sich die Macht der Fantasie und die Macht der Liebe, die zur Obsession wird, gegenüber. Welche rauschhaften Freuden, aber auch welche Gefahren daraus erwachsen, erzählt Jacques Offenbach in seiner von den Schauergeschichten E. T. A. Hoffmanns inspirierten Oper. Das Lied vom »Klein Zack« oder die »Barcarole« gehören zu den bekanntesten Evergreens der Opernliteratur.

Die Bühne als Spiegelbild von menschlicher Komplexität und Dynamik von Machtverhältnissen, gepaart mit dem Genuss, den musikalische Pracht mit sich bringt, dargeboten von erstklassigen Künstlerinnen und Künstlern, damit möchten wir Sie, liebes Publikum, in der nächsten Spielzeit verführen, unterhalten und inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie,

Ihr
Horst Kupich
Operndirektor



Sommer Open Air

Snow White and Me (DSE)

Musical für die ganze Familie

Buch und Liedtexte von Philip LaZebnik und

Ronald Kruschak, Musik von Pippa Cleary,

Deutsche Dialoge von Ronald Kruschak

Deutsche Liedtexte von Wolfgang Adenberg

[8+]



Musikalische Leitung

GMD Leo Siberski

Regie

Chris Murray

Bühne und Kostüme

Andrea Eisensee

Dramaturgie

Susanne Germer,
Max Latinski

Premiere Zwickau

3. August 2024
Freilichtbühne am
Schwanenteich

Premiere Plauen

24. August 2024
Parktheater

mit freundlicher
Unterstützung von




vierland

Kennen Sie Florian? Nein? Sollten Sie aber. Florian ist Schneewittchens bester Freund und zu Unrecht aus den Märchenbüchern gestrichen. Er ist es, der auf den Plan tritt, als weit und breit kein Prinz zu sehen ist, der Schneewittchen retten könnte. Endora, die böse Stiefmutter von Schneewittchen, hat es sich nämlich zum Ziel gesetzt, alle Märchen zu verändern und deren guten Ausgang zu verhindern. Um aber das Happy End zu retten und seiner Freundin zu helfen, geht Florian aus der Märchenwelt in die reale und trifft dort auf Doro und Alex, die er für den prophezeiten Ritter hält. Aber Alex ist eigentlich Alexandra und kein Ritter. Dennoch nimmt sie entschlossen die Herausforderung an und kämpft im Märchenland gemeinsam mit Doro und Florian gegen den bösen Wolf, Rumpelstilzchen und andere Bösewichte. Alle drei wachsen dabei über sich hinaus und auch eng zusammen. Doch wird es ihnen gelingen, Endoras Schloss zu stürmen und an Schneewittchens gläsernen Sarg zu gelangen?

»Snow White and Me« ist eine unterhaltsame und witzige Geschichte über Mut und Freundschaft, die alles, was wir über Märchen wussten, reichlich durcheinander wirbelt. Ein märchenhafter Spaß für die ganze Familie.

La Traviata

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi (1813-1901)
Dichtung von Francesco Maria Piave



Violetta Valéry ist eine erfolgreiche Virtuosin auf dem gesellschaftlichen Parkett. Eine Einladung zu einem ihrer Feste gleicht einem Ritterschlag, denn sie versteht es, Beziehungen zu stiften. Bei ihr trifft Hochfinanz auf Kunst, Politik auf Kultur. Doch in ihrem schnellen Leben bleibt sie selbst auf der Strecke. Erst die Liebe zu Alfredo ermöglicht ihr, endlich einmal inne zu halten und ihren eigenen Bedürfnissen nachzugehen. Doch so sehr sie das gesellschaftliche Spiel beherrscht, gehört sie nicht dazu. Dies macht ihr der Vater von Alfredo nur zu deutlich, als er von ihr fordert, sich von dem Geliebten zu trennen, um dessen Schwester nicht zu kompromittieren.

Obwohl Verdi unter starkem Zeitdruck stand und die Oper in nur fünf Wochen fertigstellte, erschuf er ein in sich geschlossenes, komplexes Psycho- und Sozialdrama. Zwischen gesellschaftlichen Zwängen und Standesdünkeln zeichnet er die Liebe als kraftvolle Utopie, die an Violettas Demütigungen und Ausgrenzung scheitert.

Musikalische Leitung

Paul Taubitz

Regie

Horst Kupich

Bühne und Kostüme

Sibylle Gädeke

DramaturgieChristina Schmidt,
Josias Ray**Zwickau**28. September 2024
Gewandhaus**Plauen**19. Oktober 2024
Vogtlandtheater

Der kleine Horrorladen (Little Shop of Horrors)

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman

Musik von Alan Menken (*1949)

Nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch von
Charles Griffith, Deutsch von Michael Kunze

Musikalische Leitung

GMD Leo Siberski

Regie

Christina Schmidt

Choreografie

Tamás Mester

Bühne und Kostüme

Martin Scherm

Dramaturgie

Josias Ray

Plauen

23. November 2024

Vogtlandtheater

Zwickau

11. Januar 2025

Gewandhaus

mit freundlicher
Unterstützung von



Audi
Zentrum Vogtlanc

Seymour und Audrey haben es nicht leicht: Sie leben in der heruntergekommensten Ecke der Stadt und arbeiten im Blumenladen von Mr. Mushnik, einem Geschäft, in das sich nur selten ein Kunde verirrt. Außerdem ist Audrey mit dem brutalen und größtenwahnsinnigen Zahnarzt Orin liiert – eine fatale Beziehung, die sie so in Beschlag nimmt, dass sie gar nicht bemerkt, wie sehr Seymour sie verehrt.

Das alles ändert sich ab dem Moment, als Seymour eines Tages eine exotische Pflanze, die er auf dem Markt gekauft hat, mit ins Geschäft bringt. Im Schaufenster wird Audrey II, wie er sie liebevoll nennt, schnell zur Attraktion. Der Laden brummt und nicht nur Mushnik sieht seinen Angestellten in völlig neuem Licht. Auch Audrey entdeckt ihr Herz für Seymour. Doch das böse Erwachen lässt nicht lange auf sich warten. Die Pflanze entpuppt sich als blutdürstiges Monster, das Appetit auf immer mehr hat. Ein paar Tropfen Blut reichen ihr bald nicht mehr, um zu wachsen. Da kommt es sehr gelegen, dass Orin wegen einer Überdosis Lachgas das Zeitliche segnet. Aber der Hunger von Audrey II ist unstillbar ...

Das skurril-charmante Musical, dessen Grundlage ein B-Movie mit Jack Nicholson war, erreichte mit seinen Hits »Grow for Me«, »Somewhere that's Green« und »Supertime« weltweit Kultstatus.

Salome

Musikdrama in einem Aufzug
 von Richard Strauss (1864–1949)
 nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
 in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Prinzessin Salome kennt kein »Nein«. Was sie will, das bekommt sie auch. Bis zu dem Tag, an dem sie Jochanaan begegnet. Der Prophet wird von ihrem Stiefvater König Herodes gefangen gehalten. Dennoch prangert er in bedrohlichen Tiraden den ausschweifenden Lebensstil des Königspaares an. Salome ist fasziniert von diesem seltsamen Mann und seinen düsteren Prophezeiungen. Als er sie zurückweist, fordert sie von Herodes eine furchtbare Belohnung für einen Tanz: den Kopf des Jochanaan!

Oscar Wilde lud in seinem Einakter »Salomé« von 1891 die biblische Erzählung mit der knisternden Spannung erotischen Begehrens auf. Die Zeitgenossen waren empört. Richard Strauss wählte Wildes umstrittenes Schauspiel als Vorlage für seine einaktige Oper und schuf damit ein verstörendes Seelenportrait einer jungen Frau auf der Suche nach Liebe. Unerfüllte sexuelle Begierde führt zu einer unheilvollen Entfesselung von Gewalt.

Strauss tauchte den virtuoson Text von Wilde in eine schillernd-opulente und bisweilen schroffe Klangsphäre, die bis heute nichts von ihrer Faszination eingebüßt hat. Die Uraufführung 1905 sorgte durch ihre Radikalität für Aufsehen und wurde für den Komponisten zu einem großen Erfolg.

Musikalische Leitung

GMD Leo Siberski

Regie

Horst Kupich

Bühne und Kostüme

Cornelia Just

Dramaturgie

Christina Schmidt

Zwickau

8. Februar 2025

Gewandhaus

Plauen

8. März 2025

Vogtlandtheater

Hoffmanns Erzählungen

Fantastische Oper in fünf Akten von Jacques Offenbach (1819-1880), Libretto und Buch von Jules Barbier und Michel Carré nach E. T. A. Hoffmanns »Der Sandmann«, »Rat Krespel« und »Die Geschichte vom verlorenen Spiegelbild«

Wein fließt in Lutters Studentenkeipe in Strömen, während der Dichter Hoffmann über seine untreue Geliebte Stella grübelt. Diese singt gerade in der Oper. Abgelenkt von den Studenten, die seine bizarren Geschichten genießen, entgeht ihm, wie der sinistere Stadtrat Lindorf Stellas an ihn gerichteten Liebesbrief mit ihrem Schlüssel abfängt. Sein Freund Nicklaus will ihn vor dem Absturz bewahren. Angetrunken erzählt Hoffmann den Studenten über das Unglück, das er mit den Frauen hatte.

Als Jugendlicher verliebte er sich in die vermeintliche Tochter Olympia des Physikers Spalanzani. Manipuliert durch eine Brille des düsteren Optikers Coppelius übersieht er, dass Olympia ein singender Roboter ist. Die wahre Liebe findet Hoffmann in seiner Verlobung mit Antonia, die seinetwegen auf eine Sängerkarriere verzichtet. Wären da nicht der heimtückische Arzt ihrer Mutter und die seltsame Theorie, Singen würde töten. Ernüchtert verfällt er den Reizen der Kurtisane Giulietta. Diese jedoch hat sich dem unheimlichen Dr. Dappertutto verschrieben, dem sie die Schatten ihrer Liebhaber für einen Diamanten verkauft. Immer ist es Nicklaus, der Hoffmann aus den verzwickten Lagen rettet und ihm zuredet, sich ganz der Dichtkunst zu widmen. Wie wird Hoffmann reagieren, als Stella endlich vor ihm steht?

Das 1881 posthum uraufgeführte Künstlerdrama Offenbachs bietet Dirk Löschner nach »Der Freischütz« spannende Wege der Ausdeutung der surrealen Welten, mit denen der Romantiker E. T. A. Hoffmann seine tiefenpsychologischen und gesellschaftskritischen Weltanschauungen verschlüsselte.

Musikalische Leitung

Paul Taubitz

Regie

Dirk Löschner

Bühne und Kostüme

Christopher Melching

Dramaturgie

Christina Schmidt

Plauen

2. Mai 2025

Vogtlandtheater

Zwickau

17. Mai 2025

Gewandhaus

Der Medicus

Das Musical basierend auf dem Bestseller
 »Der Medicus« von Noah Gordon, Musik von
 Iván Macías, Text von Félix Amador,
 Libretto von Félix Amador & Iván Macías
 Deutsche Übersetzung von Hartmut H. Forche
 und Jaime Roman Briones

Über drei Millionen Zuschauer sahen den Kinofilm, sieben Millionen TV Zuschauer machten den »Medicus« zum Quotenkönig. Acht Millionen Romane wurden allein in Deutschland verkauft. In 35 Ländern ist der Roman ein Erfolg. Das Musical von Iván Macías und Félix Amador entführt uns ins 11. Jahrhundert. Schon früh wird Rob Cole zur Waise und ist fortan auf sich allein gestellt. Er besitzt eine ungewöhnliche Gabe: Er kann durch bloße Berührung eines Menschen den Tod voraussagen. Ein Heiler, der durch die Lande zieht, nimmt ihn auf und weihet ihn in seine Geschäfte ein. Doch Rob ist neugierig, er möchte den Menschen tatsächlich helfen, anstatt sie mit unlauteren Methoden zu betrogen. Er will Medizin studieren. In der abendländischen Welt ist dieses Wissen jedoch nicht verfügbar und so begibt er sich auf eine gefährliche Reise nach Persien, um dort bei Ibn Sina, dem größten Medicus seiner Zeit, zu studieren. Weil ihm dies als Christ jedoch versagt bleibt, gibt sich Rob als Jude aus und riskiert damit sein Leben. Auf seiner Reise begegnet Rob auch der Liebe seines Lebens und findet schlussendlich zu sich selbst.

Die Musik von Iván Macías wird von Kritikern als eine der bedeutendsten Musical-Kompositionen gelobt – klassisch und zeitgenössisch zugleich mit Momenten herausragender Schönheit.

Musikalische Leitung

GMD Leo Siberski

Regie

Horst Kupich,
Chris Murray

Bühne und Kostüme

Christopher Melching

Dramaturgie

Josias Ray

Premiere Plauen

14. Juni 2025
Parktheater

Premiere Zwickau

SZ 2025/26

Wiederaufnahme

Liebe, Mord und Adelspflichten

Musical von Robert L. Freedman (Buch und Gesangstexte, *1957) und Steven Lutvak (Musik und Gesangstexte *1959) | Nach dem Roman »Israel Rank« von Roy Horniman | Deutsch von Daniel Große Boymann

Musikalische Leitung

Benjamin Huth

Regie

Cusch Jung

Bühne und Kostüme

Karin Fritz

Dramaturgie

Susanne Germer

Zwickau

14. September 2024

Gewandhaus

Plauen

4. Oktober 2024

Vogtlandtheater

Adel verpflichtet! Das wusste auch die Jury der Tony Awards, als sie das 2012 uraufgeführte Musical »A Gentleman's Guide To Love And Murder« vierfach ausgezeichnete. Nach dem Tod der Mutter erfährt der verarmte Monty Navarro, dass er Sprössling einer altenglischen Adelsfamilie sei. Doch zwischen ihm und dem Lord-Titel stehen acht weitere Erben. Aber mit dem vielen Geld könnte er endlich seine Sibella heiraten! So räumt Monty mit viel Fantasie und eher zufällig die Konkurrenz aus dem Weg. Bis eine dramatische Wendung den Gelegenheitsmörder stoppt. Bevölkerung durch lebenswert-schrullige Charaktere bringt Robert L. Freedman mit schmissigem Broadway-Sound den britischen schwarzen Humor von Hornimans turbulenter Kriminalkomödie auf die Bühne.

mit freundlicher Unterstützung von



Kai Wulfes von der musicalzentrale zeigte sich begeistert: Cusch Jung, »der Musical-Spezialist zündet mit kreativen Einfällen ein wahres Gag-Feuerwerk und setzt in seiner Inszenierung ganz auf das richtige Timing, Witz und liebevoll gezeichnete Charaktere.«

Wiederaufnahme

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von Johann Strauß (1825-1899), Libretto von Carl Haffner und Richard Genée

Glücklich ist, wer nicht vergisst, sich zügig Karten zu sichern! Denn seit der umjubelten Premiere sind die Kassen leergekauft für die »rauschvolle Party der Sinne«, schrieb die »Freie Presse«.

Wegen Beamtenbeleidigung muss Gabriel von Eisenstein sofort ins Gefängnis. Doch sein Freund Dr. Falke überredet ihn, sich lieber auf dem Fest des Prinzen Orlovsky zu vergnügen. Dorthin will auch Gabriels Zofe Adele. Die sturmfreie Bude nutzt Gattin Rosalinde für ein Rendezvous mit ihrem verflorenen Geliebten Alfred. Hofft dieser wenigstens. Doch was ist mit der Fledermaus? Ja, das weiß nur Dr. Falke, der mit Gabriel noch eine alte Rechnung offen hat. Der sprudelnde Einfallsreichtum dieses Bühnenspektakels um »entwaffnende« (Un-) Ehrlichkeit wird in Opulenz und Vielfalt nie langweilig«.

Musikalische Leitung

Michael Konstantin

Regie

Horst Kupich

Choreografie

Lucien Zumofen

Bühne und Kostüme

Ella Späte

Dramaturgie

Susanne Germer

Zwickau

12. Oktober 2024

Gewandhaus

Plauen

16. November 2024

Vogtlandtheater

Wiederaufnahme

The Addams Family

Grusical von Andrew Lippa (*1964),
Marschall Brickman und Rick Rive
Deutsch von Anja Hauptmann

Auch diese Fledermäuse drehen eine Ehrenrunde: »Diese ‚Addams Family kitzelt die Monster in uns«, titelt die Freie Presse. Glauben Sie nicht? »Da sind sie. Die Jungen. Erwartungsfroh. Ohne Extraeinladung. Schwarzgekleidet. (...) Fünf Minuten Applaus. Im Stehen. Johlend.« Nach 22 rappenden Vorstellungen lässt uns Wednesday nun wieder teilhaben, wenn sie ihren Verlobten Lucas Beineke ihrer schrecklich netten Familie vorstellt! Doch wie soll Vater Gomez Addams seiner strengen Gattin Morticia einen »normalen« Schwiegersohn schmackhaft machen? Als das Paar noch mit Lucas' spießigen Eltern um skurrile Marotten und gruftige Klamotten konkurrieren, eskaliert die Situation. Mit fetzigen Rhythmen würzt Andrew Lippa sein gruselig fröhliches Musical zu einem kurzweiligen Augen- und Ohrenschaus.

Musikalische Leitung

Joan Mun

Regie

Manfred Ohnoutka

Bühne

Eva Humburg

Kostüme

Ella Späte

Choreografie

Sergei Vanaev

Dramaturgie

Susanne Germer

Zwickau

29. November 2024

Gewandhaus

Plauen

12. Januar 2025

Vogtlandtheater



Philipp Andriotis [Schauspieler],
Minsu Kim [Tänzer]





**Davide Gentilini [Tänzer],
Christina Maria Gass [Sängerin]**



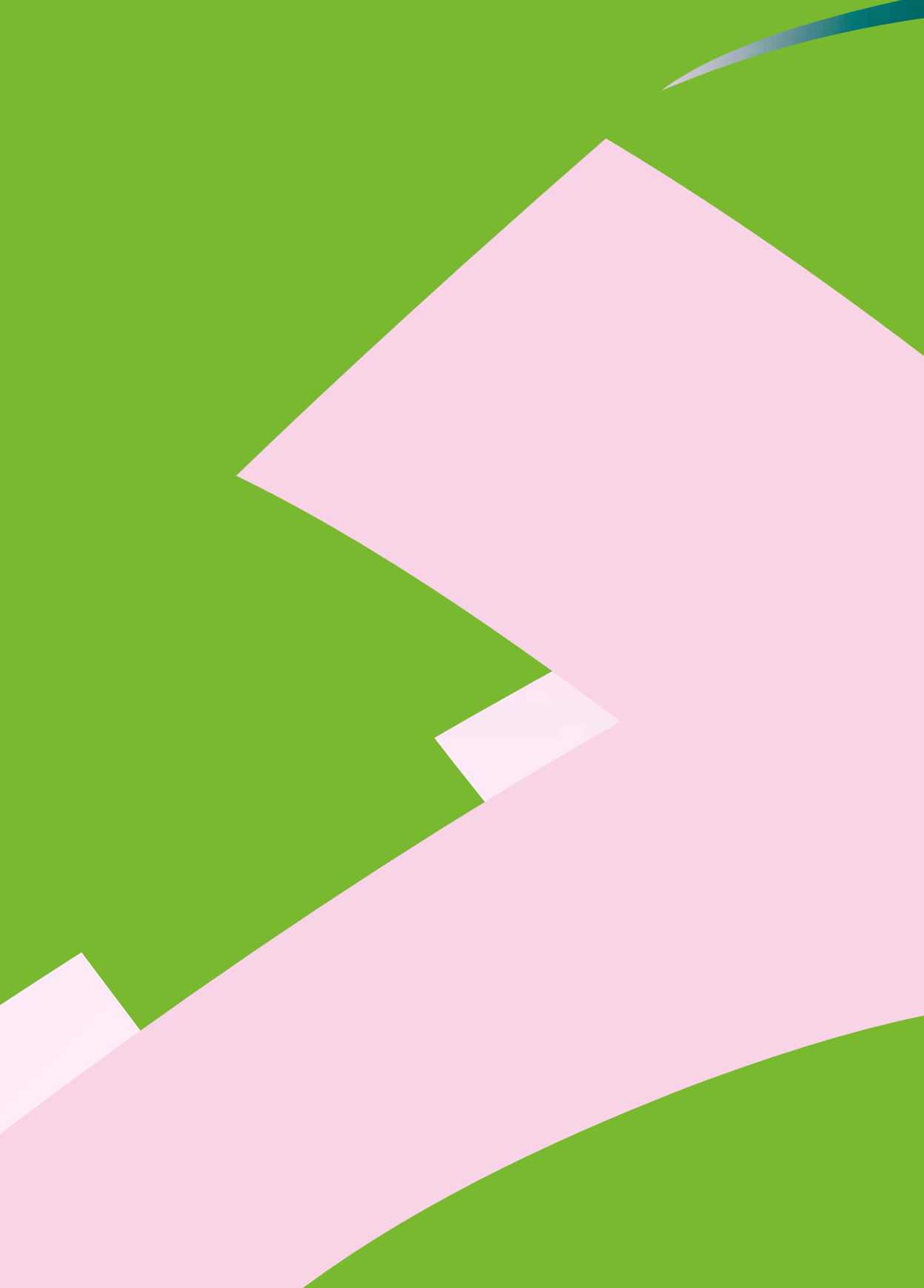
Marcus Sandmann [Sänger]



Andrey Valiguras [Sänger]



Claudia Lüftenegger [Schauspielerin]



schau- spiele

»Nur, der mich hasst,
sagt solchem Plan nicht ›Amen‹.«

Richard III

Hatten Sie schon einmal das Gefühl, Macht über jemanden oder etwas zu haben? Wie fühlte sich das an? Wollten Sie mehr?

Shakespeares Bösewicht Nr. 1 wird diese Frage eindeutig mit Ja beantworten. Wir gehen mit »Richard III« auf die Suche nach der Wurzel des Bösen in Kämpfen um die Macht. Zur Shakespearezeit hatten Frauen auf der Bühne nichts verloren. Das sieht heute anders aus – Sie dürfen gespannt sein.

Es folgen gleich drei Uraufführungen, darunter zwei, die nur an einem Standort gezeigt werden. In Zwickau gehen wir, gemeinsam mit dem Horch Museum und mit den Theater-Gamern vom Borgtheater aus Berlin auf eine Zeitreise in die Geschichte des Automobilbaus. In Plauen und andernorts im Vogtland spüren wir in einer Revue dem ureigenen Vogtländischen nach und mit »EUdaimonía« von der jungen georgischen Dramatikerin Tamó Gvenetadze wechseln wir die Perspektive und fragen nach der Substanz des Sehnsuchtsortes Europa.



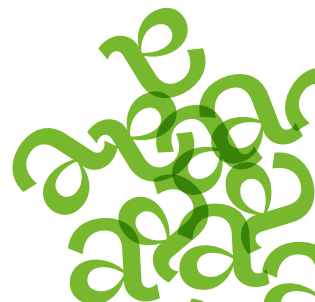
Dirk Löschner
Schauspieldirektor

Nach dem großen Spaß der letzten Spielzeit wird das Musical nun ein Nachdenklicheres: »Anatevka« können Sie bei uns in einer eigens lizenzierten Fassung mit Klezmer-Band erleben. In Spanien umjubelt, bringt das Theater Plauen-Zwickau nun erstmals Juan Mayorgas Stück »Maria Luisa – zu viert ist man weniger allein« auf eine deutsche Bühne. Ein großes Stück nicht nur für eine große Schauspieler:in auf der Kleinen Bühne.

Fans des Theatersports dürfen sich auf ein neues Impro-Format freuen, bevor es im kommenden Sommer im wahrsten Wortsinn um die Wurst geht. Sie sehen – das Schauspiel legt sich mächtig für Sie ins Zeug.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Dirk Löschner
Schauspieldirektor



Zurück in die Zukunft - der Fall der vier Ringe (UA)

Gametheaterprojekt im August Horch Museum
Zwickau mit dem BORGtheater Berlin

Regie / Game Design

Rolf Kasteleiner

Programmierung

Markus Schubert

Mitarbeit Text und Konzept

Aldus Kiss

Game Design Berater

Philipp Bunkus

Ausstattung

Annabel von
Berlichingen

Dramaturgie

Luise Curtius

Zwickau

7. September 2024
August Horch
Museum

Spielen Sie gern Computerspiele oder wollten schon immer mal Teil eines interaktiven Theaterabends sein? Dann spielen Sie mit bei unserem Gametheaterprojekt im August Horch Museum. Gametheater ist ein Überbegriff für innovative Theaterformen, die sich in ihrer Arbeitsweise auf Computerspiele beziehen und deren Erzähllogik benutzen. Unser Theater möchte mittels dieser interaktiven Theaterform die Ausstellungsräume des August Horch Museums mal ganz neu erlebbar machen. Was wäre passiert, wenn Horch, Audi, DKW und Wanderer sich 1932 nicht zusammengeschlossen hätten? Reisen Sie zurück in die deutsche Automobilgeschichte und lassen Sie den »Vier Ringen« eine neue Bedeutung zukommen. Dabei wird Ihre Zeitreise Sie sowohl durch die historischen Ausstellungsräume als auch durch ein modernes Zukunftslabor führen. Im ersten Teil können sich alle Teilnehmenden frei in den Museumsräumen bewegen und Informationen sammeln. Im zweiten Teil reisen sie zurück durch die Zeit, sammeln mithilfe eines Armbands mit Chip Punkte und spielen sich als historische Figuren durch weitere Räume.

In Kooperation mit dem BORGtheater Berlin und dem August Horch Museum veranstaltet das Theater Plauen-Zwickau ein partizipatives Theaterprojekt zur Geschichte der Automobilindustrie in Zwickau. Die Besucher:innen werden dazu animiert, als Spielende in die Welt von Konstruktion und Technologie einzutauchen und die Zukunft der Mobilität mitzugestalten.

Richard III

von William Shakespeare (1564-1616)
Deutsche Übersetzung von Thomas Brasch

Richard III ist das chronologisch letzte Stück in Shakespeares Schilderung des englischen Bürgerkriegs zwischen den Häusern Lancaster (symbolisiert durch eine rote Rose) und York (weiße Rose), der heute als »Rosenkriege« bekannt ist. Richard kann mit Friedenszeiten nichts anfangen. Der Außenseiter, der körperlich abstoßend wirkt, kommt bei den Frauen am Hof nicht gut an, sein Verstand ist zu scharf für höfisches Geplänkel und süßes Nichtstun. Macht ist das, was ihn interessiert. Er ist der Herzog von Gloucester und Bruder von Edward IV. So lässt er seinen Bruder Clarence ermorden, nachdem er den König gegen diesen aufgehetzt hat. Scheinbar gewissenlos mordet er sich bis auf den Königsthron. Doch langsam wendet sich das Blatt. Seine Gegner ziehen mit einem Heer gegen ihn. Am Abend vor der Schlacht erscheinen Richard die Geister der von ihm Ermordeten und verkünden ihm seinen Untergang. Kurze Gewissensbisse überkommen ihn zum ersten Mal, bevor er in die entscheidende Schlacht zieht ...

Schauspieldirektor Dirk Löschner nähert sich dem gewaltigen Stoff und seiner umfangreichen Besetzung mit einem ganz eigenen Zugriff. Es werden nicht nur die unterschiedlichsten Puppen eine große Rolle spielen, sondern sämtliche Rollen werden von Schauspielerinnen übernommen. Während im Elisabethanischen Theater junge Männer Frauenrollen spielten, wird hier die Besetzung umgekehrt und man wird den Worten über Macht und Manipulation ganz neue Töne ablauschen können.

Regie

Dirk Löschner

Puppen, Bühne und Kostüme

Ella Späte

Dramaturgie

Christina Schmidt

Musik

Sebastian Undisz

Plauen

21. September 2024
Vogtlandtheater

Zwickau

5. Oktober 2024
Gewandhaus

Die Vogtland-Revue (UA)

Auftragswerk für das Theater Plauen-Zwickau
von Sabine Michel (*1971) und Sebastian Undisz
(Musik/Arrangements) (*1965)

Von »Heimat« haben Vogtländer:innen meist eine klare Vorstellung. Die Spezifika der Landschaft, die Besonderheit der Sprache, typische Bräuche und die Geschichte von heute – vier Regionen prägen diesen Begriff. Wie in anderen Gegenden der Welt auch, so kann das Vogtland nur erblühen, wenn die, die hier geboren wurden, gern hier bleiben oder zurückkommen und das Land nach ihren Bedürfnissen und Vorstellungen verändern. Junge Menschen verlassen ihre vogtländische Heimat, meist geht es um berufliche Entwicklung. Was bleibt, ist eine tiefsitzende Verbundenheit mit dem Landstrich, welche konterkariert wird durch die Vorstellung vom Vogtland als einer von älteren Menschen bewohnten, patriarchal geprägten, heimeligen, aber irgendwie auch unzeitgemäßen Gegend.

Kein Zufall also, dass die Hauptfigur unserer Revue eine junge Frau mit dem Namen Marie ist, die vom Moosweiblein auf eine Zeitreise mit ganz verschiedenen Geschichten des Vogtlandes geschickt wird. Eine Revue über das Vogtland, die mit einem liebevollen, aber auch liebevoll-kritischen Blick auf das Land, seine Bewohner:innen und seine Geschichte wirft.

Sabine Michel, preisgekrönte Dokumentarfilmerin mit regelmäßiger Theaterpräsenz, hat für ihren aktuellen Film »Frauen in Landschaften« u. a. die vogtländische Bundestagsabgeordnete (und heutige stellvertretende Präsidentin des Bundestages) Yvonne Magwas portraitiert, sich dabei intensiv mit dem Vogtland befasst und sich in diesen Landstrich verliebt.

Seit 2006 arbeitet die Adolf-Grimme-Preisträgerin als Autorin und Regisseurin für Kino, Fernsehen und Theater. 2020 erschien ihr erstes Buch »Die anderen Leben«. 2024 folgt der zweite Band »Es ist einmal«.

Regie

Mona Sabaschus

Musikalische Leitung

Sebastian Undisz

Bühne und Kostüme

Susanne Wilk

Dramaturgie

Isabel Stahl

Plauen

9. November 2024

Vogtlandtheater

mit freundlicher
Unterstützung von



EUdaimonía (UA)

Ein utopisches Versprechen von Glückseligkeit
von Tamó Gvenetadze (*1993)

Auftragswerk für das Theater Plauen-Zwickau
als Teil des Gemeinschaftsprojekts INSIDE OUTSIDE
EUROPE im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas
Chemnitz 2025

EUdaimonía verspricht keinen dämonischen Abend, wie der Titel vielleicht vermuten lässt. Tatsächlich bedeutet »EUdaimonía« im Griechischen einfach Glückseligkeit, beschreibt also in der Philosophie den Zustand eines erfüllten Lebens. Ein solch paradiesisches Leben erhoffen sich auch viele Menschen, die nach Europa strömen. Verkörpert Europa denn wirklich eine solche sichere und glückliche Zukunft? Das fragt sich auch Dea, eine georgische Ärztin, die schon lange in Sachsen arbeitet, sich jedoch immer noch nicht willkommen fühlt. Als Dea in der Ausländerbehörde den jungen Georgier Erekle kennenlernt, prallen seine Hoffnungen und ihre Erfahrungen aufeinander. Er ist enthusiastisch: Gerade erst ist Georgien ein potentieller EU-Beitrittskandidat geworden, schon hat Erekle den Sprung nach Deutschland geschafft, um ein vielversprechendes Jobangebot im ersten MacDonalds der Neuen Bundesländer anzunehmen. Er schwärmt von dem neuen Leben in Sachsen, sie hadert bereits damit.

Die georgische Autorin und Regisseurin Tamó Gvenetadze wirft in ihrem Auftragswerk für das Theater Plauen-Zwickau einen Blick auf die europäische Medea-Rezeption. Warum ist Medea in der westeuropäischen Kulturgeschichte vor allem als Kindermörderin bekannt, während sie in ihrer Heimat Georgien als Heilerin und Königin von Kolchis verehrt wird?

Die Theater Chemnitz, Freiberg-Döbeln, Annaberg-Buchholz und Plauen-Zwickau haben im Rahmen des 7-villages-Projektes der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 jeweils einen Stückauftrag unter dem Motto »Inside Outside Europe« vergeben.

Regie

Tamó Gvenetadze

Bühne

Nikolai Kuchin,
Tina Hübner

Kostüme

Rabea Stadthaus

Dramaturgie

Luise Curtius

Plauen

15. November 2024
Kleine Bühne

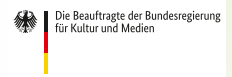
Zwickau

10. April 2025
Theater hinterm
Vorhang

Chemnitz

12. April 2025

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



SACHSEN



KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

Stille Nacht, einsam wacht

Geschichten, Gedichte und
Musikalisches zum Fest

Szenische

Einrichtung

Dirk Löschner

Musikalische Leitung

Sebastian Undisz

Bühne und Kostüme

Annabel von
Berlichingen

Dramaturgie

Luise Curtius

Klavier

Matthias Spindler,
Sebastian Undisz

Plauen

1. Dezember 2024
Löwel-Foyer

Zwickau

10. Dezember 2024
Hauptfoyer

Weihnachten gibt es jedes Jahr. Generationen von Autor:innen haben Geschichten über den Heiligabend verfasst, und das Radio erfreut uns jährlich mit den gleichen kultigen Weihnachtssongs. 86 Prozent der Deutschen verbringen die Festtage regelmäßig mit ihrer Familie und damit immer mit denselben geliebten Menschen. Was kann uns das Fest also noch Neues bieten?

Unser diesjähriges Weihnachtsprogramm untersucht deshalb literarisch und musikalisch die ungewöhnlichen Begegnungen zum Fest. Wir erzählen von besonderen Weihnachtsmomenten, dem gemeinsamen Feiern von sich vorher unbekanntem Personen und wecken die Faszination für diesen einzigartigen Heiligabend! Lassen Sie sich einstimmen von Glühweinduft, Gansgedicht und Harmoniegesang. Auch eine gute Idee für Ihre Weihnachtsfeier!

Monodramen 6 Doggerland (UA)

von Ulrike Draesner (*1962)
Bühnenfassung von Hanif Idris und Nora Otte

»Doggerland« führt uns an den Beginn des Holozäns. Zungen schnalzen, formen Laute, verbinden sich, verbünden sich, bauen eine Beziehung in einer Welt, die sich im klimatischen Wandel befindet. Wie lebten Menschen zwischen Auerochsen und Mammuts, Hainveilchen und Schlickgras? Wie entstand Gemeinschaft, wie Sprache? Wie ging man mit dem »fremden Neandertaler« um? Wie mit dem steigenden Wasserspiegel, den Stürmen? »Doggerland« ist Sound, Sprachlandschaft, Erzählfluss, Wetterbericht, Poem, Rückschau und Vision: Eine von jahrhundertalten, meist männlichen Vorstellungen befreite Suche nach unseren Wurzeln. Zum ersten Mal auf einer deutschen Bühne wagen wir uns mit der Magie des Theaters und der Logik des Poetischen an Ulrike Draesners fulminantes episches Sprachkonzert über die Menschwerdung.

Regie
Nora Otte
Mit
Hanif Idris

Plauen
13. Dezember 2024
Kleine Bühne

Zwickau
N. N.
Puppentheater

Anatevka (Fiddler on the roof)

Basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem, Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock (1928-2010), Gesangstexte von Sheldon Harnick, Arrangements von Gero Wiest, Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen

Regie

Dirk Löschner

Bühne und Kostüme

Christopher Melching

Dramaturgie

Kornelius Luther

Choreografie

Marita Erxleben

Plauen

15. Februar 2025

Vogtlandtheater

Zwickau

29. März 2025

Gewandhaus

Der jüdische Milchmann Tevje lebt mit seiner Frau und den fünf Töchtern im Shtetl Anatevka. Viel Geld hat die Familie nicht, aber sie leben glücklich und zufrieden nach alter Tradition zusammen. Drei der fünf Töchter von Tevje sind im heiratsfähigen Alter und haben natürlich ihre eigenen Vorstellungen vom richtigen Mann. Die gehen mit denen der Heiratsvermittlerin Jente und ihres Vaters eher nicht zusammen. Tochter Zeitel möchte einen Schneider heiraten, der nicht sehr vermögend ist. Tevje bevorzugt dagegen den reichen Fleischer Lazar. Tochter Hodel ist verliebt in einen revolutionären Studenten, dem sie in die Verbannung nach Sibirien folgt und Tochter Chava heiratet einen nicht-jüdischen Russen. Die innerfamiliären Streitigkeiten werden aber von einer viel größeren Gefahr überschattet. Der Zar schickt die kaiserlich russische Armee ins Shtetl, die ihre Macht demonstriert. Ein Erlass zwingt die jüdische Bevölkerung zum Zwangsverkauf ihrer Häuser. Binnen drei Tagen müssen sie Anatevka verlassen. Was wird aus den Menschen?

In diesem 1964 am Broadway uraufgeführten Kultmusical stehen sich Idylle und bedrohliche Realität gegenüber. Jiddischer Witz, mitreißende Tanzszenen und tiefe Melancholie machen dieses Musical, das mit neun Tony Awards ausgezeichnet wurde, zu einem bewegenden emotionalen Erlebnis.

Komm ich mach dir eine Szene

Eine schnelle, witzige Improvisationsshow
von Michael Wolf

Drei Regisseur:innen treten in einen Wettstreit. Sie holen sich die Inspiration aus dem Publikum und dann geht es los! Wer hat die originellsten Regie-Ideen? Sie lassen spielen, sie lassen singen, sie lassen tanzen! Sie buhlen um die Gunst des Publikums. Ganz nach dem Motto von William Shakespeare: »Was ihr wollt« oder »Wie es euch gefällt!«

Nach dem erfolgreichen Format »Theatersport« folgt die neue Impro-Show, die das Publikum von den Sitzen reißen wird.

Michael Wolf lebt in Berlin und arbeitet als Autor, Regisseur und Schauspieler. Seit 25 Jahren widmet er sich dem Improvisationstheater. Er schrieb lange für die RTL-Serie »Gute Zeiten, schlechte Zeiten« und die Theater-Serie »Knietief im Dispo« (Kammerspiele Magdeburg). Stücke wie »42« und »Bis dass der Tod« begeisterten das Publikum. Als Coach arbeitet Michael Wolf für viele große Firmen und hilft diesen, das kreative Potential ihrer Mitarbeiter:innen besser nutzen zu können.

Regie

Michael Wolf

Musik

Sebastian Undisz

Dramaturgie

Kornelius Luther

Plauen

15. März 2025

Kleine Bühne

Zwickau

4. April 2025

Alter Gasometer

María Luisa - zu viert ist man weniger allein (DSE)

von Juan Mayorga (*1965)

Deutsch von Stefanie Gerhold

Deutschsprachige Erstaufführung

»Sie sollten mehr Namen an Ihren Briefkasten schreiben, María Luisa«, sagt der Hausmeister eines Tages zu ihr. Sie lebt allein in ihrer Wohnung in dem großen Mietshaus und alleinlebende, ältere Damen seien besonders gefährdet, überfallen zu werden, das wisse sie doch. »Pah, alleinlebend, das klingt ja wie einsam, und das bin ich doch gar nicht«, denkt sich María Luisa. Ruft nicht täglich ihre Freundin Angelines an, und treffen sie sich nicht jeden Donnerstag von sechs bis acht Uhr zum Kaffeeklatsch? Aber gut, dann schreibt sie eben drei zusätzliche Namen an ihren Briefkasten, Männernamen vorsichtshalber. Doch was wäre, wenn sie wirklich mit diesen Männern in ihrer Wohnung leben würde? Mit Benito Beckenbauer, dem geflüchteten General aus Lateinamerika, der einen Umsturz plant, oder Emerson Azzopardi, dem schüchternen Dichter aus Malta, oder dem geduldigen Juan Olmedo, der immer so fürsorglich an ihre täglichen Tabletten denkt? Mit den drei neuen Mitbewohnern muss sie keinen Geburtstag mehr allein verbringen, nicht allein in der U-Bahn fahren und endlich gibt es jemand, mit dem sie tanzen gehen kann.

Doch sind sie wirklich da, diese Männer? »Es soll ja auch Leute geben, die sich Beziehungen ausdenken, weil sie sich dafür schämen, keine Freunde zu haben«, sagt María Luisa zu Beckenbauer. Aber doch nicht sie?

Mit seinem neuesten Drama »María Luisa« stellt sich der zeitgenössische spanische Dramatiker Juan Mayorga als neuer Intendant des Teatro La Abadía in Madrid dem Publikum vor. Er hat sein Stück selbst inszeniert und es im April 2023 dort zur Uraufführung gebracht. Am Theater Plauen-Zwickau wird das spanische Stück als deutschsprachige Erstaufführung zu erleben sein.

Regie

Tobias Rott

Bühne, Puppen und Kostüme

Cornelia Brey

Dramaturgie

Luise Curtius

Plauen

1. Mai 2025

Kleine Bühne

Zwickau

Spielzeit 2025/26

Gewandhaus

Schlapps und Schlumbo

von Reinhard Lakomy (1946-2013)
 und Monika Ehrhardt Lakomy (*1947)
 Neue Fassung von Monika Ehrhardt Lakomy
 und Brian Völkner [4+]
 Koproduktion der Sparten JUPZ! und Schauspiel

Schlapps und Schlumbo leben ein gutes und gemütliches Leben. Denn die beiden Pantoffeln haben ihr geliebtes Kuschelsofa und natürlich einander. Doch eines Tages fragen sie sich, ob ihr Kuschelsofa denn nicht eigentlich etwas zu klein für sie ist. Und vielleicht gibt es ja irgendwo da draußen noch ein viel besseres Kuschelsofa. Nur wie findet man das heraus?

Kurzerhand begeben sich die beiden gemeinsam mit ihrem Pantoffeltier auf Wanderschaft, um das allerbeste und kuscheligste Kuschelsofa der Welt zu finden. Ihr Ziel: Das Vielbesserland. Auf ihrer Reise begegnen sie einem Specht, einer Feldmaus, dem Karpfen Blau und vielen anderen Weggefährten. Und immer wieder probieren sie neue Sofas aus. Doch keines will so recht passen ...

»Schlapps und Schlumbo« ist eine Geschichte über die Suche nach dem Glück in der weiten Welt und die Erkenntnis, dass es manchmal näher liegt als gedacht.

Das Theater Plauen-Zwickau zeigt das Stück mit der wundervollen Originalmusik des Liedermachers Reinhard Lakomy und in einer behutsam aktualisierten Textfassung, die seine Witwe Monika Ehrhardt Lakomy gemeinsam mit Regisseur Brian Völkner erarbeitet hat.

Regie

Brian Völkner

Musikalische Leitung

Sebastian Undisz

Bühne und Kostüme

Melanie Kintzinger

Dramaturgie

Hanna Rüd

Zwickau

27. April 2025

Gewandhaus

Plauen

17. Mai 2025

Vogtlandtheater

Sommer Open Air 2024

Der Diener zweier Herren

Komödie von Carlo Goldoni (1707-1793)



Zwei Herren zahlen besser als einer, denkt sich der Diener Truffaldino, dem sein knurrender Magen und sein leerer Geldbeutel ziemlich zu schaffen machen. Der eine Herr ist Florindo, der aus der Stadt fliehen musste, weil er beschuldigt wird, den Bruder seiner Geliebten Beatrice im Duell getötet zu haben. Der andere Herr ist Beatrice selbst, die als Mann verkleidet ihren Geliebten Florindo sucht. Beide landen in derselben Unterkunft in Venedig und ahnen nichts von ihrer gegenseitigen Anwesenheit. Truffaldino versucht, seine doppelte Dienerschaft geheim zu halten und zu verhindern, dass die Liebenden sich finden. Doch schon bald bekommt er zu spüren, dass auf zwei Hochzeiten zu tanzen, einige Schwierigkeiten mit sich bringt. So verstrickt er sich in dreiste Lügen und landet in brenzligen Situationen. Alle Schwindeleien müssen schließlich aufliegen, doch mit etwas Glück finden sich die Liebenden, und Truffaldino erhält seinen gerechten Lohn.

Carlo Goldonis turbulente Verwechslungskomödie aus dem Jahre 1746 zitiert beliebte Figuren und Situationen der Commedia dell' arte und hat längst Theatergeschichte geschrieben. Das gewagte Doppelspiel und die Überforderung des Dieners Truffaldino versprechen einen komödiantischen Sommerspaß in luftiger Atmosphäre.

Regie

Sebastian Wirtitzer

Bühne und KostümeAnnabel von
Berlichingen**Dramaturgie**

Isabel Stahl

Plauen26. Juli 2024 WA
Theaterhof**Zwickau**23. August 2024
Burg Schönfels

Extrawurst

Komödie von Dietmar Jacobs
und Moritz Netenjakob (*1967/*1970)

Die Mitglieder eines Tennisclubs stecken in den letzten Minuten ihrer Vereinssitzung. Mit dabei: der Vorsitzende Dr. Heribert Bräsemann, sein Stellvertreter Matthias Scholz und die Vereinsmitglieder Erol Oturan, Torsten und Melanie Pfaff. Gerade möchte Heribert die Sitzung beschließen, da will Matthias noch schnell den Kauf eines XQ 3010 Grills mit zwei Ebenen fürs kommende Sommerfest vorschlagen. Darauf könnte man 50 Rostbratwürste gleichzeitig rösten. Doch da merkt Melanie an, dass man, wenn überhaupt, dann nicht nur den einen, sondern gleich noch einen zweiten Grill für ihr türkisches Vereinsmitglied kaufen sollte. Erol isst ja als Muslim kein Schweinefleisch und darf auch nicht von einem Grill essen, auf dem Schweinefleisch gebraten wird. »Oder wir legen für alle nur Grillkäse auf den Rost«, schlägt Torsten vor. Erol möchte aber gar nicht, dass der Verein ihm einen zweiten Grill kauft, sondern beim Fest einfach seinen eigenen Grill mitbringen. Doch das ist Matthias wieder nicht recht, denn Erols hauseigenes Modell XQ 3200 mit vier Ebenen wäre dann ja größer als der neue Vereinsgrill, »als hätten die Türken den Club übernommen.«

Was als dröge Vereinssitzung begonnen hat, gerät plötzlich zu einer hitzigen Diskussion über religiöse Bräuche, gesellschaftliche Ressentiments bis hin zu knallhartem Rassismus, die um die Frage kreist: Fällt eine Äußerung noch unter die Meinungsfreiheit, wenn sie die Meinungsfreiheit anderer einschränkt?

Mit ihrer schwungvollen Komödie »Extrawurst« gelang Jacobs und Netenjakob das meistgespielte Theaterstück Deutschlands in der Spielzeit 2021/22 mit über 400 Aufführungen.

Regie

Isabel Stahl

Bühne und Kostüme

Annabel von
Berlichingen

Dramaturgie

Luise Curtius

Zwickau

20. Juni 2025
Burg Schönfels

Plauen

SZ 2025/26
Theaterhof



Wiederaufnahme

Blues Brothers

nach dem Film von Dan Aykroyd und John Landis
Musikalische Arrangements von Tim Allhoff
Bühnenfassung von Dirk Löschner

Musikalische Leitung
Sebastian Undisz

Regie
Dirk Löschner

Bühne und Kostüme
Christopher Melching

Choreografie
Marita Erxleben

Plauen
12. Oktober 2024
Vogtlandtheater

Zwickau
22. November 2024
Gewandhaus

Jake Blues wird aus dem Gefängnis entlassen und sein Bruder Elwood holt ihn mit dem Bluesmobil ab. Gemeinsam fahren sie zu ihrem alten Waisenhaus, denn das ist in Gefahr. Es drohen Steuerschulden, 5000 Dollar könnten die drohende Schließung abwenden. Für Jake und Elwood: Eine Sache der Ehre! Leider besteht Mutter Oberin auf dem Grundsatz: Kein schmutziges Geld! Jake erlangt während einer Predigt die Erleuchtung: Die alte Blues-Band muss wieder zusammenkommen und ein Konzert geben! Ein fulminanter Road-Trip beginnt.

Ein Musical voller Action und mitreißender Showeinlagen nach dem legendären Kult-Film von 1980. Mit unvergesslichen Songs bringt die heißeste Blues-Band der Welt den Saal zum Kochen.

Wiederaufnahme

Ein Volksfeind

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen (1828-1906)
Deutsch von Bernhard Schulze
Fassung von Reinhard Göber

Regie
Reinhard Göber

Bühne und Kostüme
Johann Jörg

Dramaturgie
Luise Curtius

Plauen
30. August 2024
Vogtlandtheater

Zwickau
13. Oktober 2024
Gewandhaus

Die ganze Stadt ist voller Vorfreude. Die Wiedereröffnung des Kurbades steht vor der Tür. Die Heilquelle könnte einmal die wichtigste Lebensader der verschuldeten Stadt werden, den Wohnungsmarkt befördern und den Wert des Grundeigentums steigern, schwärmt die Bürgermeisterin. Da macht ihr Bruder, der Kurarzt Doktor Stockmann, eine Entdeckung: Die Heilquelle ist durch Verunreinigungen toxisch belastet, das Wasser ist eindeutig gesundheitsschädlich. Doch seine Warnung stößt auf taube Ohren. Die Kurverwaltung fürchtet die enormen Mehrkosten und das Ausbleiben der Kurgäste im Fall einer Schließung des Kurbades: Stockmann soll zum Schweigen gebracht werden. Die Bürgermeisterin droht Stockmann mit der Kündigung und die Bürgerversammlung erklärt ihn zum Volksfeind.

Theatersport

Improvisationstheater nach Keith Johnstone
(1933-2023)

Theatersport? Was ist das denn? Aufgepasst und Bühne frei: Hier entstehen die Szenen ohne Textbuch, ohne vorherige Absprachen, ohne Teleprompter, ohne Hilfe vom Souffleur oder der Souffleuse. Alles ohne Netz und doppelten Boden, nichts ist vorproduziert. Zwei Teams von Schauspieler:innen treten gegeneinander an und spielen gnadenlos um die Gunst des Publikums. Ob Texte, Musik, große Oper, Fantasiespiele, Etüden – alles entsteht im Augenblick. Das Publikum entscheidet über Sieg oder Niederlage. Welche Mannschaft macht das Rennen? Kein Abend ist wie der andere, jeder ist immer neu und immer wieder aufregend.

Michael Wolf arbeitet als Lehrer für Improvisation und trainiert seit zwanzig Jahren zahlreiche deutschsprachige Improvisationstheater.

Regie

Michael Wolf

Musikalische Leitung und Klavier

Sebastian Undisz

Plauen

28. September 2024

Kleine Bühne

Zwickau

27. November 2024

Alter Gasometer

Über Menschen

von Juli Zeh (*1974)

Bühnenfassung von Jan Jochymski

Dora wollte unbedingt weg: aus Berlin, von ihrem stressigen Werbeagentur-Job und ihrem überbesorgten Noch-Freund. Jetzt sitzt sie mit ihrer Hündin Jochen in Bracken, mitten im Nirgendwo, auf einem verwilderten Grundstück und ihr Nachbar Gote ist der Dorf-Nazi. Der scheint auch erstmal allen Klischees zu entsprechen. Doch schon bald gerät ihr Weltbild ins Wanken. Dora trifft auf Menschen, die in kein Raster passen und ihr zeigen, dass die Wahrheit irgendwo im Dazwischen liegt und sie stellt sich die Frage: »Worauf kommt es im Leben eigentlich an?«

Juli Zeh, Bestsellerautorin, fordert mit ihrem Roman die Leser:innen heraus, ihre ideologischen Komfortzonen zu verlassen und darüber nachzudenken, wie Begegnungen wieder stattfinden können und wie und wann Unterschiede auszuhalten sind.

Regie

Jan Jochymski

Bühne und Kostüme:

Kerstin Laube

Musik

Sebastian Undisz

Dramaturgie

Isabel Stahl

Video

Lenz Liebetrau

Plauen

29. November 2024

Vogtlandtheater

Zwickau

28. Dezember 2024

Gewandhaus

Wiederaufnahme

Jelisaweta Bam

von Daniil Charms

Aus dem Russischen von Lothar Trolle

Jelisaweta Bam soll verhaftet werden! Zwei Herren stehen vor ihrer Tür und drohen, diese selbst zu öffnen, wenn sie es nicht tut. Sie soll für ein Verbrechen büßen, das erst noch stattfinden wird. Die beiden Herren verschaffen sich schnell Einlass, plaudern mit Mama und Papa und lassen sich zu artistischen Kunststücken hinreißen. Man spricht in Silben oder spielt ein Instrument. Jelisaweta Bam droht der Tod. Eine Szenerie, die Themen wie brutale Machtausübung und Willkür aufgreift, aktuell wie eh und je, verpackt in virtuoser Sprachakrobatik und verschiedenen musikalischen und szenischen Genres. Daniil Charms schrieb »Jelisaweta Bam« für die Theatersektion der Avantgarde-Gruppierung Oberiu, die das Stück 1928 unter seiner Regie uraufführte. Er konnte aufgrund der staatlichen Restriktionen unter dem Stalinismus kaum veröffentlichen. Erst posthum wurde sein umfangreiches dramatisches Werk erschlossen.

Regie

Carlos Manuel

Musikalische Leitung

Sebastian Undisz

Bühne und KostümeAnnabel von
Berlichingen**Dramaturgie**

Isabel Stahl

Plauen19. September 2024
Kleine Bühne

»Was unser gegenwärtiges, eher zu Schwermut und sublimierter Empörung neigendes Theater lernen kann, ist auf jeden Fall der spielerisch-offensive Umgang mit Nöten, das im Halse stecken gebliebene und sich dennoch befreiende Lachen. Den Glauben an die überwindende Kraft von Esprit, Fantasie und Jonglage mit den Weltproblemen.« *Michael Bartsch auf nachtkritik*





Milton Cesar Fernandes Oliveira Junior [Tänzer]



Elisabeth Birgmeier [Sängerin]



Philipp Rosenthal [Schauspieler JUPZ!],
Sebastian Undisz [Leiter Schauspielmusik]



Joanna Jaworowska [Sängerin]



Wen-Hua Chang [Ballettmeisterin/Assistentin
des Ballettdirektors/Trainingsleiterin],
Lev Semenov [Schauspieler]





Ballet

Verehrtes Theaterpublikum, das Motto der Spielzeit lautet »WAS MACHT MACHT«. Der Begriff »Macht« ist komplex. Vereinfacht dargestellt handelt es sich um eine Situation mit zwei Opponenten, wobei eine Seite einen Vorteil gegenüber der anderen hat. Meistens verbindet man damit die Bedeutung der Staatsmacht. Aber es gibt natürlich alle möglichen Formen von Macht. Der Begriff »Macht« weckt sehr unterschiedliche und teils kontroverse Empfindungen. Einerseits signalisiert er Stärke, Kontrolle und Garantie der Ordnung.

Andererseits kann er etwas Unsympathisches und Unterdrückendes haben. Macht ist bereit zu wirken oder wirkt dann, wenn keine Einigung herrscht. In den meisten Fällen ist es ein Mechanismus, um die Position des Stärkeren durchzusetzen. Es wird um Macht gekämpft, um eine Meinung aus der stärkeren Position heraus durchsetzen zu können. Wir leben in schwierigen Zeiten. Die Gesellschaft ist gespalten. Es gibt unzählige Meinungen, die sich enorm voneinander unterscheiden. Es entstehen viele Machtspiele, in denen Macht ein Antrieb, aber auch eine begehrte Trophäe ist. Es ist bedauerlich, dass der Ton zwischen unterschiedlich denkenden Menschen rauer wird. Hier sehe ich den Staat sehr herausgefordert. Allerdings habe ich Zweifel, ob eine rückwärtsgewandte Suche nach einer starken, attackierenden Position in einer Diskussion produktiv werden kann. Ich wünsche mir, dass sich die Menschen zukünftig



Sergei Vanaev
Ballettdirektor
und Chefchoreograf

in einer Situation wiederfinden, in der sie unabhängig von ihren politischen Ansichten, kulturellen Ursprüngen und Traditionen einander mögen werden.

Ich glaube, das wäre möglich, wenn sie etwas gemeinsam hätten. Etwas, was konstanter und wertiger wäre als die ständig wechselnde politische und ökonomische Lage.

Aus tiefstem Herzen glaube ich an die Macht des Theaters. Ich glaube, dass die Kunst diese Welt so verzaubern kann, dass unterschiedliche Menschen zueinanderfinden können. Vor langer Zeit bin ich selber der Magie der Kunst verfallen. Besonders der Magie des Tanzes – einer Sprache, die jeder Mensch ohne Worte verstehen kann. Die Macht des Tanzes, des Theaters und der Schönheit ist die Macht, an die ich uneingeschränkt glaube.

Kommt ins Theater! Alle!

Ihr
Sergei Vanaev
Ballettdirektor



Der Nussknacker

Ballett von Sergei Vanaev nach der Erzählung »Nussknacker und Mäusekönig« von E. T. A. Hoffmann

Musik von Pjotr I. Tschaikowsky (1840-1893)

Musikalische Leitung

GMD Leo Siberski

**Choreografie
und Regie**

Sergei Vanaev

Bühne

Johannes Bluth

Kostüme

Stephan Stanisic

Dramaturgie

Josias Ray

Zwickau

2. November 2024
Gewandhaus

Plauen

12. Dezember 2024
Vogtlandtheater

Tschaikowskys Werk basiert auf dem Kunstmärchen »Nussknacker und Mäusekönig« von E. T. A. Hoffmann, das in der Fassung von Alexandre Dumas in Russland sehr beliebt war. Zur Komposition wurde er durch seinen Bruder Modest inspiriert, der das Märchen für die Kinder seiner Schwester zu einem Kinderzimmer-Theaterstück umgeschrieben hatte. Im Dezember 1892 fand die Uraufführung des Balletts in Sankt Petersburg statt und traf den Nerv weihnachtlich gestimmter Gemüter auf den Punkt. Wie der Geruch von Plätzchen, die kindliche Vorfreude oder die Lichterkette am Christbaum ist diese Musik für Generationen von Zuhörern unausweichlich mit der Weihnachtszeit verbunden. Sergei Vanaev erzählt in seinem »Nussknacker« die Geschichte von Klara, die sich in den Nussknacker verliebt. Zwei Welten stehen sich in diesem Stück gegenüber: das Zuhause von Klara mit geheimnisvollen Geschenken und auf der anderen Seite die verzauberte Traumwelt des Nussknackers. Dazwischen liegen ein magisches Schneegestöber, die Schlacht gegen den gefährlichen Mäusekönig und natürlich die wunderbar anschauliche Musik von Tschaikowsky – live gespielt von den Clara-Schumann Philharmonikern.

Ramayana (UA)

Tanzabend von Sergei Vanaev

In »Ramayana« widmet sich Sergei Vanaev einem indischen Nationalepos, dessen Ursprünge zwischen dem 4. und 2. Jahrhundert vor Christus liegen. Im Mittelpunkt stehen Prinz Rama, der die siebte Inkarnation des Gottes Vishnu ist, und seine geliebte Frau Sita, die als Inkarnation der Göttin Lakshmi gilt. Die Liebesgeschichte der beiden ist verschlungen und nicht ohne Gefahr. Schon um Sita zur Frau zu gewinnen muss Rama eine Prüfung bestehen. Später werden beide verbannt und Sita vom Dämon Ravana entführt. Mit Hilfe von Hanuman, eines Gottes in Affengestalt, gelingt es, Sita zu befreien. Doch bleibt ein Zweifel an der Treue Sitas bei Rama zurück. Dieser Zweifel wird so stark, dass Rama und Sita am Ende in eine neue Inkarnation übergehen. Abenteuer, Liebe, Hoffnung, Zweifel und über die Grenzen des Irdischen gehen – das sind die zentralen Themen dieses Tanzabends, der mit einer sinnlichen musikalischen Palette den Bogen von Sitarklängen der klassischen indischen Musik über Bollywood-Filmmusik bis hin zu elektronischen Klängen spannt. »Ramayana« verspricht ein episches Tanzerlebnis.

**Choreografie
und Regie**

Sergei Vanaev

Bühne

Darko Petrovic

Kostüme

Stephan Stanisic

Dramaturgie

Christina Schmidt

Plauen

25. Januar 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

15. März 2025
Gewandhaus

Gegen den Strom (UA)

Tanzabend mit Choreografien der Tanzcompany,
Sergei Vanaev und Lóránd Zachár

**Choreografie
und Regie**

Mitglieder der Tanzcompany, Sergei Vanaev und Lóránd Zachár

Bühne und Kostüme

N. N.

Zwickau

9. Mai 2025
Gewandhaus

Plauen

SZ 2025/26
Vogtlandtheater

»Gegen den Strom« schwimmen: etwas wagen, Neues entdecken, kreativ und innovativ sein – das ist der letzte Tanzabend dieser Saison. Sergei Vanaev, der für diesen Abend auch eine neue Kreation beisteuern wird, hat mit Lóránd Zachár einen gefragten Ballettmeister und Choreografen eingeladen, der nicht nur in seiner ungarischen Heimat, sondern auch unter anderem in Rotterdam und Zürich gearbeitet hat. Ein Novum wird außerdem sein, dass Mitglieder unseres Balletts selbst choreografieren werden. Einige von ihnen sind schon an internationalen Wettbewerben und Festivals mit ihren Choreografien zu Gast. Und brennen darauf, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen.

BALLETT

Wiederaufnahme

Pinocchio (UA)

Märchenballett von Sergei Vanaev
nach Motiven von Carlo Collodi [6+]



Der Puppenbauer Geppetto wünscht sich sehnlichst ein Kind, weil er ganz allein mit einer Kakerlake lebt. Die ist zwar musikalisch und philosophisch begabt, eignet sich als Gesellschaft aber nicht gut. Deshalb rät sie Geppetto, der alles Mögliche aus Holz herstellen kann, ein Kind aus Holz zu bauen. Geppetto ist von dieser Idee begeistert und nennt den kleinen Jungen Pinocchio. Kaum ist Pinocchio mithilfe der guten Fee zum Leben erwacht, stürmt er hinaus in die Welt und erlebt viele Abenteuer. Auch wenn der Junge aus Holz manchmal über die Stränge schlägt, hat er doch sein Herz am rechten Fleck.

In Sergei Vanaevs Version des Stoffes, der ab 1881 als Fortsetzungsgeschichte erschien, kommen sowohl Kinder als auch Erwachsene auf ihre Kosten. Vanaev verdichtet die bekannte Geschichte zu einer fantastischen Welt aus Bewegung, Poesie und Musik – ein Ballett für die ganze Familie.

**Choreografie,
Inszenierung, Bühne
und Kostüme**
Sergei Vanaev

Dramaturgie
Christina Schmidt

Plauen
28. September 2024
Vogtlandtheater

Zwickau
29. September 2024
Gewandhaus

Wollen Sie 18-mal mehr Urlaub?

Telefon: 0173 1857 208

E-Mail: info@3g-profi.de

Webseite: 3g-profi.de

3G-Profis

Garten- und Landschaftsbau

Ihr rundum Zufriedenheits-Paket für Garten- und Landschaftsbau

HEIMAT INKLUSIVE

SÄCHSISCHES BRAUHANDWERK SEIT 1857

Ein Stück Heimat aus der Flasche:
Mit unseren köstlichen
Sternquell-Bieren bieten wir für
jeden Geschmack das Richtige.
Im Vogtland gebraut mit Erfahrung
und Leidenschaft.

**JETZT
PROBIEREN**
IM HEIMLICHEN ERBBAU



Sternquell

STERNQUELL DES VOGTLANDS

IHRE IHK IN PLAUVEN & ZWICKAU

Interessen- vertretung vor Ort

Wir beraten Sie unter anderem zu folgenden Themen:

- Aus- & Weiterbildung
- Regionalentwicklung
- Gründung & Nachfolge
- Personal & Fachkräfte
- Finanzierung & Förderung
- Digitalisierung
- Rechtsinformationen
- International

Regionalkammer Plauen
Friedensstraße 32,
08523 Plauen



Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Str. 34,
08056 Zwickau



MERKUR
PRIVATBANK 

Wir finanzieren den Mittelstand.



03744 35 10 31



www.merkur-privatbank.de



Wonjong Lee [Sänger]



Sophie Hess [Schauspielerin]



Sofia Iseppato [Tänzerin],
Johannes Schwarz [Sänger], Julia Hell [Schauspielerin]



Luca Di Giorgio [Tänzer]



Sophia Bauer [Schauspielerin JUPZ!],
Jieun Choi [Tänzerin]







JUP!Z!

»Ändere die Welt, sie braucht es.«

Bertolt Brecht

Die Figuren auf der JUPZ!-Bühne in der Spielzeit 2024/25 haben Visionen und wollen Veränderungen: der Bedingungen der Welt und unserer Beziehungen zueinander. Sie nehmen uns mit auf ihre Reise und zeigen uns, was Macht mit ihnen macht. Zum diesjährigen Weihnachtsmärchen laden wir in den Sherwood Forest ein und erzählen, wie »Robin Hood« seiner Vision einer gerechteren Welt folgt, indem er die Reichen bestiehlt, um die Armen zu beschenken. Er ist eine legendäre Figur, die rebellisch und gewitzt Macht verschiebt. Anfang 2025 wird eine weltberühmte Geschichte der Aufklärung in einer erfrischenden Neufassung von Ulrich Hub auf der JUPZ!-Bühne wiederbelebt: »Nathans Kinder« – mit Fokussierung auf die Jugend und die Liebesgeschichte zwischen Recha und Kurt. Ihre Zuneigung widerspricht allen religiösen Konventionen und steht symbolisch für die Idee der Toleranz.

»Schlapps und Schlumbo« haben große Sehnsucht nach einem Perspektivwechsel und begeben sich auf die Suche nach dem »Vielbesserland«. Die ursprüngliche Fassung vom Berliner Künstlerpaar Monika Ehrhardt Lakomy und Reinhard Lakomy, die mit ihrem »Traumzauberbaum« bis heute Kindern liebevolle Geschichten mit fantasievoller Musik beschenken, wird von uns in ein neues Gewand gekleidet. Das ganz junge Publikum und Familien dürfen sich im Frühjahr 2025 auf diese bezaubernde Geschichte auf den großen Bühnen freuen.

Unser Open-Air-Sommerspektakel »Rico, Oskar und die Tieferschatten« zeigt, dass Kinder nicht immer auf der Seite der Machtlosen stehen. In



**Ulrike Sorge
und Steffi Liedtke**
Leitung JUPZ!

den Innenhöfen des Theaters erlebt ihr einen actionreichen Krimi um einen jungen Helden, der trotz seiner eigenen Schwächen einen spektakulären Entführungsfall aufklärt und dabei eine der stärksten Mächte sichtbar macht: die Freundschaft. Weitere Höhepunkte in der nächsten Spielzeit bilden die drei Kinderkonzerte mit dem kuscheligen Alien Clarix und die Wiederaufnahmen von »Das NEINHorn«, unserem Klassenzimmerstück »Die Glücksforscher« und Schillers Klassiker »Kabale und Liebe«.

Macht mit! Macht's besser! Macht mal!

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen und den regen Austausch mit euch. Es gibt vielfältige Angebote für Schulen und Kitas und für alle Interessierten zum Mitmachen und Mitgestalten auf unserem JUPZ! Campus: im SportART-Camp, im Winterferienlabor, im Musical-Sommer-Camp, in den Theaterclubs, in Workshops, bei unseren Schülertheaterfestivals und vieles andere mehr! Wir wünschen Euch eine fantastische Spielzeit 2024/25!

Euer
JUPZ! Team

Robin Hood

Textfassung frei nach der britischen
Legende von Brian Völkner [6+]



Regie

Brian Völkner

Bühne und Kostüme

Melanie Kintzinger

Dramaturgie

Hanna Rüd

Zwickau

16. November 2024
Gewandhaus

Plauen

28. November 2024
Vogtlandtheater

mit freundlicher
Unterstützung von



**STADTWERKE
PLAUE**
S T R O M

Er nimmt es den Reichen und gibt es den Armen: Robin Hood treibt im Sherwood Forest sein Unwesen und lebt gemeinsam mit seiner Bande außerhalb des Gesetzes. Denn in Abwesenheit des Königs Richard Löwenherz regiert dessen Bruder, der habgierige Prinz John, das Land. Er beutet die einfachen Leute aus, wo er nur kann. Wenn ihm nur Robin nicht immer einen Strich durch die Rechnung machen würde. Gemeinsam mit seiner rechten Hand, dem Sheriff von Nottingham, sucht Prinz John deshalb nach Wegen, wie sie Robin dingfest machen können, aber bislang ist er ihnen immer wieder mit List entwischt. Die beiden beschließen, einen Köder auszulegen, dem Robin nicht widerstehen kann: Ein Turnier im Bogenschießen und für den Sieger ein Kuss von Maid Marian, in die Robin verliebt ist. Diese Gelegenheit kann er sich einfach nicht entgehen lassen ...

Das Publikum darf sich auf ein actionreiches, witziges und herzerwärmendes Weihnachtsmärchen freuen, für das Regisseur Brian Völkner gemeinsam mit dem Ensemble eine neu überarbeitete Fassung erstellt hat.

Nathans Kinder

von Ulrich Hub (*1963)

[12+]

Wem gehört Jerusalem? Christen, Juden, Muslime – alle beanspruchen die Stadt und damit den »einzig wahren Glauben« für sich. Orientierungslos irrt der junge Kreuzritter Kurt durch die von Kriegswirren geprägte Stadt. Aus einem brennenden Haus rettet er, ein Christ, ein junges Mädchen – ausgerechnet die Tochter eines Juden. Davon ist der Bischof alles andere als begeistert. Auch der jüdische Kaufmann Nathan kann sich nicht damit abfinden, dass sich seine Tochter Recha nachts heimlich mit einem Kreuzritter trifft. Als Kurt erfährt, dass Recha gar nicht Nathans leibliche Tochter ist, wendet er sich damit hoffnungsvoll an den Bischof. Der Streit der Religionen eskaliert und Kurt erhält den Auftrag, Nathan zu töten. Mitten in der Auseinandersetzung erinnert sich Recha an eine Geschichte, die ihr der Vater einst erzählt hat. Vermag die »Ringparabel« zwischen den drei verfeindeten Lagern endlich Frieden zu stiften?

Lessings weltberühmte Geschichte der Aufklärung wird in der erfrischenden Fassung von Ulrich Hub neu belebt. »Nathans Kinder« rückt die junge Perspektive in den Mittelpunkt und zeigt Recha und Kurt in ihrem Streben nach einem friedlichen Miteinander. Ihre Liebe widerspricht allen religiösen Konventionen und steht symbolisch für die Idee der Toleranz. Dafür wurde »Nathans Kinder« 2010 mit dem Mülheimer KinderStückePreis ausgezeichnet.

Regie

Ulrike Sorge

Bühne und Kostüme

Luisa Lange

Dramaturgie

Hanna Rüd

Plauen

14. Februar 2025

Kleine Bühne

Zwickau

2. März 2025

Gewandhaus

Schlapps und Schlumbo

von Reinhard Lakomy (1946-2013)
in einer Neufassung von Monika
Ehrhardt Lakomy und Brian Völkner
[4+]

Regie

Brian Völkner

Musikalische Leitung

Sebastian Undisz

Bühne und Kostüme

Andrea Eisensee

Dramaturgie

Hanna Rüd

Zwickau

27. April 2025
Gewandhaus

Plauen

17. Mai 2025
Vogtlandtheater

Schlapps und Schlumbo leben ein gutes und gemütliches Leben. Denn die beiden Pantoffeln haben ihr geliebtes Kuschelsofa und natürlich einander. Doch eines Tages fragen sie sich, ob ihr Kuschelsofa denn nicht eigentlich etwas zu klein für sie ist. Und vielleicht gibt es ja irgendwo da draußen noch ein viel besseres Kuschelsofa. Nur wie findet man das heraus?

Kurzerhand begeben sich die beiden gemeinsam mit ihrem Pantoffeltier auf Wanderschaft, um das allerbeste und kuscheligste Kuschelsofa der Welt zu finden. Ihr Ziel: Das Vielbesserland. Auf ihrer Reise begegnen sie einem Specht, einer Feldmaus, dem Karpfen Blau und vielen anderen Weggefährten. Und immer wieder probieren sie neue Sofas aus. Doch keines will so recht passen ...

»Schlapps und Schlumbo« ist eine Geschichte über die Suche nach dem Glück in der weiten Welt und die Erkenntnis, dass es manchmal näher liegt als gedacht.

Das Theater Plauen-Zwickau zeigt das Stück mit der wundervollen Originalmusik des Liedermachers Reinhard Lakomy und in einer behutsam aktualisierten Textfassung, die seine Witwe Monika Ehrhardt Lakomy gemeinsam mit Regisseur Brian Völkner erarbeitet hat.

Rico, Oskar und die Tieferschatten

von Andreas Steinhöfel (*1962)

Für die Bühne bearbeitet

von Felicitas Loewe [8+]

Rico ist tiefbegabt. Manchmal dauert das Denken bei ihm einfach ein bisschen länger. Er lebt mit seiner Mutter zusammen in einem Berliner Mietshaus. Das ist oft nicht einfach, aber Rico ist trotzdem sehr froh, dass er sie hat. Auf der Suche nach einer Fundnudel – vielleicht einer Rigatoni – begegnet er eines Tages Oskar. Der ist hochbegabt, hat aber Angst vor allerlei Dingen und verlässt das Haus darum nur mit einem Sturzhelm.

Als Oskar zu einer Verabredung der beiden nicht erscheint, denkt Rico zunächst, er wurde versetzt. Doch dann erfährt er aus den Nachrichten, dass sein neuer Freund das Opfer des Kindesentführers »Mr. 2000« geworden ist. Nun ist es an Rico zu ermitteln: Wer hat Oskar entführt? Und was hat es mit den mysteriösen Tieferschatten auf sich, die Rico im Hinterhaus beobachtet hat? Schon bald bemerkt er, der Entführer ist ihm näher, als gedacht ... Gemeinsam mit Rico und Oskar begibt sich das Publikum auf die Suche nach der Lösung dieses kniffligen Rätsels.

Mit »Rico, Oskar und die Tieferschatten« zeigt das Theater Plauen-Zwickau eine der spannendsten und witzigsten Detektivgeschichten für Kinder. Das Buch erhielt 2009 den Deutschen Jugendliteraturpreis sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Regie

Ulrike Sorge

Bühne und Kostüme

Annabel von
Berlichingen

Dramaturgie

Hanna Rüd

Zwickau

12. Juni 2025
Theaterhof

Plauen

SZ 2025/26
Theaterhof

Wiederaufnahme

Kabale und Liebe

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller [14+]

Regie

Brian Völkner

Bühne und Kostüme

Mayan Tuulia Frank

Dramaturgie

Max Latinski

Plauen

12. September 2024

Kleine Bühne

Zwickau

19. Januar 2025

Gewandhaus

Ferdinand liebt Luise und Luise liebt Ferdinand. Was nach einer einfachen Sache klingt, endet bei Schiller in einer Tragödie. Denn weil die beiden eine unterschiedliche familiäre Herkunft haben, gibt es einige, die etwas gegen die Verbindung der beiden einzuwenden haben. Angefangen bei Luisens Eltern, die fürchten, der junge Adelige könne ihre Tochter nur benutzen und sich schon bald nach einem anderen Zeitvertreib umsehen. Ferdinands Vater indes, der Präsident von Walther, fürchtet genau das Gegenteil, nämlich dass sich sein Sohn ernsthaft in die junge Bürgerliche verlieben und sie am Ende gar noch heiraten könnte. Und so entspinnt sich schon bald ein Netz aus Lügen und Intrigen, das Ferdinand und Luise an ihren Gefühlen füreinander zweifeln lässt. So sehr, dass beide schon bald an den Tod denken, der ihnen als verlockende Erlösung erscheint.

Wiederaufnahme

Das NEINhorn

nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling
und Astrid Henn in einer Fassung von
Brian Völkner und Ensemble [4+]

Regie

Brian Völkner

Bühne und Kostüme

Amelie Sabbagh

Dramaturgie

Max Latinski

Plauen

26. September 2024

Kleine Bühne

Zwickau

27. Oktober 2024

Stadtbibliothek

Wenn die fluffigen Muffelwesen sich langweilen, dann begeben sie sich auf fantasiereiche Abenteuer. Dabei treffen sie auf das berühmte NEINhorn, das immer dagegen ist. Zusammen mit dem WASbär, dem NAhUND und der KönigsDOCHter entsteht eine wunderbar trotzig Gruppe, in der jeder anders sein kann, aber nicht alleine ist.

Wiederaufnahme

Die Glücksforscher

Klassenzimmerstück in 8 Teilen für Kinder
von Marc Becker [8+]

Alle reden vom Glücklichsein, wünschen sich Glück oder hätten jedenfalls gern welches. Da ist es doch logisch, dass Franzi und Didi sich fragen, was das eigentlich sein soll, dieses Glück. Schnell scheint eine Lösung gefunden: »Glück ist eine Riesenportion Pommes als Vorspeise und danach dann Schokoladenpudding. Und dazu noch Kakao. Und viel zu viel Ketchup.« Aber ganz so einfach ist es dann eben doch nicht. Darum machen sich die beiden auf eine Forschungsreise in acht Stationen, um herauszufinden, wie das denn nun ist, mit diesem merkwürdigen Glück. Woher bekommt man es? Und wie schafft man es, dass es bei einem bleibt? Immer wieder scheint den beiden die Lösung zum Greifen nah und immer wieder scheint sie doch nicht ganz richtig zu sein ...

Regie und Ausstattung

Max Latinski

Dramaturgie

Isabel Stahl

mobil buchbar**Wiederaufnahme**

Greta

Stück für junge Leute von Daniel Ratthei [12+]

Daniel Ratthei zoomt mit seinem Stück »Greta« ganz nah an eine Generation, die den Mut besitzt, sich zu engagieren und an der Schwelle zum Erwachsenwerden ganz nebenbei noch die Welt retten muss. Dabei wird ihr vorgeworfen, nicht kompromissbereit zu sein, und die Aktivist:innen werden zu Marionetten degradiert. Doch es geht für die Jugendlichen um nichts weniger als ihre – und unser aller – Zukunft. In was für einer Welt wollen und können wir leben? Und wer wollen wir sein? Ratthei, selbst Schauspieler und preisgekrönter Autor von Jugendstücken, war zuletzt 2019 mit »Werther in love« beim Heidelberger Stücke-markt nominiert.

Regie und Ausstattung

Ulrike Sorge

Dramaturgie

Max Latinski

mobil buchbar



ENTDECKEN SIE PREMIUM-QUALITÄT UND ERSTKLASSIGEN SERVICE IM AUTOHAUS KÜHNERT.

Willkommen im BMW und MINI Autohaus Kühnert – Ihrem Partner für Fahrfreude und erstklassigen Service.

Seit über 50 Jahren stehen wir für Leidenschaft, Qualität und Kundenorientierung. Als größter BMW Vertragshändler im Osten Deutschlands bieten wir an acht Standorten ein umfassendes Angebot an BMW, BMW M, BMW i, MINI und BMW Motorrad Modellen.

Unser engagiertes Team von über 200 Mitarbeitern sorgt dafür, dass Ihre Wünsche stets im Mittelpunkt stehen. Egal ob Sie einen Neuwagen suchen, einen zuverlässigen Gebrauchten oder Ihren BMW oder MINI warten lassen möchten – bei uns finden Sie stets kompetente Beratung und erstklassigen Service.

Ob BMW, BMW M, BMW i, MINI oder BMW Motorrad: Das Autohaus Kühnert hält für seine Kunden die komplette Produktpalette bereit und bietet ein Rundum-sorglos-Paket.

Weil wir leidenschaftliche Young- und Oldtimerfans sind, ist das BMW Autohaus Kühnert auch zertifizierter BMW Classic Partner.

Entdecken Sie die Welt von BMW und MINI im Autohaus Kühnert und erleben Sie, was es heißt, kompromisslose Qualität und Service auf höchstem Niveau zu genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier finden Sie uns:

Stammsitz:
Langenwetzendorf
Am Daßlitzer Kreuz 21

Filialen:
Schleiz · Greizer Straße 41
Reichenbach · Zwickauer Str. 275
Hilmersdorf · Hoflindenstr. 1
Saalfeld · Am Cröstener Weg 21
Schneeberg · Hohe Straße 2
Plauen · Pausaer Straße 190
Zwickau · Werdauer Straße 164

www.autohaus-kuehnert.de



Jetzt scannen und Homepage besuchen.



autohauskühnert



BMW MOTORRAD



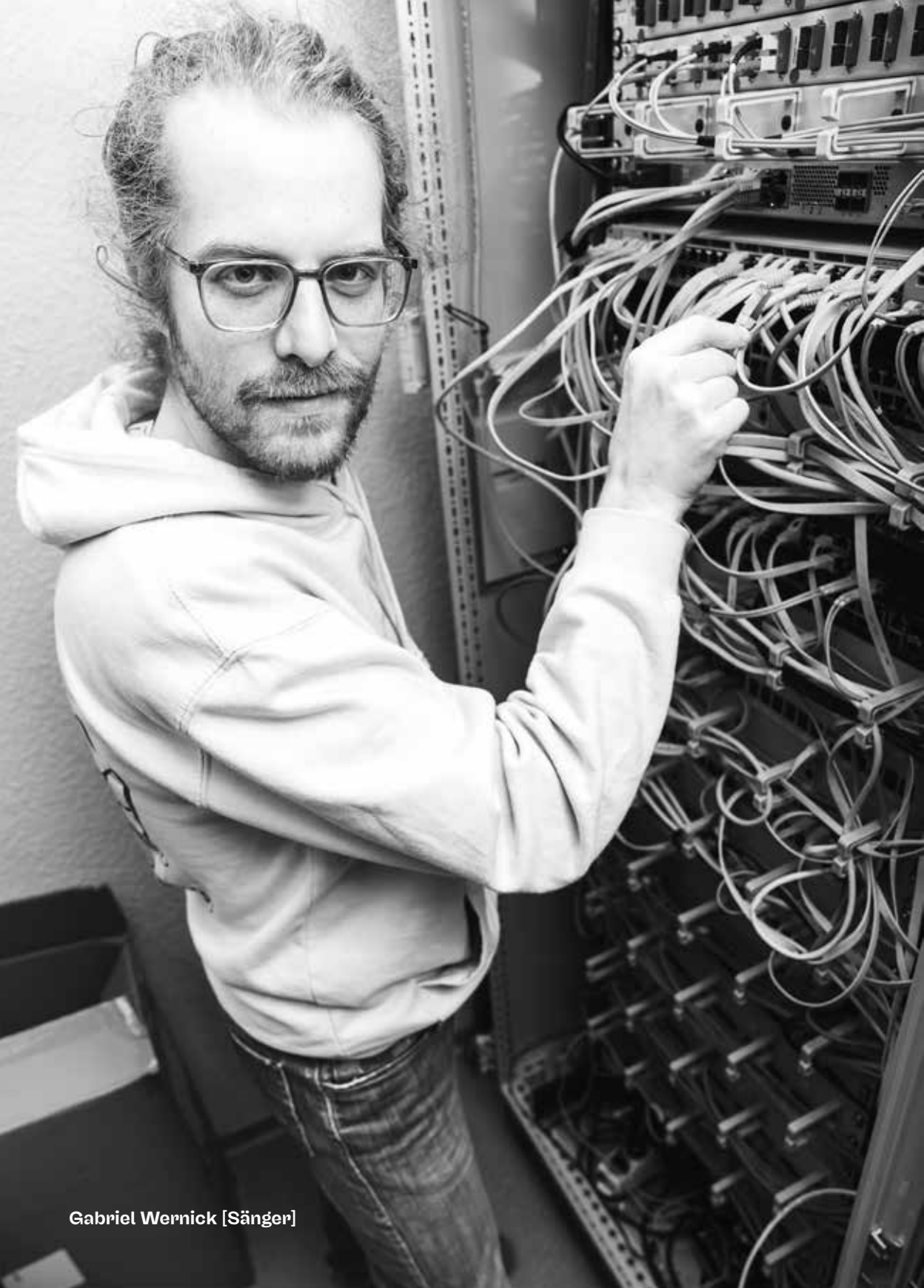


Daniel Koch [Schauspieler]



Michael Konstantin [Chordirektor],
Opernchor





Gabriel Wernick [Sänger]



Ute Menzel [Schauspielerin],
Małgorzata Pawłowska [Sängerin]



The background is a vibrant green with several abstract geometric shapes in shades of pink, light blue, and light green. The shapes are scattered across the page, creating a dynamic and modern aesthetic. The word 'Konzert' is written in a large, white, sans-serif font, oriented vertically on the right side of the page.

Konzert

Liebes Konzertpublikum, liebe Fans der Clara-Schumann-Philharmoniker,

die Macht der Musik – wir kennen sie alle. Hinweggetragen von zarten Ton-Schwaden oder auch mächtigen Klangwellen, die uns den Alltag vergessen lassen, folgen wir gebannt der Fantasie ihrer Schöpfer und Kunstfertigkeit ihrer Interpret:innen. Damit Ihnen genau das möglichst oft geschieht, habe ich wieder eine überaus reiche Sammlung an großartigen Werken für Ihr Lieblings-Orchester zusammengestellt. Denn am besten funktioniert jener machtvolle Rausch natürlich im unmittelbaren Live-Erlebnis des Konzertbesuchs.

Wir beginnen in der »Theaterwoche der Toleranz«, für die wir gern unseren Beitrag leisten und den Ideen verschiedener Komponisten zum Thema »Verbotene Liebe« lauschen. In gewisser Weise thematisch verbunden ist mit dieser wieder einmal außergewöhnlichen Saisoneroöffnung auch das letzte Konzert, in dem ausschließlich Komponistinnen gespielt werden. Außerdem wird die junge Dirigentin Alena Hron am Pult stehen.

Zwischen einigen herrlichen Klassikern (Beethoven, Brahms, Dvorak, Tschaikowsky, Mussorgsky) haben wir so manche Überraschung für Sie parat: drei Uraufführungen, ein Multimedia-Ausflug im Rahmen der »Schumann Open«-Reihe mit der von Sand-Animation begleiteten 4.Sinfonie, Leif Segerstams Komponier-Stil für großes Sinfonieorchester ohne Dirigent (!) und nicht zuletzt das





Leo Siberski
Generalmusikdirektor

Composer's Night Special mit drei weltberühmten Filmmusik-Komponisten. Von den ungewöhnlichen Solo-Instrumenten wie Kontrabass, Tuba oder Holzbläser-Quartett ganz zu schweigen! Und weiter bespielen wir fleißig die Schulen der Region mit unseren mobilen Konzerten, die Kinderkonzert-Reihe gibt mit Clarix weiter richtig Gas für die ganze Familie, und für jeden Geschmack ist bei unseren Reihen Claras Musikalisches Café, Colours of Music und Literarische Kammermusik etwas Hörenswertes zu finden!

»Die heilende Kraft der Musik«, »Harmonie und Synchronizität machen uns glücklicher«, »Musik holt Erinnerungen aus den tiefsten Regionen unserer Seele hervor« – all diese Erkenntnisse aus der Forschung zeigen, was die Macht der Musik macht. Aber auch wenn Sie sich keine solchen Nebeneffekte versprechen, sondern einfach nur wunderbare Konzertabende genießen wollen, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Ihr
Leo Siberski
Generalmusikdirektor







Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

1. Philharmonisches Konzert

Verbotene Liebe

(im Rahmen der Theaterwoche der Toleranz)



Giuseppe Verdi Ouvertüre »La forza del destino«

Antonio Vivaldi Arie »Sol da te mio dolce amore« aus »Orlando furioso«

Georg Friedrich Händel Arie »È gelosia« aus »Alcina«

Ruggero Leoncavallo Intermezzo Sinfonico aus »I Pagliacci«

Stanisław Moniuszko Arie der Halka aus »Halka«

Pjotr I. Tschaikowsky Fantasie-Ouvertüre »Romeo und Julia«

Richard Wagner Vorspiel und Liebestod aus »Tristan und Isolde«

Edward Elgar »Salut d'Amour«

Leonard Bernstein »Symphonic Dances from West Side Story« u. a.

Plauen

28. August 2024
Vogtlandtheater

Zwickau

29. August 2024
Neue Welt

Solist:in Małgorzata Pawłowska, Sopran;
Noah Xuhui Du, Countertenor

Dirigent GMD Leo Siberski

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

2. Philharmonisches Konzert

Schumann Open

Peer Baierlein: »Davids Bündler«
(Auftragswerk, Uraufführung)

Robert Schumann Klavierkonzert a-Moll op. 54

Robert Schumann 4. Sinfonie d-Moll op. 120

Plauen

2. Oktober 2024
Vogtlandtheater

Zwickau

3. Oktober 2024
Neue Welt

Solist:in N. N., Klavier (Schumann-Preisträger:in 2024)
Svetlana Telbukh, Sand-Animation

Dirigent GMD Leo Siberski

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

3. Philharmonisches Konzert

Brahms Total

Johannes Brahms Tragische Ouvertüre
Johannes Brahms Vier ernste Gesänge
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 2

Solist Johannes Schwarz, Bariton

Dirigent Paul Taubitz

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Plauen

23. Oktober 2024
Vogtlandtheater

Zwickau

24. Oktober 2024
Neue Welt

4. Philharmonisches Konzert

Prometheus

Ludwig van Beethoven »Die Geschöpfe des Prometheus«

Moritz Eggert »Promethea« für Violine/Viola und Orchester (Uraufführung)

Alexander Nikolajewitsch Skrjabin »Prometheus«

Solist:innen Elisabeth Kufferath, Violine und Viola;
Moritz Eggert, Klavier

Dirigent GMD Leo Siberski

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Plauen

15. Januar 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

23. Januar 2025
Neue Welt

5. Philharmonisches Konzert

Neue Welten

Plauen

12. März 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

13. März 2025
Konzert- und Ballhaus
Neue Welt

Aaron Jay Kernis »Musica Celestis« für
Streichorchester

Aaron Copland »Appalachian Spring«

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op.95
»Aus der Neuen Welt«

Dirigent GMD Leo Siberski

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

6. Philharmonisches Konzert

Composer's Night Special
Drei Filmmusik-Komponisten

Plauen

9. April 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

10. April 2025
Konzert- und Ballhaus
Neue Welt

John Williams Film-Musik zu »Harry Potter«,
»Star Wars« u. a.

Nino Rota Divertimento Concertante für
Kontrabass und Orchester, Film-Musik
zu »Der Pate«, »La Strada« u. a.

Ennio Morricone »Suoni per Dino«
Film-Musik zu »Malèna«, »Es war einmal
in Amerika«, »The Mission« u. a.

Dirigent GMD Leo Siberski

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

7. Philharmonisches Konzert

Große Formate

Leif Segerstam Sinfonie Nr. 159 »Sharing
Visions with Visitors« (Uraufführung)

Jan Koetsier Concertino

Modest Mussorgsky »Bilder einer Ausstellung«

Solist Florian Wielgosik, Tuba

Dirigent GMD Leo Siberski

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Plauen

7. Mai 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

8. Mai 2025
Konzert- und Ballhaus
Neue Welt

8. Philharmonisches Konzert

Schumann-Fest

Vítězslava Kaprálová Suita Rustica

Rino Murakami para-ode für Flöte, Oboe,
Klarinette, Fagott und Orchester

Clara Schumann Konzertsatz für Klavier
und Orchester f-moll

Solist:innen Anne Langhoff, Flöte; Burkhard Weber, Oboe
Yulia Drukh, Klarinette; Matthias Hillmann, Fagott; NN, Klavier

Dirigentin Alena Hron

Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Plauen

4. Juni 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

5. Juni 2025
Konzert- und Ballhaus
Neue Welt

Claras Konzerte

Die Clara-Schumann-Philharmoniker zeigen in den drei Konzertreihen in unterschiedlichen Besetzungen und Stilrichtungen die ganze Bandbreite ihrer Vielseitigkeit.

Claras Colours of Music

Musikalisches Blind Date

Colours 3

Plauen

9. Oktober 2024
Vogtlandtheater

Dirigent

GMD Leo Siberski

Haben Sie schon mal ein Blind Date im Theater gehabt? Nein? Bei uns kein Problem: Sie kommen zu »Claras Colours of Music« und lassen sich überraschen, wen Sie treffen, besser gesagt, was Sie hören. Sie benötigen keine Vorkenntnisse, sondern einfach nur Lust auf neue Erfahrungen. Tauchen Sie ein in Klangwelten, die die Grenzen zwischen »E- und U-Musik« hinter sich lassen. Sinnliches Erleben von Musik, in Licht getaucht und kuratiert jenseits von Schubladen. Ein über 20-köpfiges Ensemble stellt sich in immer neuen Gruppierungen zusammen und überrascht mit einer riesigen Klangpalette. Mit der umfassenden Besetzung bis hin zu E-Gitarre, Drumset und Elektronik liegt auch ein Schwerpunkt auf anspruchsvoller Pop-Musik. Lassen Sie sich berauschen von Musik in all ihren Farben!

Colours 4

Plauen

19. März 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

3. April 2025
Gewandhaus

Dirigent

GMD Leo Siberski

Claras Musikalisches Café

Hereinspaziert in »Claras Musikalisches Café«! Hier ist der Ort zum Wohlfühlen und Genießen. Erleben Sie bekannte Melodien aus der Welt der leichten Muse und entdecken Sie die eine oder andere Rarität. In dieser neuen Reihe formieren sich Musiker:innen der Clara-Schumann-Philharmoniker zu einem Salonorchester. »Claras Musikalisches Café« wird charmant und kenntnisreich moderiert von Marcus Sandmann, der sich bei jedem Konzert jeweils einen spannenden Gast einlädt.

*»Haben Sie schon mal im
Dunkeln geküsst?«*

Mit Andrey Valiguras und Marcus Sandmann

Dirigent Michael Konstantin

Zwickau

9. Oktober 2024
Gewandhaus

»Tulpen aus Amsterdam«

Mit Marcus Sandmann

Dirigent Michael Konstantin

Zwickau

20. März 2025
Gewandhaus

Plauen

2. April 2025
Vogtlandtheater

Claras Literarische Kammermusik

Im neuen Gewand mit Anbindung an die Literatur präsentiert sich unsere Kammermusik. Lyrik, Prosa und Briefe schärfen das Profil dieser Konzertreihe.

»Die Welt und ihr berühmtes Glänzen«
Kammermusik und Lyrik des Barock

Rezitation: N. N.

Plauen

22. November 2024
Löwel-Foyer

Zwickau

24. November 2024
Hauptfoyer

»Prometheus«

Kammermusik und Dichtung der Klassik

Rezitation: N. N.

Plauen

21. März 2025
Löwel-Foyer

Zwickau

23. März 2025
Hauptfoyer

»Prag lässt nicht los«

Tschechische Kammermusik
mit Texten von Franz Kafka

Rezitation: N. N.

Zwickau

16. Mai 2025
Hauptfoyer

Plauen

18. Mai 2025
Löwel-Foyer

Sonderkonzerte

Plauen

17. August 2024
14-17 Uhr, Stadtpark

Zwickau

8. September 2024
14-17 Uhr, Schloss-
park Planitz

Musikalischer Parkspaziergang

Ein Wandelkonzert unter freiem Himmel, das Sie selbst gestalten können. Sie erwarten ihr eigenes Konzertprogramm zu unterschiedlichen Stationen, an denen Sie Kammermusik in abwechslungsreichen Besetzungen erleben können. Die Mischung aus Naturklängen und Musik lässt eine zauberhafte Partitur entstehen, zu der Sie ihr mitgebrachtes Picknick genießen können.

Zwickau

4. + 14. Dezember
2024, Gewandhaus

Plauen

20. + 22. Dezember
2024, Vogtlandtheater

Konzert zur Weihnachtszeit

Weihnachtliche Musik und Lieder zum Mitsingen

Die begeisterte Resonanz auf unsere letzten Konzerte zur Weihnachtszeit haben bewiesen, wie mitreißend, aber auch besinnlich Weihnachten rund um den Globus begangen wird. Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein, in die Lieder zum Mitsingen einzustimmen.

Dirigent Michael Konstantin

Mit Solist:innen; Opernchor; Clara-Schumann-Philharmoniker

Beethoven IX.

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 in d-Moll, op.125 (1824)

Als Symbol für Frieden und Völkerverständigung nimmt Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie von jeher eine Sonderstellung im Kanon seiner großen sinfonischen Werke ein. Das Werk brilliert mit einer atemberaubenden Klangfülle – während der ersten drei Sätze kommen die verschiedenen Klangfarben des Orchesters besonders eindrucksvoll zur Geltung, bis im vierten und längsten Satz das Orchester, begleitet von Chor und Solist:innen, die »Ode an die Freude« anstimmt. Beethoven schuf in jahrelanger Arbeit ein Meisterwerk, das Komponisten der kommenden Generationen beeinflusste.

Dirigent GMD Leo Siberski

Mit Solist:innen; Opernchor; Clara-Schumann-Philharmoniker

Plauen

28. Dezember 2024
Vogtlandtheater

Zwickau

29. Dezember 2024
Konzert- und Ballhaus
Neue Welt



Neujahrskonzert

Wiener Blut – ein musikalisches Feuerwerk!

Beginnen Sie das Jahr mit einem prickelnden Glas Musik – mit Werken von Johann Strauss, Franz Lehar, Fritz Kreisler und vielen anderen.

Solistin Jennifer Zein

Dirigent Paul Taubitz

Mit Solist:innen, Clara-Schumann-Philharmoniker

Plauen

1. Januar 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

2. + 5. Januar 2025
Konzert- und Ballhaus
Neue Welt

Limbach-Oberfrohna

4. Januar 2025
Stadthalle

Osternacht – »Die Schöpfung«

Die Zwickauer Lukaskirche bot bereits in den letzten Jahren mit Lichtinstallationen und ihrer eindrucksvollen Architektur eine besondere Atmosphäre für die Osternacht-Konzerte.

Es erwartet Sie wieder ein außergewöhnliches Konzert:

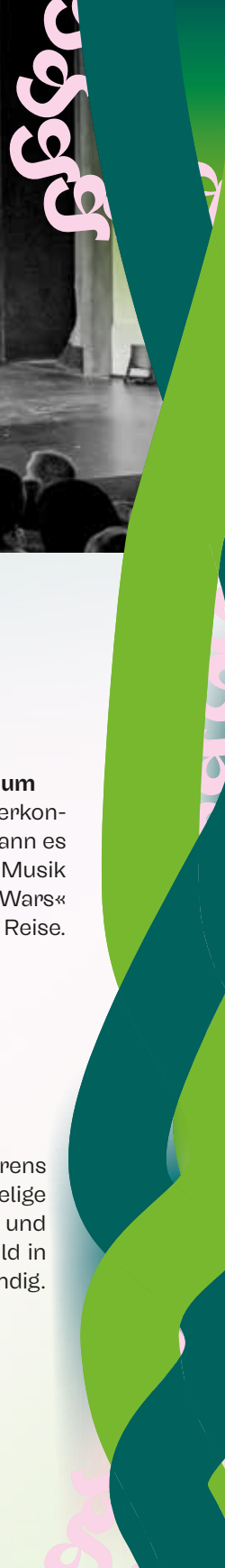
»Die Schöpfung« von Joseph Haydn bietet sich mit seiner bildhaften Musiksprache für abwechslungsreiche Lichtstimmungen an.

Dirigent Michael Konstantin

Mit Solist:innen, Openchor, Singakademie Plauen,
Clara-Schumann-Philharmoniker

Zwickau

20. + 21. April 2025
Lukaskirche Planitz



Kinderkonzerte

Kinderkonzert 1

Ferne Weiten, galaktische Klänge – Reise in den Weltraum

Anschnallen, wir fliegen in den Weltraum! Im ersten Kinderkonzert bekommt Alien Clarix ein neues Raumschiff. Jetzt kann es Freundin Roberta endlich seine Welten zeigen. Mit der Musik von Gustav Holst »Die Planeten« und John Williams »Star Wars«-Klängen nehmen wir euch mit auf eine supergalaktische Reise.

Zwickau

15. + 16. Sept. 2024
Gewandhaus

Plauen

22. + 23. Sept. 2024
Vogtlandtheater

Dirigent Benjamin Huth

Text und Regie Steffi Liedtke
Clara-Schumann-Philharmoniker

Kinderkonzert 2

Das tönende Kinderzimmer

Draußen wird es kühler. Mit Claude Debussys Suite »Childrens Corner« nehmen uns Roberta und Clarix mit in die heimelige Spielecke. Dort erklingt ein Wiegenlied fürs Kuschtier und ein Abendständchen für die Puppe. Der Schnee tanzt wild in einer Schneekugel und das Kinderbuch wird plötzlich lebendig.

Zwickau

16. + 27. Jan. 2025
Gewandhaus

Plauen

16 + 17. März 2025
Vogtlandtheater

Dirigent Michael Konstantin

Text und Regie Steffi Liedtke
Clara-Schumann-Philharmoniker

Kinderkonzert 3

Raus in die Natur! - Durch Wasser, Wälder, Wüsten

Endlich Frühling! Roberta und Clarix wollen raus in die Natur!

Als echte Naturfreunde checken sie, wie vielfältig diese klingen kann. Mal tönt sie sanft, mal rauscht sie groß und mächtig. Dabei durchstreifen die beiden mit Musik von Hector Villa-Lobos, Gioachino Rossini, Camille Saint-Saëns und Frederick Delius Wasser, Wälder und Wüsten. Roberta und Clarix müssen entdecken, dass es Tieren und Pflanzen nicht überall gut geht. Zusammen mit Akteur:innen der »Letzten Generation« erfahren sie nebenbei viel über den Zustand der Natur und, was man für sie tun kann.

An den Sonntagen laden wir euch eine Stunde vor Beginn des Konzerts zu einem Mitmachnachmittag ein. Hier könnt ihr mit Klängen experimentieren und euch über die Natur informieren.

Dirigent Paul Taubitz

Text und Regie Theresa Weidhas

Clara-Schumann-Philharmoniker

Plauen

25. + 26. Mai 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

1. + 2. Juni 2025
Gewandhaus

Mobile Schulkonzerte

Piccolo, der musikalische Uhrenkobold [Vorschule bis 4. Klasse]

Ein musikalischer Tagesablauf mit Musik von Wolfgang

Amadeus Mozart, Joseph Haydn u. a.

Amadeus Wunderkind [1. bis 6. Klasse]

Mozarts Kindheit mit Ausschnitten aus seinen Jugendwerken

Peter und der Wolf [1. bis 4. Klasse]

Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew (auch in einer Fassung für Bläserquintett buchbar)

Die Moldau [5. bis 8. Klasse]

Musikalische Flussfahrt mit Bedřich Smetana

Peer-Gynt-Suiten [5. bis 8. Klasse]

Abenteuerliche Bühnenmusik von Edvard Grieg

Musik und Heimat

Eine musikalische Reise mit Musik von Johannes Brahms,

Antonin Dvořák, Pjotr I. Tschaikowsky u. a.

Filmmusik [7. bis 10. Klasse]

Ausschnitte aus »Star Wars«, »James Bond«, »König der Löwen«, »Harry Potter« und »Fluch der Karibik«

Rhythm and Dance - eine musikalische Weltreise [1. bis 6. Klasse]

Alien Clarix entdeckt tanzend das Herz der Musik, den Rhythmus | mit Musik von Johann Strauss jr., Joseph Haydn, George Bizet, George Gershwin u. a.

Ferne Weiten, galaktische Klänge [1. bis 4. oder 5. bis 8. Klasse]

Eine musikalische Reise in den Weltraum | mit Musik von Gustav Holst und John Williams

Kirchenkonzerte

Die jahrelang gewachsene, kontinuierlich gepflegte Kooperation der Clara-Schumann-Philharmoniker mit den Kirchengemeinden in Plauen und Zwickau manifestiert sich auch in dieser Spielzeit wieder in mehreren gemeinsamen Kirchenkonzert-Projekten.

Domkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart: Maurerische Trauermusik c-Moll (KV 477/479a), Luigi Cherubini: Requiem c-Moll, Felix Mendelssohn Bartholdy: 42. Psalm »Wie der Hirsch schreit« op.42 (MWV A 15)

Zwickau

17. November 2024
Dom St. Marien

Dirigent Domkantor Karl Joseph Eckel

Domchor Zwickau | Clara-Schumann-Philharmoniker

Konzert zum Buß- und Bettag

Karl Jenkins: Palladio für Streichorchester & Requiem für Chor und Orchester

Plauen

20. November 2024
Erlöserkirche

Dirigent KMD Georg Stanek

Chor der Erlöserkirche Plauen, St. Michaeliskantorei Hof
Clara-Schumann-Philharmoniker

Domkonzert

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Teil 1-3 (BWV 248)

Zwickau

8. Dezember 2024
Dom St. Marien

Dirigent Domkantor Karl Joseph Eckel

Domchor Zwickau | Clara-Schumann-Philharmoniker

Domkonzert zum Karfreitag

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion (BWV 245)

Zwickau

18. April 2025
Dom St. Marien

Dirigent Domkantor Karl Joseph Eckel

Domchor Zwickau | Clara-Schumann-Philharmoniker



MEISTERINSTRUMENTE
ENTSTEHEN DURCH
MEISTERLICHE DETAILS

Herstellung · Reparatur · Restauration · Reproduktion · Umbau · Optimierung



JÜRGEN VOIGT, Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumentenbau, Inh. Kerstin Voigt
Gerwerbepark 22 · 08258 Markneukirchen · Tel. 037422/45280 · Fax 037422/45214

Handwerkliche Fertigung von Posaunen, Flügelhörner, Trompeten, historische Instrumente und Dämpfer.
In unseren Musikhaus führen wir ein umfangreiches Sortiment an Zubehör und Noten.

www.voigt-brass.de

www.facebook.com/voigtbrass

contact@voigt-brass.de

*Großartige Unterhaltung im Theater
wünscht DESA - Ihr Partner
für Brandmelde-, Netzwerk-,
und Sicherheitstechnik
mit Sitz in Zwickau*

DESA
GmbH
zuverlässig - sicher - digital

DESA GmbH Rathausstraße 9 D-08058 Zwickau www.desa-gmbh.de
service@desa-gmbh.de Fon: +49(0) 375 211984-00 Fax: +49(0) 375 211984-12



André Gass [Sänger]



Stefano Neri [Tänzer]



Theaterwoche der Toleranz

26. August bis 1. September 2024

Vom 26. August bis 1. September 2024 veranstaltet das Theater Plauen-Zwickau in Zwickau die »TdT – Theaterwoche der Toleranz«. Das Festival bietet die Gelegenheit einer künstlerischen Auseinandersetzung mit den Themen Diversität, Queerness, Weltoffenheit und natürlich Toleranz. Es gibt in dieser Woche die Möglichkeit, sich tiefgründiger mit diesen Themen zu beschäftigen; das Theater soll das Herz für Gespräche und Diskussionen sein. Es sind gesellschaftspolitische Themen, die vordringlich die jüngeren Generationen bewegen, das Theater möchte mit dieser Toleranzwoche aber explizit alle Generationen dazu auffordern, sich damit auseinanderzusetzen, um Verbundenheit oder einfach nur gegenseitiges Verständnis für die Lebensrealität anderer aufzubauen.

Innerhalb der Projektwoche sollen fünf Säulen die Grundlage für eine Betrachtung der Themen Toleranz und soziales Miteinander schaffen.

1. Theater

Als künstlerische Impulse für einen Austausch dienen Tanz, Schauspiel, ein Poetry-slam-Format und ein Philharmonisches Konzert.

2. Workshop-Formate und Gastspiele an Schulen

Workshop-Teams aus regionalen und überregionalen Kompetenzen ermöglichen an Schulen über theaterpädagogische Vermittlung einen Zugang zu ausgewählten Themen. Außerdem gibt es am 28. August ein Gastspiel der Landesbühnen Sachsen mit dem Stück »Unser aller Blut ist rot« sowie am 29. August ein Gastspiel des Theaters der Jungen Welt Leipzig unter dem Titel »ALL GENDER*SPLAINING«

3. Talkrunden

Innerhalb moderierter Talkrunden werden Menschen aus der Gesellschaft ihre Perspektiven zum sozialen Miteinander in der Stadt Zwickau beleuchten.

4. Kooperation mit dem CSD-Zwickau

Gemeinsam mit den regionalen und überregionalen CSD-Verbänden stellt sich das Theater am 31. August 2024 auf die Seite der Menschen, die für Toleranz und Vielfalt demonstrieren. Im Anschluss öffnet das Theater seine Türen für »Toleranza – die Party für alle«.

5. Das Theater als Ort für Information und Kunst

Während der Projektwoche wird das Theater auch zu einem Ort für queere Kunst und

Installationen sowie für umfangreiche und niedrigschwellige Informationsmöglichkeiten zu Beratungsstellen, Vereinen und Organisationen. Es wird ein Festivalcafé geben, in dem man immer einen Ansprechpartner findet. »Durch eigene Erfahrung mit rechter Hassrede gegen eine Inszenierung eines queereffemistischen Performancekollektivs im Vorfeld und Nachgang des sächsischen Kinder- und Jugendtheaterfestivals »Wildwechsel« sehen wir uns in der Pflicht, als Theater für Weltoffenheit und Toleranz einzustehen. Oft beobachten wir, dass über queere Menschen geredet wird, Vorurteile unterstützt werden und Hass geschürt wird, anstatt in einen Dialog zu treten und Menschen und deren Lebensentwurf kennen zu lernen. Wir nehmen wahr, dass populistische und radikale Positionen zu diesem Thema immer salonfähiger werden. Infolgedessen halten wir es für unverzichtbar, die Sensibilisierung für sexuelle Vielfalt, Identitäten und alternative Lebenskonzepte im öffentlichen Raum zu stärken, um Offenheit und Toleranz sowie Verständnis in der Gesellschaft zu fördern. Es geht um eine lebenswerte Stadt für alle«, sagt Generalintendant Dirk Löschner.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Oberbürgermeisterin von Zwickau, Constance Arndt als Schirmherrin für die Theaterwoche der Toleranz gewinnen konnten.

Die Veranstaltungen im Überblick

Dienstag, 27. August

18 Uhr Eröffnung der »Theaterwoche der Toleranz« und Vernissage der Ausstellung
→ *Gewandhaus*

Mittwoch, 28. August

18 Uhr Talkrunde 1 → *Gewandhaus-Foyer*

19.30 Uhr Gastspiel »Mariana Pineda« Tanztheaterstück von XX TanzTheater nach Federico García Lorca, Produktion von XXTanzTheater, koproduziert mit der Oper Köln und dem Kulturamt der Stadt Köln. Im Anschluss gibt es ein Nachgespräch.
→ *Gewandhaus*

Donnerstag, 29. August

18 Uhr Schauspiel »Die Hand ist ein einsamer Jäger« von Katja Brunner, mit Johanna Franke (Schauspiel) und Kim Ehinger (Regie) → *Gewandhaus (ThV)*

19 Uhr Talkrunde 2 → *Gewandhaus-Foyer*

19.30 Uhr Philharmonisches Konzert »Verbotene Liebe«, Musikalische Leitung: GMD Leo Siberski, Clara-Schumann-Philharmoniker → *Konzert- und Ballhaus Neue Welt*

Freitag, 30. August

18 Uhr bunter Schirm-Spaziergang durch die Innenstadt, eingebunden in die Aktionswoche von »Die Vielen«
→ *Treffpunkt Gewandhaus*

19.30 Uhr Poetry Slam »Dead And Alive« klassische Theaterertexte, gelesen von Schauspielern:innen des Theaters Plauen-Zwickau neben Poetry-Slam Texten → *Gewandhaus*

Samstag, 31. August

bis 17 Uhr Christopher Street Day → *Innenstadt von Zwickau*

18 Uhr »Toleranza - die Party für alle« Live-Musik mit den Bands »Baumarkt« und »Moraffa«, DJ und Drag-Queen »Scarlett« → *Gewandhaus/Theaterinnenhof*

HAUTPFLEGE IN PERFEKTION

INSTITUT-SINGER.DE

JETZT TERMIN BUCHEN
(0375) 282070

BABOR

BABOR BEAUTY SPA | CLAUDIA SINGER
Dr.-Friedrichs-Ring 55 | 08056 Zwickau



Ob Plauen oder Zwickau: mit dem EgroNet-Ticket schnell und günstig in beide Theater.

Mit Bus und Bahn einen Tag lang
kreuz und quer durch Sachsen,
Thüringen, Bayern und Böhmen
zu den unterschiedlichsten Kultur-
und Freizeitveranstaltungen –
für bis zu 5 Personen!

Tagesticket ab 27 €



→ www.egronet.de

Servicetelefon: 03744 19449



**JOHANNISBAD
ZWICKAU**



**GLÜCK AUF
SCHWIMMHALLE**



**STRANDBAD
PLANITZ**



JOHANNISBAD ZWICKAU
Johannisstraße 16
08056 Zwickau
Telefon 0375 27 25 614

aktuelle Öffnungszeiten
erfahren Sie unter
johannisbad.de

GLÜCK AUF SCHWIMMHALLE
Tonstraße 5
Zwickau/Schedewitz
Telefon 0375 28 96 96 0

aktuelle Öffnungszeiten
erfahren Sie unter
glueck-auf-schwimmhalle.de

STRANDBAD PLANITZ
Am Strandbad 1
Zwickau/Planitz
Telefon 0375 56 74 14 74

Saison Mitte Mai bis
Mitte September
Mo.- So. 9.00 bis 20.00 Uhr
strandbad-planitz.de
(witterungsbedingt Änderungen vorbehalten)



SPORTSTÄTTENBETRIEB
DER STADT ZWICKAU

www.sport-zwickau.de



JUPNI!
campus

JUPZ! campus

Zum Mitmachen lädt euch der JUPZ! campus ein. Hier kann man sich kennenlernen und Neues ausprobieren. Man kann erforschen und ergründen, das Glück suchen und die Hoffnung nicht aufgeben. Man kann sich bewegen und bewegen lassen. Man kann aber auch einfach mal nur abhängen und schauen, was so alles um einen herum passiert.

Unser Campus ist offen für alle, egal wie alt, egal woher, egal ob mit oder ohne Theatererfahrung. Alle sind herzlich willkommen. Gemeinsam mit euch wollen wir suchen und entdecken: Stücke, Visionen, Themen, Fragen und Antworten. Bringt euch ins Spiel! Überschreitet Grenzen! Feiert Party! Macht mit!

Eure Ansprechpartnerinnen



PLAUEN
Steffi Liedtke
 Leiterin JUPZ! campus &
 Theaterpädagogin
Tel 03741 2813-4827
Mobil 0151 54454783
Mail liedtke@theater-pz.de



ZWICKAU
Theresa Weidhas
 Theaterpädagogin
Tel 0375 27411-4627
Mobil 0151 54454788
Email weidhas@theater-pz.de

JUPZ! participation - mach mit!

JUPZ! party - Herbstrauschen 2024 & Frühlingsflimmern 2025

Gemeinsam mit dem Kommunalen Präventionsrat (KPR) Plauen und lokalen Akteur:innen laden wir in Plauen zum dritten Mal zur Party »Herbstrauschen« ein. In Zwickau werden wir im Frühling 2025 eine Party mit euch und Akteur:innen der Stadt feiern. Arbeitstitel ist hier »Frühlingsflimmern«. Was gehört zu eurer Party? Welche Musik soll laufen? Was wollt ihr zeigen? Spielt ihr in einer Band? Tanzt ihr? Oder schreibt Gedichte? Dann herzlich willkommen! Lasst es eure Party sein! Und meldet euch bei Steffi Liedtke (Plauen) oder Theresa Weidhas (Zwickau).

Plauen

21. September 2024
Theaterplatz + Kleine Bühne

Zwickau

Frühling 2025
Gewandhaus

JUPZ! konferenzen

Wir laden euch in unsere Häuser, um mit euch Ideen für ein Theater der Zukunft zu entwickeln. Welche Themen findet ihr wichtig? Was muss dringend getan werden? Von wem wollt ihr gehört werden? Was gehört auf unseren Spielplan? Gemeinsam gestalten wir Visionen für die Zukunft unserer Region und unserer Welt.

Plauen

18. Januar 2025
Kleine Bühne

Zwickau

1. Februar 2025
Gewandhaus

JUPZ! clubs - Bring dich ins Spiel!

Unsere Spielclubs starten im September 2024 mit einem gemeinsamen Auftakt in jeder Stadt. In jedem Club entsteht bis zum Spielzeitende 2025 jeweils eine Inszenierung, die in unseren Spielstätten gezeigt wird.

Auftaktveranstaltung

Plauen

12. September 2024
Kleine Bühne

Zwickau

19. September 2024
PädZ

JUPZ! kids 7+

Kosten 50€/Jahr + ca. 100€ Probencamp

Leitung Steffi Liedtke

Plauen

Mi 14.30 - 16.15 Uhr

JUPZ! young | 12+

Kosten 50€/Jahr + ca. 125€ Probencamp

Leitung Theresa Weidhas / Hanna Rüd (Do. Plauen)

Plauen

Mo 16.30 - 18.30 Uhr/
Do 16.30 - 18.30 Uhr

Zwickau

Do 16.30 - 18.30 Uhr

JUPZ! inclusive | Voll normal & offen für alle!

In Kooperation mit dem Netzwerk »Inklusion im Vogtland« und der Elterninitiative »Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland« e. V. **Kosten** 50€/Jahr **Leitung** Steffi Liedtke

Plauen

Mi 16.45 - 18.15 Uhr

JUPZ! Theater-Training | Für Erwachsene | 15+

Kosten 50€/Jahr **Leitung** Theresa Weidhas

Zwickau

Do 18 - 20 Uhr

JUPZ! holidays

Anmeldung

bis 30. Sept. 2024
schilbach@
ksb-vogtland.de

Kosten

20€ (inkl. Mittag-
essen)

Termin

12.-19. Oktober 2024
tägl. 10-15.30 Uhr

Präsentation

18.+19. Oktober 2024
Kleine Bühne

Anmeldung

bis 20. Januar 2025
bei: bfd-plauen@
theater-pz.de

Kosten

Teilnahmebeitrag
ohne Übernachtung
75,-€ (inkl. Mittag-
essen) / mit Übernach-
tung 220,-€

Termin

17.-21. Februar 2025,
tägl. 10-18 Uhr

Präsentation

21. Februar 2025
Vogtlandtheater

Anmeldung

bis 1. Juni 2025
bei Theresa Weidhas

Kosten

75,-€

Termin

30. Juni-4. Juli 2025,
tägl. 10-16 Uhr

Präsentation

4. Juli 2025
Gewandhaus

SportArt-Camp 2025 – Alle Achtung!

Künstlerische Ferien in Plauen in Kooperation mit der Sport- jugend Vogtland

In den Herbstferien startet das 7. SportArt-Camp in Plauen. Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit Sportler:innen und Künstler:innen zu arbeiten. Am Ende werden auf der Kleinen Bühne des Theaters faszinierende Ergebnisse zu sehen sein. In diesem Jahr werden wir uns mit dem Thema Achtung für sich und andere auseinandersetzen. In den Workshops kann man zudem Folgendes ausprobieren: Film – Theater – Linedance – Jazzdance – Basketball. Außerdem gibt es Schnupperkurse in anderen Sportarten. **Alter** 8-18 Jahre

Winterferienlabor 2025 –

Motto: »WAS MACHT MACHT«

Künstlerische Ferien in Plauen

Kinder und Jugendliche von 8 bis 21 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit einem Künstler bzw. einer Künstlerin vier Tage zu arbeiten, um dann am fünften Tag das Geschaffene auf der Bühne des Vogtlandtheaters zu präsentieren. Ausgangspunkt ist unser Spielzeitmotto »WAS MACHT MACHT«. In den Workshops kannst du in folgende Bereiche eintauchen: Tanz/Bewegung – Schauspiel – Film – Performance. Wer Lust auf neue Begegnungen hat, ist hier genau richtig! **Alter** 8-21 Jahre

Musical-Sommer-Camp 2025

Künstlerische Ferien in Zwickau

Wenn du Interesse an künstlerischen Ferien hast und Lust auf Schauspiel, Tanz und Gesang, dann bist du hier genau richtig. Eine Woche proben, neue Menschen kennenlernen und auf der Bühne unseres Gewandhauses stehen. Bei uns fühlst du dich wie ein Star! **Alter** 11-21 Jahre

About JUPZ!

Theaterpädagogischer Newsletter

Regelmäßig informieren wir hier Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen und Erzieher:innen über aktuelle Angebote und Veranstaltungen des Theaters und der Theaterpädagogik.

Anmeldung
liedtke@theater-pz.de

Theaterstammtische für Erzieher:innen und Lehrer:innen

Zu Beginn der Spielzeit laden wir Erzieher:innen und Lehrer:innen zu uns ins Theater ein, um in anregender Runde unsere Angebote vorzustellen. Alle Spartenleiter:innen stellen ihr Angebot persönlich vor und machen neugierig auf die Produktionen.

Plauen - Vogtlandtheater	Zwickau - Gewandhaus
Stammtisch für Lehrer:innen & Erzieher:innen	
21. August 2024, 16-18 Uhr	20. August 2024, 16-18 Uhr

Anmeldung
bis 15. August 2024

Kosten
keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

Hinweis
mit Zertifikat

JUPZ! & Kita

Für Kinder ab 3 Jahren bieten wir viele spielerische Angebote. Dabei wecken wir den Forschergeist. Körper, Stimme und Raum werden entdeckt. So erfahren die Kinder nicht nur, wie Theater funktioniert, sondern sie erhalten auch einen Erfahrungsschatz für den Alltag.

Theaterführung

Kosten 2€/Kind, 1€/Kind für Kooperationskitas

Dauer ca. 45-60 min

Vor- und Nachbereitung

Kosten Theaterkarte **Dauer** ca. 30-45 min

Projekte in der Kita

Um die Kinder mit Kunst und Theater intensiv vertraut zu machen, kommen wir in die Kita. Folgende Projekte bieten wir in dieser Spielzeit: »Kleine Clowns in der Kita«, »Ich springe über meinen Schatten« (Schattenspiel) und »Bewegungsgeschichten«.

Kosten 30€/Stunde, 20€/Stunde für Kooperationskitas

Dauer 45-90 min

JUPZ! & Schule

Kontakt

Steffi Liedtke
(Plauen/Vogtland-
kreis) und
Theresa Weidhas
(Zwickau/Landkreis
Zwickau)

Anmeldung

Theaterpädagogik

Kosten

keine
(Bitte Geld für Mittag-
essen einplanen.)

Buchung

Theaterpädagogik

Anmeldung

Theaterpädagogik

Kosten

Theaterkarte

Kooperation »Theater und Schule«

Schulen und andere Einrichtungen der Region haben die Möglichkeit, eine Kooperation mit dem Theater Plauen-Zwickau einzugehen. In diesem Rahmen besuchen alle Schüler:innen der beteiligten Schulen mindestens einmal im Jahr zu besonders günstigen Konditionen eine Theatervorstellung und lernen dadurch unser Angebot und unsere Spielstätten kennen. Schüler:innen verschiedener Herkunft, Religion und Nationalität begegnen Kunst in vielfältiger Weise. Darüber hinaus erhalten sie theaterpädagogische Angebote wie Vor- und Nachbereitungen, Workshops und Theaterführungen.

Schülertheaterfestivals 2025

Bühnen frei! Jährlich erobern Kinder- und Jugendtheatergruppen unser Theater. Sie zeigen eigene Stücke und lernen andere junge Theatermacher:innen kennen. In Workshops geben Profis den jungen Darsteller:innen neue Impulse. In Zwickau findet das Theaterfestival in Kooperation mit dem Puppentheater Zwickau und dem Mondstaubtheater e. V. statt.

Plauen 25. + 26. März 2025 (Anmeldeschluss: 1. Februar 2025)

Zwickau 20. + 21. Mai 2025 (Anmeldeschluss: 1. April 2025)

Vor- und Nachbereitung

Kosten Theaterkarte **Dauer** ca. 30-45 min

Theaterführung

Kosten 2€/Schüler:in, 1€/Schüler:in für Kooperationsschulen

Fundusführungen

Im Rahmen unserer Kapazitäten bieten wir Führungen durch den Kostümfundus an. Ob Hüte, Mäntel oder Biedermeierkleider – alles kann besichtigt und ein Kostüm kann anprobiert werden.

Kosten 3€/Schüler:in, 2,50€/Schüler:in für Kooperationsschulen **Dauer** 45 – 90 min

Premierenklassen

Eine Premierenklasse verfolgt die Entstehung einer Inszenierung. Dazu kommt sie drei- bis fünfmal ins Theater bzw. wir zu ihr in die Schule. Die Klasse besucht Proben, kann mit Regie und Dramaturgie über das Konzept der Inszenierung diskutieren und taucht spielerisch in Stoff und Figuren ein.

Projektstage zu Inszenierungen

Zu allen Inszenierungen bieten wir Projektstage an. Je nach Bedarf kann der Vorstellungsbesuch um eine Theaterführung, einen theaterpädagogischen Workshop, Puppen- oder Bühnenbildbau oder ein Fotoshooting im Kostüm erweitert werden.

Kosten 5 €/Schüler:in (inkl. Materialkosten), Kooperationsschulen: 3,50 €/Schüler:in (inkl. Materialkosten)

Dauer nach Absprache

Workshops zu Themen des Lehrplans

Inhalte des Lehrplans lassen sich mit den Methoden des Theaters aktiv erleben. Wir bieten Workshops zu folgenden Themen des Lehrplans an:

Deutsch »Die Räuber« (Schiller), »Hamlet« oder »Romeo und Julia« (Shakespeare), »Medea« (Euripides), »Nathan der Weise« (Lessing), »Der Besuch der alten Dame« (Dürrenmatt), »Woyzeck« (Büchner) Fabeln, Balladen, Rhetorik und Sprechen, Lyrischer Expressionismus, Episches Theater (Brecht)

Kunst/Künstlerisches Profil/Neigungskurse Bau und Inszenierung von Sockenpuppen, Schattenspiel, Kostüme selbst herstellen, Theatertricks und Bühnenkampf, »Theatrales Mischpult« (nach Maike Plath)

Ethik/Gemeinschaftskunde »Stop racism« – für ein diverses Miteinander

Allgemein »Wir sind Klasse!« – Empowerment für Schüler:innen (bis Klasse 6)

Kosten 2,50 €/Schüler:in, mind. 30 €/Workshop, Kooperationsschulen: 2 €/Schüler:in, mind. 20 €/Workshop

Dauer ca. 90 min (nach Absprache)

Beratung für Theatergruppen und Klassen

Kosten 2,50 €/Schüler:in, mind. 30 €/Workshop, Kooperationsschulen: 2 €/Schüler:in, mind. 25 €/Workshop

Dauer ca. 90 min (nach Absprache)

Schülerpraktikum –

Berufsorientierung im Theater

Ziehst du dich zum Theater? Im Rahmen eines Schülerpraktikums kannst du herausfinden, wie Theater funktioniert, was dich besonders interessiert, und ob du später einmal am Theater arbeiten willst. Da die Anzahl der Stellen begrenzt ist, melde dich möglichst zeitig mit einem Motivationsschreiben und einem tabellarischen Lebenslauf bei **Steffi Liedtke** (Plauen) oder **Theresa Weidhas** (Zwickau).

JUPZ! extra

Theatergruppe »Alles Theater« – »Das Märchen von Frau Holle« Theaterstück mit Liedern von Ute Menzel frei nach den Gebrüder Grimm

Zwei Mädchen gleichen Namens, die unterschiedlicher nicht sein können: Die eine fleißig und freundlich, die andere faul und gemein. Aus Angst vor Strafe durch Stiefmutter und Stiefschwester springt Marie in den Brunnen und wacht auf in einem wunderbaren Land. Dort tritt sie in den Dienst von Frau Holle, meistert jede Aufgabe und lässt es sogar auf Erden schneien. Ein Goldregen wird ihr zum Lohn. Es spielt die Theatergruppe „Alles Theater“ des DKSB OV Plauen e. V. unter Leitung von Ute Menzel Musik: Maria Kisovska-Löster/ Ute Menzel

Plauen

7. Oktober, 18 Uhr |

8. Oktober,

9 Uhr + 11 Uhr + 14

Uhr |

9. Oktober, 9 Uhr +

11 Uhr

Kleine Bühne

JUPZ! für Erzieher:innen

Fortbildungsbaustein »Bewegungsgeschichten« – Geeignet für Erzieher:innen und Sozialpädagog:innen in Kita und Hort

Durch die Arbeit mit Bewegungsgeschichten wird die Fantasie der Kinder angeregt. Der Körper wird zur Ausdrucksfläche und ein soziales Miteinander wird im Tanz gestärkt. Sie lernen verschiedene Methoden, um die Schulung von rhythmischen und koordinativen Fähigkeiten kreativ zu verpacken. Ob ein verzauberter Schuhschrank, nachts im Kaufhaus oder eine Reise auf eine einsame Insel – Ziel ist es, eigene Bewegungsgeschichten entwickeln zu können und kreativen Tanz eigenständig in der Einrichtung zu etablieren.

Anmeldung

bis 25. August 2024 über das Regionale Fortbildungsprogramm der Jugendhilfe

Kosten

30 €/Person, Kooperationskitas: 20 €/Person

Plauen	Zwickau
10. September 2024 9 – 15 Uhr	21. Januar 2025 9 – 15 Uhr
Treffpunkt	
Vogtlandtheater, Ballettsaal	Theaterpädagogisches Zentrum (PädZ), Katharinenstraße

Fortbildungsbaustein »Mit Märchen und Tänzchen durch die Welt« – Geeignet für Erzieher:innen und Sozialpädagog:innen in Kita und Hort

Auf der ganzen Welt werden die Helden und Heldinnen der Märchen bewundert. Man fiebert mit ihnen mit und lernt durch ihre Augen Neues kennen. In dieser Fortbildung wollen wir anhand ausgewählter kurzer Märchen und passender Tänze die Welt bereisen. Dabei können die Kinder ganz nebenbei lernen, wie es

woanders aussieht, wie es riecht, was man isst, wie man sich bewegt. Wir vermitteln Methoden, die Sie leicht im Kitaalltag anwenden können. Das Spektrum reicht vom lebendigen Vorlesen bis hin zu eigenen kleinenTanzprojekten.

Plauen	Zwickau
24. September 2024 9-15 Uhr	28. Januar 2025 9-15 Uhr
Treffpunkt	
Vogtlandtheater, Ballettsaal	Theaterpädagogisches Zentrum (PädZ), Katharinenstraße

Anmeldung
bis 10. Januar 2024

Kosten
30€/Person,
Kooperationskitas:
20€/Person

Mobile Fortbildungsbausteine

Geeignet für Erzieher:innen und Sozialpädagog:innen in Kita und Hort

Wir bieten unsere Fortbildungsbausteine als interne Fortbildung für Ihre Einrichtung an, z. B. im Rahmen eines pädagogischen Tages (Handouts inklusive): 1. »Theaterspiele für Neugierige«, 2. »Theaterspiele für Bewegungsbegeisterte«, 3. »Theaterspiele für Puppenspieler:innen«, 4. »Märchen zum Mitmachen«, 5. »Schattenspiele«, 6. »Theater der Sinne«, 7. »Hingehört: Wir entwickeln Klanggeschichten«, 8. »Feuer, Wasser, Erde, Luft – Die Elemente im Jahreslauf«, 9. »Jetzt wird's tierisch!«, 10. »Heute spielen wir mit Kinderbüchern«, 11. »Theater von Anfang an – wie die Theaterarbeit in Kita und Hort starten kann«, 12. »Kleine Clowns in Kita und Hort«

Kosten
30€/Person,
Kooperationskitas:
20€/Person

Dauer
4-6 Std.

Tag der Erzieherin/des Erziehers in Ausbildung

Für angehende Erzieher:innen und Sozialassistent:innen bieten wir einen Fortbildungstag an. Die Teilnehmenden sehen ein Theaterstück für Kinder und schauen hinter die Kulissen. Im Anschluss werden grundlegende Theaterspiele vermittelt (inklusive Handout).

Kosten
15€/Person
Kooperationsschulen:
10€/Person

Dauer
ca. 4-5 Std.

Termin
nach Anfrage

JUPZ! für Lehrer:innen

Öffentliche Generalproben

Ausgewählte Generalproben öffnen wir für Lehrer:innen, Sozialpädagog:innen und Erzieher:innen. Damit erhalten Sie rechtzeitig die Gelegenheit, die Inszenierung und das Regieteam kennenzulernen. So können Sie den Theaterbesuch mit der Klasse besser planen. Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung in die Thematik durch die Dramaturgie. Nach der Probe laden wir Sie zum Gespräch ein.

Termine
über den Newsletter
und auf der Website
des Theaters

CLARA GOES JUPZ! - junge Konzerte

Mit unserer konzertpädagogischen Arbeit möchten wir vermitteln und begeistern. Musik zum Anfassen erleben Kinder und Jugendliche im direkten Kontakt und Austausch mit den Clara-Schumann-Philharmonikern, beispielsweise beim »Instrumente vorstellen« und während unserer mobilen Konzerte.

Unsere Ansprechpartnerinnen für das Buchen von mobilen Konzerten und »Instrumente vorstellen«:



Freya Sachs
Tel 03741 2813-4827
Mail sachs@theater-pz.de



Anne Langhoff
Tel 0176 42033980
Mail langhoff@theater-pz.de

Einführungen für Kinderkonzerte

Für Schulklassen und Kitagruppen bieten wir eine spielerische und aktivierende Einführung an, die bei Ihnen vor Ort stattfindet. Die Konzerte finden Sie auf S. 122.

Instrumente vorstellen (ohne Konzertbesuch)

Mitglieder unseres Orchesters besuchen Kita oder Grundschule, um den Kindern frühzeitig den Kontakt zu klassischer Musik und den dazugehörigen Instrumenten zu ermöglichen. In etwa 30 Minuten werden Fragen beantwortet, Instrumente gezeigt und selbstverständlich Musik gemacht. Gerne kann »Instrumente vorstellen« mit einem Schulkonzert zum »Sinfonischen Paket« ergänzt werden.

Sinfonisches Paket (»Instrumente vorstellen« mit Konzertbesuch)

Für Grundschule und 5. Klasse

Wir kommen ein- bis dreimal im Schuljahr ins Klassenzimmer und stellen Instrumente der verschiedenen Instrumentengruppen vor. Anschließend besuchen die Schüler:innen ein Konzert und runden so das Erleben der einzelnen Instrumente ab (ideal im Rahmen der Instrumentenkunde).

Öffentliche Konzertproben

Für 7. bis 9. Klasse

Kommen Sie mit Ihren Schüler:innen auf die Probe eines Philharmonischen Konzerts. Nach Möglichkeit stehen Dirigent, Solist:innen oder einzelne Musiker:innen für Fragen zur Verfügung.

Kosten

Theaterkarte

Kontakt Plauen

Steffi Liedtke od.
Freya Sachs

Kontakt Zwickau

Theresa Weidhas od.
Anne Langhoff

Kosten

3€/Kind

Kontakt Plauen

Freya Sachs

Kontakt Zwickau

Anne Langhoff

Kosten

Theaterkarte

Kontakt Plauen

Freya Sachs

Kontakt Zwickau

Anne Langhoff

Kosten

2,50€/Schüler:in
Kooperationsschulen:
1,50€/ Schüler:in

Kontakt Plauen

Steffi Liedtke

Kontakt Zwickau

Theresa Weidhas

Auf eine gelungene Vorstellung!



Die Krönung des Hopfens.

Glas- & Gebäudereinigung **Frank Fliegner**

Meisterbetrieb

Für eine saubere Sache!

Mobil erreichen Sie uns:

Florian Fliegner 0179 / 83 57 786

Objektleitung 0171 / 28 24 609

Seestraße 65

08523 Plauen

Tel.: 03741 / 42 37 58

Fax: 03741 / 42 37 74

Mail: info@fliegner-reinigung.de



www.fliegner-reinigung.de

Wir schützen, was Ihnen wichtig ist.



Individuell geschnürtes Dienstleistungspaket

aus Werk- und Objektschutz, Empfangsdiensten, Revier- und Interventionsdiensten, Sicherheitstechnik und vielem mehr.



Zuverlässige und qualifizierte Ansprechpartner*innen

sind täglich für unsere Kunden in Sachsen im Einsatz – bundesweit zählen 8.500 und länderübergreifend 32.000 Kräfte zur VebeGo-Gruppe.



Definierte Qualitäts- und Prozessstandards

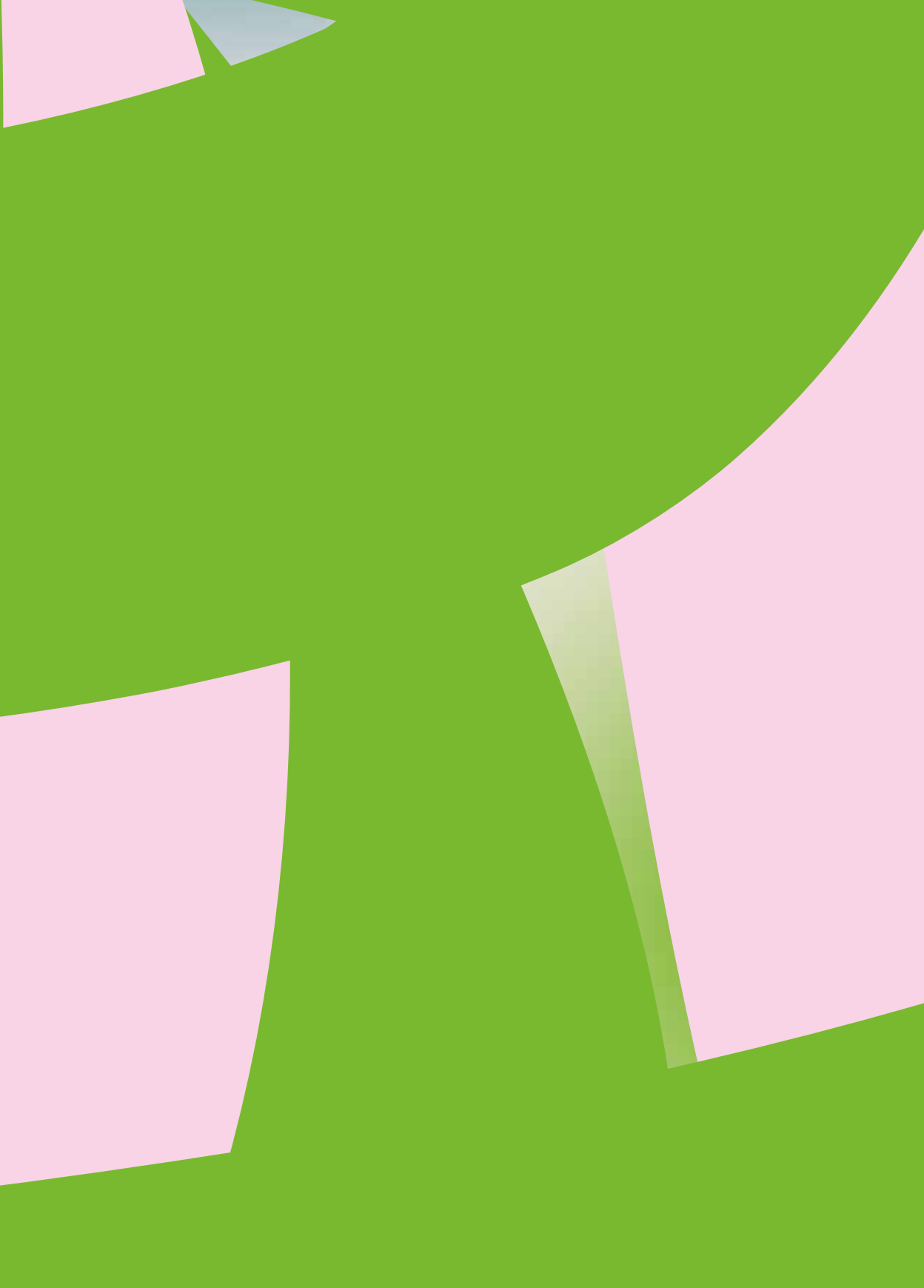
nach ISO 9001, 14001, 45001 sowie DIN 77200 und ein nachhaltiges Personalmanagement für Kontinuität in der Leistungserbringung.

Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne:

VebeGo Security Services GmbH / Neefestr. 149 / 09116 Chemnitz
Simone Schönleber / +49 371 2435 8015 / simone.schoenleber@vebego.de



www.vebego.de





Extras

Extras in Plauen und Zwickau

Zwickau

5. + 6. September
2024, Gewandhaus

Plauen

7. September 2024
Vogtlandtheater

Plauen

28. November 2024
Kleine Bühne

Zwickau

22. Januar 2025
Hauptfoyer

Plauen

1. Februar 2025
Vogtlandtheater

Zwickau

22. März 2025
Konzert- und Ballhaus
Neue Welt

Vorhang auf!

Auch dieses Jahr möchten wir die neue Spielzeit mit einem fröhlichen Auftakt vor Publikum begrüßen. Alle unsere Ensembles aus Schauspiel, Musiktheater, Ballett, JUPZ! und Konzert werden vor Ihnen und für Sie kleine Eindrücke aus den bevorstehenden Produktionen unter dem Spielzeitmotto »WAS MACHT MACHT« zeigen. Für Abonnenten ist der Eintritt gratis.

WAS MACHT MACHT

Gespräch zum Spielzeitmotto

Anlässlich des Superwahljahres 2024 möchten wir mit interessanten Gästen und unserem Publikum ins Gespräch kommen und den Begriff »Macht« von den unterschiedlichsten Seiten beleuchten. Wozu dient sie? Was kann sie? Wie verhält es sich mit Machtmissbrauch? Oder wie fühlt es sich an, wenn man sich machtlos fühlt und wie kann man dem entgegensteuern?

Theaterbälle

Die »Lange Nacht der Oscars« in der vergangenen Spielzeit war in beiden Städten ein voller Erfolg. Auch in dieser Saison wird neben einem hochkarätigen Gala-Programm unserer Ensembles natürlich auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen. Tanzen Sie danach bis in die frühen Morgenstunden zu mitreißender Musik unterschiedlicher Bands.

Weiterführung »Kein Schlusstrich!«

»Kein Schlusstrich« war das bundesweite Theaterprojekt zum NSU-Komplex. Diese künstlerische und zivilgesellschaftliche Intervention fand im Herbst 2021 statt und hat mit dem Zusammenschluss von 15 Theaterhäusern und Kultureinrichtungen ein in der Bundesrepublik einmaliges Netzwerk geschaffen. Mit den zahlreichen Veranstaltungen wurde die Gedenkkultur für die Opfer des NSU auf besondere Weise künstlerisch aufgearbeitet. Der Verein »Licht ins Dunkel e. V.« will die gesetzten Ziele für das Ringen um eine produktive, zukunftsfähige Erinnerungskultur nun weiter verfolgen, ausbauen und nachhaltig umsetzen.



In halbjährig wechselnden Austragungsorten bei einem der jeweiligen Mitglieder des Vereins soll es eine mehrtägige Veranstaltungsreihe zu den Themen Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und Gedenkkultur geben, in der verschiedene Formate diskursiv und performativ umgesetzt werden. Ziele sind ein themensensibles, künstlerisches Programm, die Stärkung der Zusammenarbeit von Initiativen und Theatern, die gesellschaftliche Vermittlung zwischen Aktivist:innen, Kommunen und die Vernetzung von Vereinigungen Betroffener.

Zwickau
9.- 11. Mai 2025

Internationale Benefiz-Tanzgala

Tanz- und Ballettfreunde aufgepasst! Dank seiner vielfältigen Kontakte in der Szene wird unser Ballettchef Sergei Vanaev wieder eine Tanzgala mit internationalen Gästen auf Spitzenniveau zusammenzustellen. Natürlich wird auch das Ballettensemble vom Theater Plauen-Zwickau vertreten sein. Sie müssen nicht reisen, um die Fülle der Tanzwelt zu erkunden; die Tanzwelt kommt zu Ihnen! Außerdem wird für den guten Zweck getanzt, denn die Einnahmen des Abends kommen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz zugute.

Zwickau
31. Mai 2025

Spitzenfest-Gala

Das Programm der Plauener Spitzenfest-Gala bietet Unterhaltung in »Spitzen-Qualität«. Bei Hits aus Oper und Musical und mitreißender Orchestermusik ist für jeden etwas dabei. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die Kreationen aus und mit Plauener Spitze bei der spektakulären Modenschau!

Plauen
21. Juni 2025
Vogtlandtheater

Soireen und Öffentliche Proben

Worum geht es in den kommenden Produktionen und welches Kostüm- und Bühnenbild erwartet Sie? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen das Regieteam unter Moderation der Dramaturgie in einer sogenannten Soiree. Unser kurzweiliges Gesprächsformat zur Abendstunde bietet Ihnen etwa eine Woche vor der Premiere Einblicke in den ästhetischen Anspruch und die Konzeption unserer Regieteams. Im Anschluss an die Soireen haben Sie die Möglichkeit, das Ensemble schon einmal bei einer Probe live auf der Bühne zu erleben.

Einführungen

Spontan Lust auf einen Theaterabend, aber keine Zeit mehr für die Lektüre des Stücks? Kein Problem, bei unseren 15-minütigen Stückeinführungen erfahren Sie noch kurz vor der Vorstellung wichtige Informationen zu Inhalt, Interpretationsansätzen und historischen Hintergründen. Jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zu ausgewählten Produktionen!

»Senf dazu geben«

Möchten Sie nach einer Vorstellung mit anderen Zuschauer:innen und Beteiligten der Produktion ins Gespräch kommen? Diskutieren Sie mit uns in Nachgesprächen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung. Die Publikumsgespräche finden zu ausgewählten Inszenierungen statt.

Website und Social Media

Auf unserer Website www.theater-plauen-zwickau.de können Sie sich umfassend über unser Angebot informieren und rund um die Uhr Karten für Ihre Wunschvorstellung online buchen. Außerdem können Sie auf Facebook, Instagram, Youtube und auf unserem Blog hinter die Kulissen der Theaterbühnen schauen.

Öffentliche Premierenfeier

Die Premierenfeiern haben sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Treffpunkt nach einer Premiere entwickelt. Denn wo hat man sonst in entspannter Atmosphäre die Gelegenheit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen und gemeinsam mit einem Glas Sekt anzustoßen?

Bewegungstraining

Sie sind fasziniert vom Können unserer Ballett-Company? Sie wollen sich auf gesunde Weise mehr und besser bewegen? Dann sind Sie hier genau richtig. Unser ehemaliger Tänzer Francesco Riccardi leitet immer am Samstag zwischen 15 und 16.30 Uhr in Zwickau Übungen an, die auf dem klassischen Ballett-Training basieren. Das Angebot richtet sich an Menschen ab 13 Jahren.

Anmeldung
kbb-zwickau@
theater-pz.de

Eine Stiftung für das Theater



Hans Löwel (1920 – 1996); der in Plauen geborene Unternehmer, der es in Bamberg zu Wohlstand brachte, gründete kurz vor seinem Tod die Löwel-Stiftung. Bis Ende 2011 konnte der Plauener Theaterförderverein das Vogtlandtheater aus den Zinserträgen dieser auf 15 Jahre befristeten Stiftung beispielhaft unterstützen. Erinnerung sei an: die Ausgleichsschräge, das neue Konzertzimmer, den Steinway-Flügel, das neue Foyer im Eingangsbereich, die Titanic- oder die jährliche Freilicht-Inszenierung, die Orchesterstühle und vieles andere mehr.

2012 gründete der Förderverein des Vogtlandtheaters in Plauen die vereinseigene Hans-und-Edith-Löwel-Stiftung – Vogtlandtheater Plauen und setzt damit die Unterstützung von Theater und Verein fort, wenn auch unter schwierigeren Bedingungen auf dem Kapitalmarkt. Zustiftungen sind jederzeit möglich.

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Stiftungsvorstandes und des Aufsichtsrates der Hans-und-Edith-Löwel-Stiftung – Vogtlandtheater Plauen: (v.l.) Schatzmeister Andreas Hostalka, Vorstandsvorsitzender Dr. Lutz Behrens, Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Michael Spörl, Mitglied im Aufsichtsrat Prof. Dr. Dirk Stenzel, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Helko Grimm und Tobias Kämpf, der als Bürgermeister qua Amt Mitglied im Aufsichtsrat ist.



The background features a large, dark teal shape on the left side, which is partially overlapping a lighter green area on the right. The overall composition is abstract and modern.

Services

Willkommen in Ihrem Theater Plauen-Zwickau!

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Ganz gleich, ob Sie einen individuellen Theaterbesuch planen, einen Gutschein erwerben oder ein Abonnement abschließen wollen:

Wir beraten Sie gern!

**VOGTLAND
THEATER
PLAUEN**

**BESUCHER-
SERVICE VOGT-
LANDTHEATER**
Theaterplatz
08523 Plauen

Di/Do/Fr
10.00–18.00 Uhr
Mi 10.00–15.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon
03741 2813-4847

Fax
03741 2813-4835

E-Mail
service-plauen@
theater-pz.de



Silke Benedict, Dana Schmutzler, Kerstin Schlee, Claudia Kuntze, Constanze Petz (Maximilian Bergmann nicht im Bild)



Christel de Veer, Claudia-Maria Cozma, Babett Krößig-Winter, Adele Janine Beßler, Claudia Kuntze (Michaela Stark, Oksana Thierfeld nicht im Bild)

Unsere Vorstellungskassen öffnen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

24 h-Service

Veranstaltungskarten erhalten Sie auch online auf www.theater-plauen-zwickau.de und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen. Gutscheine in beliebiger Höhe erhalten Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Zwickau
IBAN DE80 8705 5000 2201 0057 30
BIC WELADED1ZWI

Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG
IBAN DE22 8709 5824 5011 9060 03
BIC GENODEF1PL1

**GEWAND
HAUS
ZWICKAU**

**BESUCHER-
SERVICE
GEWANDHAUS**
Hauptmarkt
08056 Zwickau

Di/Do/Fr
10.00–18.00 Uhr
Mi 10.00–15.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon
0375 27411-4647

Fax
0375 27411-4635

E-Mail
[service-zwickau@
theater-pz.de](mailto:service-zwickau@theater-pz.de)

Eintrittspreise im Vorverkauf

Große Bühnen: Vogtlandtheater, Gewandhaus, Neue Welt

PG1		PG2		PG3		PG4		
voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	
38,-	19,-	35,-	17,50	31,-	15,50	23,-	11,50	Musical
36,-	18,-	33,-	16,50	30,-	15,-	22,-	11,-	Oper, Operette, Ballett mit Orchester
34,-	17,-	31,-	15,50	28,-	14,-	21,-	10,50	Schauspiel, Ballett ohne Orchester
36,-	-	33,-	-	30,-	-	22,-	-	Philharmonisches Konzert
31,-	-	28,-	-	24,-	-	18,-	-	Claras Musikalisches Café
31,-	-	28,-	-	24,-	-	18,-	-	Colors of Music
31,-	-	28,-	-	24,-	-	18,-	-	Weihnachtskonzerte
20,-	10,-	17,-	8,50	13,-	6,50	10,-	5,-	Kindertheater/Weihnachtsmärchen

Großes Familienticket (2 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)

Ticket	zus. Kind	Ticket	zus. Kind	Ticket	zus. Kind	Ticket	zus. Kind	
40,-	7,-*	34,-	7,-*	26,-	7,-*	20,-	7,-*	Kindertheater/ Weihnachtsmärchen

Kleines Familienticket (1 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)

30,-	7,-*	25,50	7,-*	19,50	7,-*	15,-	7,-*	
------	------	-------	------	-------	------	------	------	--

Großes Familienticket (2 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)

68,-	7,-*	62,-	7,-*	56,-	7,-*	42,-	7,-*	
------	------	------	------	------	------	------	------	--

Kleines Familienticket (1 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)

51,-	7,-*	46,50	7,-*	42,-	7,-*	31,50	7,-*	»Pinocchio«
------	------	-------	------	------	------	-------	------	-------------

* jedes zusätzliche Kind

Kleine Bühnen im Vogtlandtheater Plauen, »ThV« Theater hinterm Vorhang im Gewandhaus, Alter Gasometer und Stadtbibliothek Zwickau

voll	ermäßigt	
22,-	11,-	Stücke für Erwachsene
22,-	7,-	Kammermusik und Liederabende
14,-	7,-	Stücke für Kinder/Jugendliche

Kinderkonzerte

14,- € / 7,- € auf allen Plätzen (Kinder unter 3 Jahren frei)

Großes Familienticket (2 Erwachsene + bis zu 3 Kinder von 3-12 Jahren) 35,- €

Kleines Familienticket (1 Erwachsener + bis zu 3 Kinder von 3-12 Jahren) 21,- €

Sommertheater 2024/25

»Snow White and Me« und »Der Medicus«

Parktheater Plauen und Freilichtbühne am Schwanenteich Zwickau

PG1		PG2		PG3	
voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
42,-	21,-	35,-	17,50	28,-	14,-

Großes Familienticket (2 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)

Fam.-Ticket	weiteres Kind	Fam.-Ticket	weiteres Kind	Fam.-Ticket	weiteres Kind
84,-	7,-*	70,-	7,-*	56,-	7,-*

Kleines Familienticket (1 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)

Fam.-Ticket	weiteres Kind	Fam.-Ticket	weiteres Kind	Fam.-Ticket	weiteres Kind
63,-	7,-*	52,50	7,-*	42,-	7,-*

»Der Diener zweier Herren«

* jedes zusätzliche Kind

voll	erm.
25,-	12,50

Theaterhof Plauen, Burg Schönfels

»Rico, Oskar und die Tieferschatten«

voll	erm.
14,-	7,-

Großes Familienticket (2 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)

Ticket	zus. Kind
28,-	7,-

Theaterhof Plauen
Theaterhof Zwickau

Kleines Familienticket (1 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)

21,-	7,-

»Extrawurst«

voll	erm.
25,-	12,50

Theaterhof Plauen, Burg Schönfels

Frühbucherrabatt

Buchen Sie Ihre Tickets für die Sommertheater-Vorstellungen bis zum 30. April 2025 und sparen Sie 5,-€ je Karte auf den Vorverkaufspreis (ausgenommen Familientickets)!

Rabatt für Abonnenten

Unsere Abonnenten erhalten für Ihre persönlichen Karten einen Treuerabatt von 20% auf alle Sommertheaterproduktionen.

Aufschläge

- An der Vorstellungskasse wird ein Aufschlag von 2,-€ je Karte erhoben.
- Bei Gastspielen, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31. Dezember und 1. Januar gibt es abweichende Preise.
- Bei Kartenverkäufen durch Vorverkaufsstellen und Drittanbieter (z. B. eventim.de) sind Aufschläge möglich.

Ermäßigungen

- Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten 50% Ermäßigung.
- Inhaber:innen des PLAUEN-Passes erhalten nach Verfügbarkeit Montag bis Freitag kostenfreie Karten an der Vorstellungskasse.
- Inhaber:innen des ZWICKAU-Passes erhalten nach Verfügbarkeit Montag bis Freitag Karten mit 50% Ermäßigung an der Vorstellungskasse.

Ermäßigung für Menschen mit Behinderung

- Menschen mit Behinderung (ab GdB 50) erhalten Karten mit 20% Ermäßigung. Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Vermerk B im Ausweis erhalten eine Freikarte. Ausnahmen sind bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen möglich.

Konzertgenuss pur

- Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten in allen Konzertformaten (außer Sonderkonzerte) Eintrittskarten für 7,-€ in den Platzgruppen 3 und 4.

Familientickets

- bieten wir für zahlreiche Veranstaltungen an, wie zum Beispiel »Robin Hood«, »Pinocchio«, »Der Nussknacker«, Kinderkonzerte, »Schlapps und Schlumbo«, »Snow White and Me«, »Der Medicus«.

Gruppenermäßigung

- Gruppen ab zehn Personen erhalten 10% Rabatt, Gruppen ab 20 Personen erhalten 20% Rabatt, Gruppen ab 50 Personen erhalten 30% Rabatt jeweils auf den vollen Vorverkaufspreis.
- Gruppenermäßigung für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen: Bei Gruppen ab zehn Personen erhalten Kinder, Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre zu allen Vorstellungen und Konzerten und in allen Spielstätten unseres Theaters Karten zum Preis von 7,- €, zu Open-Air-Vorstellungen zum Preis von 8,- € (nur Preisgruppe 3). Die Aufsichtsperson (max. eine Person pro zehn Schüler:innen) erhält freien Eintritt.

Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31. Dezember und 1. Januar sind von obigen aufgeführten Ermäßigungen grundsätzlich ausgenommen.

Bei allen Angeboten kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

Unser Extra-Service für Sie



Individuelles Theaterpaket

Eine Führung, ein Vorstellungsbesuch mit gastronomischer Versorgung machen Ihre Feier zu etwas Besonderem – sprechen Sie uns an.

Parken Zwickau

CONTIPARK-Parkhäuser (Centrum, Kornmarkt)

Bei Vorstellungen im Gewandhaus rabattieren wir Ihre Parktickets für diese Parkhäuser. Bitte fragen Sie unser Abendpersonal.

Taxi

Auf Wunsch bestellen wir zum Vorstellungsende ein Taxi für Sie. Bitte melden Sie sich vor Vorstellungsbeginn an der Vorstellungskasse.

Hörhilfen

Vogtlandtheater Plauen: eine Infrarotanlage

Gewandhaus Zwickau: eine induktive Höranlage sowie eine funkbasierte Höranlage mit leihweisen Empfängern und Kopfhörern. Gegen eine Kautions von 10,- € erhalten Sie Kopfhörer an unseren Garderoben.

Führungen

Sie möchten eine individuelle Führung durch das Theater buchen? Sprechen Sie uns gerne an, wir suchen mit Ihnen einen passenden Termin. An ausgewählten Terminen bieten wir in Zwickau Führungen mit Gebärdensprachdolmetschung an.

Die Theater-Cards

Sie gehen gerne ins Theater? Sie wollen flexibel sein und trotzdem Preisvorteile genießen? Dann haben wir das Richtige für Sie – unsere Theater-Cards. Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag und bekommen das ganze Jahr einen Treuerabatt für Ihre Wunschveranstaltungen (ausgenommen Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Veranstaltungen am 31. Dezember und 1. Januar). Die Theater-Cards gelten jeweils für ein Jahr ab dem Ausstellungsdatum. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.

Theater-Card Classic

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 35,- € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 30% auf den vollen Vorverkaufspreis! Für Vorstellungen im Parktheater und Theaterhof Plauen sowie auf der Freilichtbühne am Schwanenteich und der Burg Schönfels erhalten Sie bei Vorlage Ihrer Theatercard 20% Rabatt

Theater-Card Premium

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 55,- € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 50% auf den Vorverkaufspreis.

Für Vorstellungen im Parktheater und Theaterhof Plauen sowie auf der Freilichtbühne am Schwanenteich und der Burg Schönfels erhalten Sie bei Vorlage Ihrer Theatercard 20% Rabatt.

Theater-Card Gold

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 65,- € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 50% auf den Vorverkaufspreis, auch für Vorstellungen im Parktheater und Theaterhof Plauen sowie auf der Freilichtbühne am Schwanenteich und der Burg Schönfels.



Stuhlpatenschaften



Werden Sie Stuhlpate!

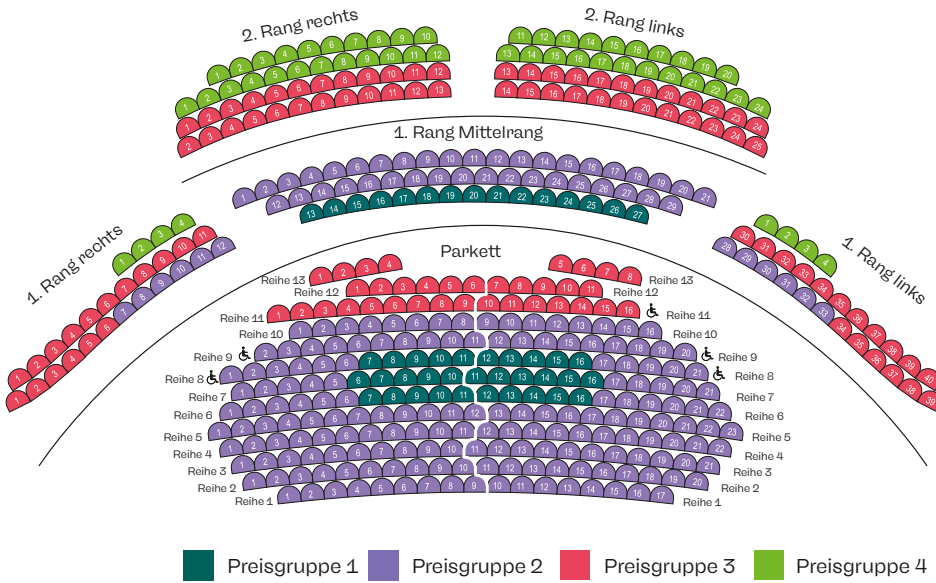
Ein persönlicher Platz im Gewandhaus wartet auf Ihre Stuhlpatenschaft! Privatpersonen zahlen einmalig 150 Euro, Firmen 300 Euro für eine zeitlich unbefristete Stuhlpatenschaft. In Kombination mit einem Theaterabonnement genießen Sie jede Vorstellung von Ihrem Theaterstuhl aus. Sie erhalten eine Urkunde über Ihre Patenschaft und eine Spendenbescheinigung. Zusätzlich werden alle Stuhlpaten auf einem großen Saalplan an einem repräsentativen Ort im Gewandhaus veröffentlicht. Außerdem nennen wir Ihren Namen auf unserer Homepage.

Auch in Plauen

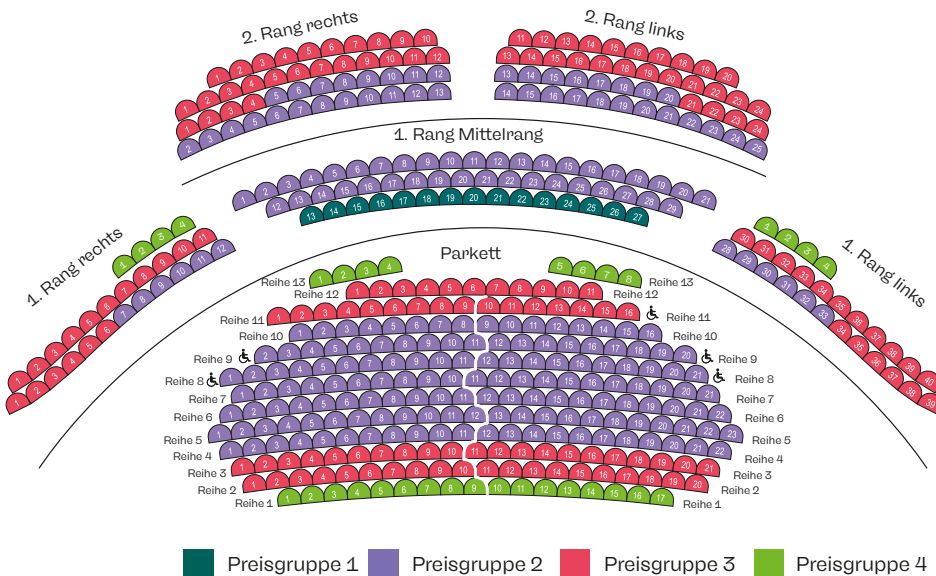
Im Vogtlandtheater Plauen können Sie natürlich auch weiterhin Stuhlpatenschaften übernehmen.

Interessenten wenden sich bitte an die Theaterkassen

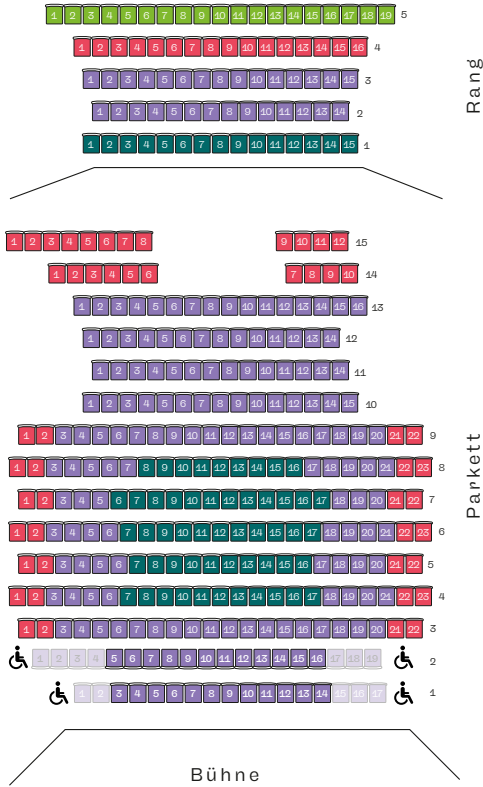
Sitzplan - Vogtlandtheater (Schauspiel, Ballett, Musiktheater)



Sitzplan - Vogtlandtheater (Konzert)

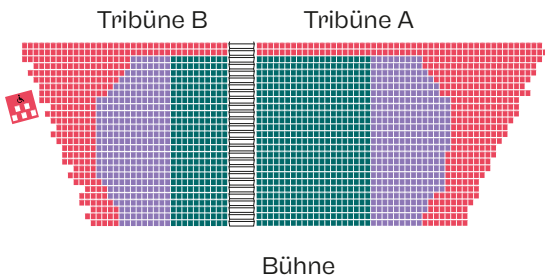


Sitzplan - Gewandhaus

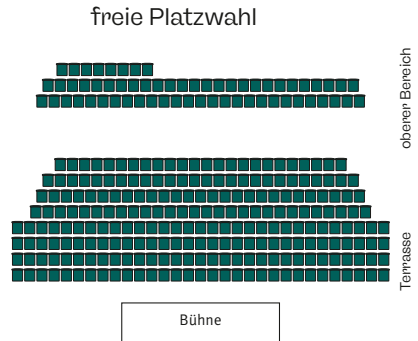


- Preisgruppe 1
- Preisgruppe 3
- Rollstuhlplatz bei Bedarf
- Preisgruppe 2
- Preisgruppe 4

Sitzplan - Parktheater Plauen

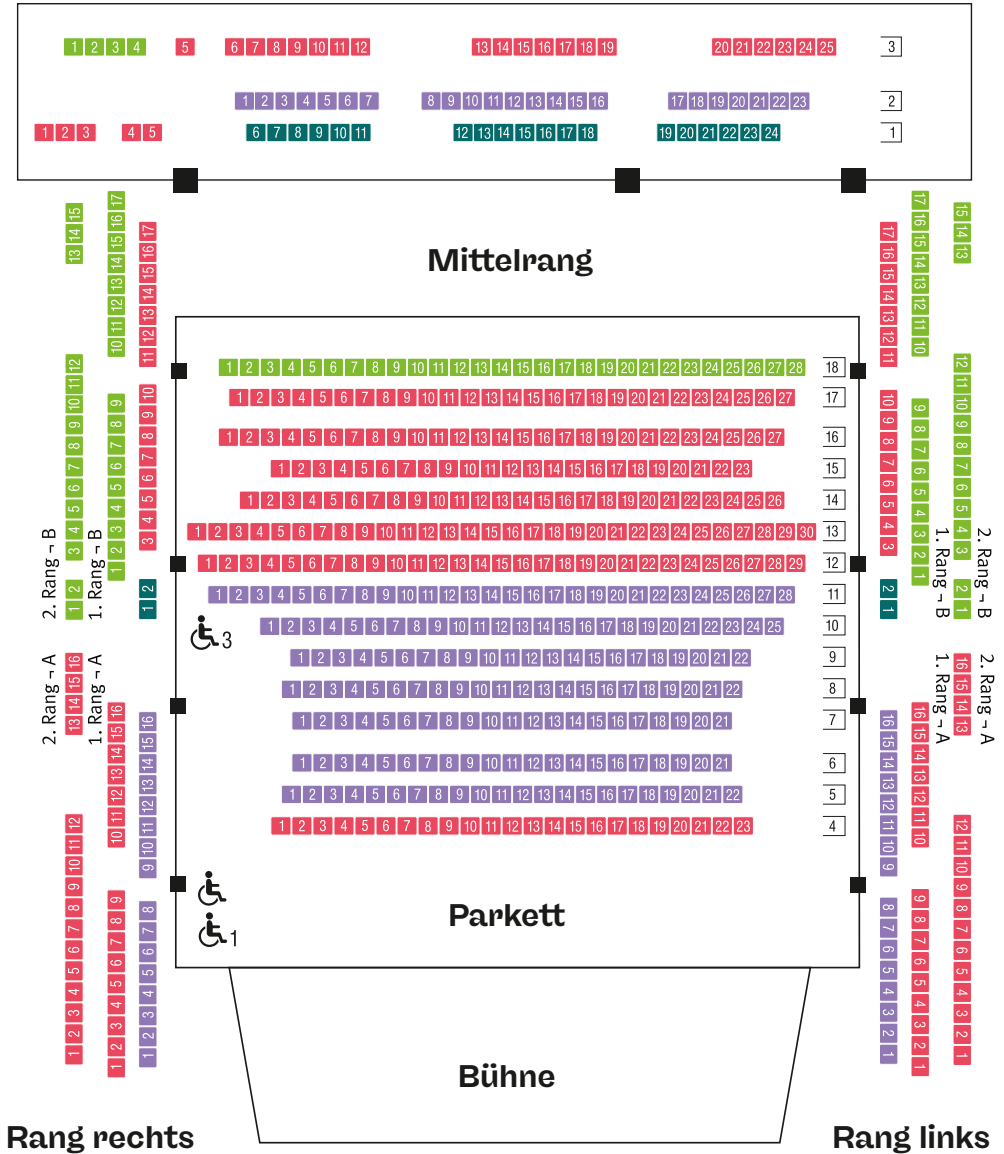


Sitzplan - Burg Schönfels



- Preisgruppe 1
- Preisgruppe 2
- Preisgruppe 3

Sitzplan — Konzert- und Ballhaus Neue Welt



Abonnements ...

Unsere breitgefächerten Abonnementangebote verführen Sie zu einem regelmäßigen Theater- oder Konzertbesuch zu vergünstigten Preisen. Zusätzliche Ermäßigungen für Senior:innen.

Bitte entnehmen Sie alle Details und Termine unserem gesonderten **Abo-Flyer**



... in Plauen

	PG1		PG2		PG3		PG4	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
Premieren-Abo	9 Premieren aller Sparten, vorwiegend samstags, 19.30 Uhr							
	234,-	189,-	207,-	171,-	189,-	153,-	144,-	117,-
Donnerstag-Abo	5 Vorstellungen aller Sparten, vorw. donnerstags, 19.30 Uhr							
	115,-	90,-	100,-	80,-	90,-	75,-	70,-	55,-
Freitag-Abo	8 Vorstellungen aller Sparten							
	208,-	168,-	184,-	152,-	168,-	136,-	128,-	104,-
Samstag-Abo	9 Vorstellungen aller Sparten, vorw. samstags, 19.30 Uhr							
	234,-	189,-	207,-	171,-	189,-	153,-	144,-	117,-
Sonstagnachmittag-Abo	7 Vorstellungen aller Sparten, sonntags, 16.00 Uhr							
	161,-	126,-	140,-	112,-	126,-	105,-	98,-	77,-
Sonntagabend-Abo	7 Vorstellungen aller Sparten, vorw. sonntags, 18.00 Uhr							
	161,-	126,-	140,-	112,-	126,-	105,-	98,-	77,-
Konzert-Abo	8 Philharmonische Konzerte, mittwochs, 19.30 Uhr							
	216,-	168,-	192,-	152,-	176,-	136,-	128,-	104,-
Wahl-Abo	6 Vorstellungen Ihrer Wahl							
	162,-	132,-	150,-	120,-	132,-	108,-	102,-	78,-
Mini-Abo	3 Vorstellungen Ihrer Wahl							
	102,-	81,-	96,-	75,-	81,-	66,-	60,-	48,-
Jugend-Wahlabo »Sixpack«	6 Vorstellungen, für Ermäßigungsberechtigte bis 27 Jahren							
	36,-	nicht personengebunden, Einzelbesuche oder mit bis zu fünf Freund:innen						

... in Zwickau

	PG1		PG2		PG3		PG4	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
Premieren-Abo	9 Vorstellungen aller Sparten, vorw. samstags, 19.30 Uhr							
	234,-	189,-	207,-	171,-	189,-	153,-	144,-	117,-
Mittwoch-Abo	5 Vorstellungen, vorw. mittwochs, 19.30 Uhr							
	115,-	90,-	100,-	80,-	90,-	75,-	70,-	55,-
Freitag-Abo	8 Vorstellungen aller Sparten, vorw. freitags, 19.30 Uhr							
	208,-	168,-	184,-	152,-	168,-	136,-	128,-	104,-
Samstag-Abo	9 Vorstellungen aller Sparten, samstags, 19.30 Uhr							
	234,-	189,-	216,-	171,-	189,-	153,-	144,-	117,-
Sonntagnachmittag-Abo	7 Vorstellungen aller Sparten, sonntags, 16.00 Uhr							
	161,-	126,-	140,-	112,-	126,-	105,-	98,-	77,-
Musiktheater-Mittwoch	5 Vorstellungen Musiktheater, Musical und Konzert, vorwiegend mittwochs, 19.30 Uhr							
	115,-	90,-	100,-	80,-	90,-	75,-	70,-	55,-
Musiktheater-Freitag	5 Vorstellungen Musiktheater, Musical und Ballett, freitags, 19.30 Uhr							
	130,-	105,-	115,-	95,-	105,-	85,-	80,-	65,-
Musiktheater-Sonntag	5 Vorstellungen Musiktheater, Musical und Ballett, vorwiegend sonntags, 18.00 Uhr							
	115,-	90,-	100,-	80,-	90,-	75,-	70,-	55,-
Konzert-Abo	8 Philharmonische Konzerte, donnerstags, 19.30 Uhr, Neue Welt							
	216,-	168,-	192,-	152,-	176,-	136,-	128,-	104,-
Wahl-Abo	6 Vorstellungen Ihrer Wahl							
	162,-	132,-	150,-	120,-	132,-	108,-	102,-	78,-
Mini-Abo	3 Vorstellungen Ihrer Wahl							
	102,-	81,-	96,-	75,-	81,-	66,-	60,-	48,-
Jugend-Wahlabo »Sixpack«	6 Vorstellungen, für Ermäßigungsberechtigte bis 27 Jahren							
	36,-	nicht personengebunden, Einzelbesuche oder mit bis zu fünf Freund:innen						



Verein zur Förderung des Vogtlandtheaters e.V.

Vorstand des Vereins
zur Förderung des
Vogtlandtheaters e.V.

Verein zur Förderung des Vogtlandtheaters Plauen e.V.

Plauen

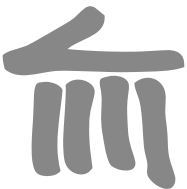
c/o Theater Plauen-
Zwickau gGmbH,
Vogtlandtheater
Plauen
Theaterplatz 1-3
08523 Plauen

E-Mail

info@theaterfoerder-
verein-plauen.de

Internet

www.theaterfoerder-
verein-plauen.de



Liebe Freundinnen, liebe Freunde des Theaters Plauen-Zwickau, sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten das Spielzeitheft 2024/2025 in Ihren Händen, und Sie haben eine gute Entscheidung getroffen, darin zu blättern. In der vergangenen Spielzeit zeigte sich dem Besucher sehr deutlich, Auswahl sowie Qualität und Anspruch decken sich mit den Wünschen des Publikums. Herzlichen Glückwunsch an die Crew unseres Theaters. So wünschen wir, als Theaterförderverein, dem Theater auch für diese Spielzeit eine hohe Nachfrage des sehens- und hörenswerten Programmes, sowie viele bekannte und viele neue Besucher der Spielstätten. Mit zahlreichen Premieren, Wiederaufnahmen, verschiedenartigsten Konzerten und Formaten steht uns eine fulminante Spielzeit bevor. Freuen Sie sich auf diese »Vielfältigkeit« und lassen Sie sich gern auch auf NEUES ein.

»WAS MACHT MACHT?« ein vielsagendes und dennoch ambivalentes Motto wählte die Theaterleitung für diese Spielzeit. Damit trifft sie sicher den aktuellen Zeitgeist und lädt den Besucher ein, seine Interpretation für das eigene Innen und Außen zu finden. Der Spielplan über alle Sparten hinweg lässt jedenfalls viel Raum dafür. Vielleicht findet der eine oder andere eine überraschend – neue – Antwort auf diese, so wichtige Frage.

Liebe Theaterfreunde, vor uns liegt eine wunderbare Spielzeit. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und freuen uns darüber hinaus auf wertschätzende Begegnungen und gute Gespräche in unseren Spielstätten.

Herzlichst

Sylvio Grimm, für den Vorstand

Verein zur Förderung des Vogtland Theaters Plauen e.V.

Förderverein Caroline Neuber des Theaters Zwickau e.V.

Vorstand des Fördervereins
Caroline Neuber des
Theaters Zwickau e.V.



Liebe Freunde unseres Theaters, sehr geehrte Damen und Herren,

unter Leitung des Generalintendanten, Herrn Löschner, und der Spartenleiter haben wir in den letzten beiden Jahren eine Vielfalt an tollen Inszenierungen gesehen. Das ist der Grund, dass es zunehmend schwierig wird, Tickets für die Vorstellungen zu kaufen. Über diese Entwicklung freuen wir uns. Nur so kann es gelingen, dass unser Theater auch in Zukunft Bestand haben wird. Wir als Förderverein verstehen uns als Multiplikatoren und unterstützen getreu unseres Vereins-Mottos: »Frage nicht, was das Theater für dich tut, frage, was du für das Theater tun kannst«, verschiedene Projekte des Theaters.

Was können Sie in der Spielzeit 2024/2025 vom Förderverein erwarten? Auch in dieser Spielzeit wird wieder ein Theaterliebhaber gekürt. Sie als Zuschauer können per Stimmkarte oder auf der Internetseite unseres Vereines abstimmen. In diesem Jahr werden wir wieder auch die modernen Medien nutzen, um ein möglichst breites Publikum zur Abstimmung zu animieren.

Unsere monatlichen Stammtische ermöglichen Vereinsmitgliedern und interessierten Gästen einen direkten Kontakt zu den Machern des Theaters. Das vom Verein finanziell unterstützte Projekt PhilKon fördert bereits seit vielen Jahren kontinuierlich junge begabte Musiker. Damit sind wir Vorreiter in Deutschland. Wir freuen uns auf die neue Spielzeit und interessante Gespräche mit Ihnen. Allen Mitarbeitern des Theaters wünschen wir eine erfolgreiche Spielzeit 2024/2025.

Mit herzlichen Grüßen

Förderverein »Caroline Neuber« des Theaters Zwickau e. V.

Vorstand

**Förderverein
»Caroline Neuber«
des Theaters Zwickau e. V.**
c/o Theater Plauen-
Zwickau gGmbH
Schumannstraße 2+4
08056 Zwickau

E-Mail
vorstand@foerderverein-
theater-zwickau.
de

Internet
www.foerderverein-
theater-zwickau.de

förderverein
caroline neuber
DES THEATERS ZWICKAU E.V.

Mitarbeiter:innen 2024/2025

THEATERLEITUNG

Dirk Löschner [Generalintendant], Sandra Kaiser [Geschäftsführerin], Alexandra Hoffmann [Sekretärin Zwickau], Antje Kleindienst [Sekretärin Plauen], Janina Wolf [Assistentin der Generalintendanz]

DRAMATURGIE

Christina Schmidt [Chefdramaturgin und Leitende Dramaturgin für Musiktheater, Ballett, Konzert], Kornelius Luther [Leitender Dramaturg für Schauspiel], Josias Ray [Dramaturg für Musiktheater, Ballett und Konzert], Luise Curtius [Dramaturgin für Schauspiel], Hanna Rüd [Dramaturgin JUPZ!], Dr. Heike Angermann [Assistentin Konzertwesen], Matthias Spindler [Leiter Notenarchiv], Andreas Breiter [Mitarbeiter Notenarchiv]

WERBUNG

Carolin Eschenbrenner [Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Werbung], Anne Sandmann [Stellv. Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Werbung, zuständig für den Standort Zwickau mit Schwerpunkt Neue Medien], André Leischner [Theaterfotograf], Jens Mikulle [Grafiker]

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Anna Schiller [Chefdisponentin und Leiterin des KBB Plauen], Francesco Riccardi [Stellv. Chefdisponent und Leiter des KBB Zwickau], Sandra Spauszus [Mitarbeiterin KBB Plauen]

AUSSTATTUNG

Annabel von Berlichingen [Szenografin]

MUSIKTHEATER

Horst Kupich [Operndirektor/Stellv. d. Generalintendanten], Leo Siberski [Generalmusikdirektor], Paul Taubitz [1. Kapellmeister], Michael Konstantin [2. Kapellmeister], Rosa Ji-Hyun Taubitz [Studienleiterin], Benjamin Huth [Assistent des GMD / Solorepetitor], Joao Mun [Solorepetitor]

Sänger:innen

Stephanie Atanasov, Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass, Joanna Jaworowska, Małgorzata Pawłowska, André Gass, Wonjong Lee, Marcus Sandmann, Johannes Schwarz, Andrey Valiguras, Gabriel Wernick

Regieassistenz/Soufflage/Inspizienz

Thomas Böhmer [Leitender Regieassistent], Ulrike Cordula Berger, Marian Hadraba, Anca Höppner

OPERNCHOR

Michael Konstantin [Chordirektor]

Chorsänger:innen

Alena Kazantseva, Iris Gerstenberg, Anke Giebson, Manja Ilgen, Silke Jahn-Popov, Jennifer Jennifer, Viktorija Narvidaitė, Beata Panfil, Jacqueline Treydel; Young Chan Cho, Paul Ham, Georgi Kabov, Dong-Bum Kim, Yusuke Matsumura, Alkaios Papanagis, Nikolay Popov, Tilman Rau, Norman Sengewald, Michael Simmen, Dietmar Wölker

BALLETT

Sergei Vanaev [Ballettdirektor/Chefchoreograf], Wen-Hua Chang [Ballettmeisterin/Assistentin des Ballettdirektors/Trainingsleiterin], Masayuki Carvalho [Repetitor]

Tänzer:innen

Sofia Borgo, Rita Di Bin, Sofia Iseppato; Davide Gentilini, Luca di Giorgio, Milton Cesar Fernandes Oliveira Junior, Minsu Kim, Stefano Neri, Marco Palamone

Inspizienz

Teresa Simeoni

SCHAUSPIEL

Dirk Löschner [Schauspieldirektor], Sebastian Undisz [Leiter Schauspielmusik]

Schauspieler:innen

Julia Hell, Sophie Hess, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel; Philipp Andriotis, Hanif Idris, Daniel Koch, Lev Semenov

Regieassistentz/Soufflage/Inspizienz

Mariia Chechel, Elisa Ender, Andrea Klem, David Ripp, Sandra Spauszus

JUPZ! UND THEATERPÄDAGOGIK

Ulrike Sorge [Leiterin JUPZ!], Steffi Liedtke [Leiterin der Theaterpädagogik, Co-Leitung JUPZ!], Theresa Weidhas [Theaterpädagogin Zwickau], Hanna Rüd [Dramaturgin mit Spielverpflichtung, Assistentz, Inspizienz und Soufflage], Mikko Will [Regieassistentz/Inspizienz/Soufflage]

Schauspieler:innen

Sophia Bauer; Philipp Rosenthal

PHILHARMONISCHES ORCHESTER

Leo Siberski [Generalmusikdirektor], Paul Taubitz [1. Kapellmeister und stellv. GMD], Michael Konstantin [2. Kapellmeister], Uwe Leonhardt [Orchestermanager]

1. Violine

Josef Vlček [1. Konzertmeister], N. N. [Stellv. 1. Konzertmeister], Yeji Kim [Vorspielerin], Kathrin Burkowitz, Cornelia Birke-Wölker, Sungeun Chun, Daniela Göhcke, Marian Kolev, Adrian Lucaciu, Gregor Nitzsche, Ludek Ruzicka, Uta Schadeberg

2. Violine

Emilia Arnaudova [Stimmführerin], Mingsi Tang [Stimmführerin], Andrea Voigt [stellv. Stimmführerin], Christoph Hennig [Vorspieler], Maryna Gruner, Maryna Katsarska, Petra Lucaciu, Freya Sachs, Annette Wunderlich

Viola

Igor Michalski [Solobratscher], José Schütze [Stellv. Solobratscher], Johannes Range [Vorspieler], Steffen Burghardt, Christiane Guhl

Violoncello

Nicolaus Köhler [Solocellist], Dietrich Mund [stellv. Solocellist], De-Yun Kong [Vorspielerin], Antoanetta Höflich, Tobias Sigler

Kontrabass

Michael Pukas [Solobassist], Peter Skamletz [stellv. Solobassist], Karina Tschirner [stellv. Solobassistin], Rüdiger Beer

Harfe

Maria-Anja Hübenthal [Soloharfenistin]

Flöte

Anne Langhoff [Soloflötistin], Kerstin Gleitsmann [stellv. Soloflötistin], Andre Passin

Oboe

Almut Rönnecke [Solooboistin], Burkhard Weber [Solooboist], Axel Vieweg [stellv. Solooboist]

Klarinette

Yulia Drukh [Soloklarinettistin], Frank Gareis [Soloklarinettist], Wieland Schneider [stellv. Soloklarinettist], Uwe Gleitsmann, Holger Heberlein

Fagott

Matthias Hillmann [Solofagottist], Pavel Seleznev (stellv. Solofagottist), Bernd Simanowski

Horn

Ralf Frank [Solohornist], Erdmut Philipp [Solohornist], Remus Cozma [Wechselhornist], Christian Rosette [Wechselhornist], Satoru Soejima [Wechselhornist]

Trompete

Arsen Khizriiev [Solotrompeter], N. N., [stellv. Solotrompeter], Tobias Prosche, Mario Richter

Posaune

Dan Simule [Soloposaunist], Jörg Ulbricht [Soloposaunist], Erik Feitisch [Bassposaunist], Aurel-Dorean Müller [Bassposaunist]

Tuba

Ralf Bahner [Solotubist]

Pauke/Schlagzeug

Annette Weisheit [Solopaukerin], Nikita Martynychiev [stellv. Solopauker], Ferdinand Reitberger [1. Schlagzeuger]

Orchesterwart

Ulrike Greiwe, Andreas Helbing, Sven Protze

BÜHNE UND WERKSTÄTTEN

Silvio Gahs [Technischer Direktor], Sebastian Blei [Produktionsleiter], Christian Leipart [IT-Leiter und Leiter der Betriebstechnik], Tina Kober [Mitarbeiterin der Technischen Leitung]

Bühnentechnik

Lars Lindenberger [Leiter Bühnentechnik Plauen], Ralf Strobelt [Leiter Bühnentechnik Zwickau], Henry Kozok [Theaterobermeister Zwickau], Jörg Bolte [Bühnenmeister Zwickau], Eric Götz [komm. Bühnenmeister Plauen], Niklas Pietschmann [komm. Bühnenmeister Plauen], Axel Pollex [Chefmaschinist/Seitenmeister Zwickau], Ronny Beyer [Seitenmeister/Pyrotechniker Zwickau], Thomas Buchmann [Seitenmeister Plauen], Uwe Heyde [Seitenmeister/Pyrotechniker Zwickau], Michael Korb [Seitenmeister Plauen], Michael Moos [Seitenmeister Plauen], Martin Pfeiffer [Seitenmeister/ FK f. Veranstaltungstechnik Zwickau], Thomas Gerber [Bühnentechniker/Maschinist Zwickau], Juliane Buchmann [FK f. Veranstaltungstechnik/Pyrotechnikerin Zwickau], Simon Engl [Bühnentechniker Plauen], Ronny Hilton [Bühnentechniker Zwickau], Marcel Lippmann [Bühnentechniker Plauen], Uwe Möckel [Maschinist Zwickau], Jens Neumerkel [Bühnentechniker Plauen], Arved Pohl [Bühnentechniker Zwickau], Davin Sperl [Bühnentechniker Plauen], Maximilian Wicht [Bühnentechniker Plauen]

Beleuchtung

Matthias Fieseler [Leiter Beleuchtung/Beleuchtungsmeister Zwickau], Matthias Knoll [Stellv. Leiter Beleuchtung/Beleuchtungsmeister Plauen], Enrico Burek [Beleuchtungsmeister Zwickau], Jan Parthey [Beleuchtungsmeister Plauen], Leon Hoffmann [Beleuchter

MITARBEITER:INNEN

Plauen], Stefan Jauch [Beleuchter Zwickau], Torsten Jünger [Beleuchter und Hauselektriker Plauen], Tilo Mack [Beleuchter Plauen], Bodo Roß [Beleuchter Zwickau], Radan Scholz [Beleuchter Plauen], Jens Schwientek [Beleuchter Zwickau], Bernd Vollert [Beleuchter Zwickau], Uwe Vorwerg [Beleuchter Zwickau], Konrad Urban [Beleuchter Plauen]

Ton

Alexander Große [Leiter Tonabteilung/Leiter Ton Plauen], René Wagner [stellv. Leiter Tonabteilung/Tontechniker Zwickau], Michael Kraft [Tontechniker Zwickau], Lenz Liebetrau [Tontechniker Plauen], Jörg Piesendel [Tontechniker Plauen], Robert Thomas [Tontechniker Plauen], Ralf Tabert [Tontechniker Zwickau]

Maske

Diana Rohde [Chefmaskenbildnerin], Andrea Kaufmann [Stellv. Chefmaskenbildnerin], Loreen Grimm [Maskenbildnerin Plauen], Doreen Kuhfs [Maskenbildnerin Plauen], Sylvia Reinhold [Maskenbildnerin Zwickau], Kathrin Tischendorf [Maskenbildnerin Zwickau], Florentine Thost [Stellv. Chefmaskenbildnerin Zwickau / Diplomdesignerin Maskenbild], Susann Wrobel [Maskenbildnerin Zwickau]

Kostümabteilung

Dorit Born-Drechsler [Obergewandmeisterin], Theresa Müllner [Herrengewandmeisterin und stellv. Abteilungsleiterin], Annett Führer [Damenmaßschneidermeisterin], Heidi Kreil [Damenmaßschneidermeisterin], Kerstin Patzenbein [Schneiderin/Zuschnitt], Peter Bleyl [Herrenmaßschneidermeister], Nadine Bobina [Schneiderin], Rouni Haj Hamo [Schneider], Zakaria Matar [Schneider], Ines Mellenthin [Schneiderin/Ankleiderin], Kathrin Möckel [Schneiderin/Ankleiderin], Kathrin Ritter [Hutmacherin/Modistin/Ankleiderin], Mandy Sammler [Stellv. Leiterin der Schneiderei Plauen/Schneiderin/Ankleiderin Plauen], Karin Senns [Schneiderin/Ankleiderin], Samantha Weiß [Schneiderin/Ankleiderin Plauen], Yves Richter [Ankleider Plauen], Stephanie Däubert [Ankleiderin Plauen], Minh Hang Nguyen [Ankleiderin Plauen], Tino Helbig [Verwalter Kostümfundus]

Requisite

Frank Höppner [Leiter Requisite], Marie Häring [Mitarbeiterin Requisite Plauen], Enrico Hilbert [Mitarbeiter Requisite Zwickau], Beate Knüpfer [Mitarbeiterin Requisite Plauen], Cornelia Naumann [Mitarbeiterin Requisite Plauen], Heike Süß [Mitarbeiterin Requisite Zwickau]

Tischlerei

Bernd Oelschlägel [Leiter Tischlerei Zwickau], Sebastian Hofmann [Tischler Zwickau], Alexander Senf [Tischler Plauen], Thomas Wild [Tischler Plauen]

Schlosserei

Uwe Gärtner [Schlosser Zwickau], Philipp Herlt [Schlosser Plauen]

Dekoration

Kathrin Steinert [Leiterin der Dekorationsabteilung], Swen Hempel [Dekorateur]

Malsaal

Anja Schneider-Keipert [Leiterin Malsaal Zwickau], Lidia Schwinger [Leiterin Malsaal Plauen], Marieke Eidam [Mitarbeiterin Malsaal Zwickau], Andrea Fischer [Mitarbeiterin Malsaal Plauen], N. N. [Mitarbeiter Malsaal Zwickau]

BESUCHERSERVICE

Claudia Kuntze [Leiterin Besucherservice], Maximilian Bergmann [Mitarbeiter Besucherservice Plauen], Adele Janine Beßler [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau], Silke Benedict [Mitarbeiterin Besucherservice Plauen], Claudia-Maria Cozma [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau], Babett Krößig-Winter [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau, Mitarbeiterin KBB, Öffentlichkeitsarbeit], Kerstin Schlee [Mitarbeiterin Besucherservice Plauen], Dana Schmutzler [Mitarbeiterin Besucherservice Plauen], Michaela Stark [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau], Oksana Thierfeld [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau], Christel de Veer [Leiterin Einlassdienst Zwickau], Constanze Petz [Leiterin Einlassdienst Plauen]

VERWALTUNG

Michael Fickert [Planung und Controlling], Yvonne Meßing [Personalreferentin], Nicole Kühn [Lohnbuchhalterin], Sandy Möckel-Wunderlich [Lohnbuchhalterin], Josefine Sandmann [Lohnbuchhalterin für Gästeabrechnung], Christin Hertel [Leiterin Finanzbuchhaltung], Heidrun Buchheim [Finanzbuchhalterin], Birgit Gipser [Finanzbuchhalterin]

HAUSPERSONAL

Christian Lutz [Haustechniker Plauen], Marcel Sommer [Haustechniker Zwickau], Marko Fischer [Kraftfahrer/Haushandwerker Zwickau], Toni Rothemann [Kraftfahrer/Haushandwerker Zwickau]

BETRIEBSRAT

Marcus Sandmann [Vorsitzender], Thomas Buchmann [Stellv. Vorsitzender]

EHRENMITGLIEDER DER THEATER PLAUEN-ZWICKAU GGMBH

Wilfried Arndt, Birge Arnold, Judith Schubert, Dr. Lutz Behrens, MD Albrecht Hofmann, Henry Klüglich, Helma Nindel, Ilona Ratzmann, Heinrich Schulze, Wolfgang Schulze, Helmar Stöß, GMD Prof. Dieter Gerhardt Worm

EHRENMITGLIEDER DES VOGTLANDTHEATERS PLAUEN

Peter Bork, Theo Fischer, Karl Fritzsche, Sieglinde Reichelt, Claus-Peter Schumann, Christa Stöß

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Jens Heinzig (Vorsitzender), Prof. Dr. Lutz Kowalzick (stellv. Vorsitzender), Mario Dieke, Friedrich Hähner-Springmühl, Christopher Hahn, Tobias Kämpf, Sebastian Lasch, Kay Leonhardt, Juliane Pfeil, Christian Siegel, Andreas Wolf

Allgemeine Geschäftsbedingungen der THEATER PLAUEN-ZWICKAU gGmbH (AGB)

1. Allgemein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Beziehungen zwischen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH (im Folgenden »Theater«) und Besucher:innen ihrer Veranstaltungen und sind Bestandteil des Vertrags zwischen ihnen. Die AGB gelten für alle Veranstaltungen des Theaters, auch für Veranstaltungen Dritter, soweit nichts anderes vereinbart wird. Durch Erwerb und Verwendung einer Eintrittskarte akzeptiert der/die Erwerber:in bzw. Nutzer:in die Geltung dieser AGB.

2. Öffnungszeiten

- 2.1. Besucherservice und Vorverkaufskassen: Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gemacht. Änderungen werden veröffentlicht.
- 2.2. Vorstellungskassen: Die Vorstellungskassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

3. Eintrittspreise/Ermäßigungen

- 3.1. Eintrittspreise und Ermäßigungen sind den Aushängen der Vorverkaufskassen und den Veröffentlichungen in den Spielzeitheften sowie der Website des Theaters zu entnehmen.
- 3.2. Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen werden gesonderte Eintrittspreise vereinbart und entsprechend bekannt gemacht.
- 3.3. Der Erhalt von ermäßigten Karten ist nur gegen Vorlage der entsprechenden Berechtigung möglich. Der Ermäßigungsnachweis ist auch beim Vorstellungsbesuch mitzuführen und auf Verlangen des Einlasspersonals vorzulegen. Wird der Nachweis nicht erbracht, muss die Differenz zum vollen Kartenpreis vor dem Einlass nachgezahlt werden. Es kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

4. Kartenvorverkauf, Reservierung, Abholung

- 4.1. Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der darauf abgedruckten Vorstellung zum angegebenen Termin. Der mit Kauf der Eintrittskarte erworbene Anspruch auf Besuch einer Vorstellung gilt bis zum Beginn der Vorstellung. Der/die Erwerber:in hat unmittelbar nach Erhalt der Eintrittskarte die Richtigkeit der abgedruckten Daten und gegebenenfalls das erhaltene Wechselgeld zu prüfen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.
- 4.2. Verbindliche Kartenreservierungen können persönlich, per Telefon oder schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) erfolgen. Mit der Kartenreservierung gestattet der/die Besucher:in die Speicherung der für die Erfassung notwendigen persönlichen Daten im Ticketsystem (siehe hier Datenschutzerklärung der Theater Plauen-Zwickau gGmbH). Das Theater verpflichtet sich, die Daten vertraulich zu behandeln.
- 4.3. Reservierte Karten sind bis zum vereinbarten Abholtermin zu holen, andernfalls ist die Reservierung hinfällig und die Karten gehen in den freien Verkauf. Bei Hinterlegung reservierter Eintrittskarten an der Vorstellungskasse sind diese bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen, andernfalls gehen sie in den freien Verkauf. Reservierungen für Gruppen ab zehn Personen sind schriftlich vorzunehmen und innerhalb von zwei Wochen abzuholen; eine Abholung an der Vorstellungskasse ist nicht möglich.
- 4.4. An den Vorstellungskassen erfolgt vorrangig ein Verkauf von Eintrittskarten für die entsprechende Vorstellung. Verkauf und Reservierung für andere Termine sind nur bedingt möglich.
- 4.5. Eine Kartenbestellung per Telefon ist bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Eintrittskarten. Ein Anspruch auf die bestellten Eintrittskarten besteht erst nach Bestätigung der Bestellung durch das Theater. Mit der Bestellung kommt kein Fernabsatzvertrag gem. § 312 b BGB zustande; ein Widerrufs- und Rückgaberecht besteht insoweit nicht. Ermäßigungen müssen bei jeder Bestellung geltend gemacht werden, da nach Erhalt der Rechnung oder der Eintrittskarten eine Ermäßigung nicht mehr möglich ist.
- 4.6. Eintrittskarten, die über den Theater-Webshop unter <https://theater-plauen-zwickau.eventim-inhouse.de> erworben werden, können nach Vorlage der Buchungsbestätigung an den Vorstellungskassen abgeholt werden oder per Ticketdirekt-Funktion selbst ausgedruckt werden. Auf Wunsch werden die Karten gegen Gebühr gemäß Preisliste zugeschickt. Während der Theaterferien erfolgt kein Versand der online gekauften Eintrittskarten. Die Theaterferien sind den Veröffentlichungen zu entnehmen. Beim Erwerb von Eintrittskarten über andere Internet-Plattformen gelten deren Geschäftsbedingungen.
- 4.7. Ein gewerblicher Weiterverkauf von Eintrittskarten des Theaters ist untersagt und bedarf in Ausnahmefällen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Geschäftsleitung.

5. Umtausch und Rücknahme von Eintrittskarten

5.1. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rücknahme von erworbenen Eintrittskarten.

5.2. Das Theater behält sich vor, aus künstlerischen oder technischen Gründen Spielplan-, Termin- oder Platzänderungen vorzunehmen. Entsprechende Benachrichtigungen erfolgen – soweit zeitlich und organisatorisch machbar – persönlich oder über die örtliche Presse. Bei Vorstellungsausfall oder Spielplanänderung werden möglichst eine Ersatzvorstellung oder Ersatztermine für die ausgefallene Vorstellung angeboten. Ist am Vorstellungstag keine Ersatzvorstellung möglich, oder können die angebotenen Termine nicht wahrgenommen werden, erstattet das Theater den Wert der Eintrittskarten (ggf. in Form eines Gutscheines). Der Erstattungsanspruch muss sofort, in Ausnahmefällen innerhalb von acht Tagen, nach der betreffenden Veranstaltung durch Vorlage oder Einsendung der Originaleintrittskarte geltend gemacht werden. Weitere Aufwendungen des/der Besucher:in werden nicht ersetzt; immaterielle Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. In Ausnahmefällen kann es aus technischen Gründen zu Platzsperrungen kommen. In diesen Fällen bieten wir Ersatzplätze an. Besetzungs- und Programmänderungen oder veränderte Anfangszeiten begründen keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises. Einstellungsabbruch begründet nur dann einen Anspruch der Besucher:innen auf Erstattung des Eintrittspreises, wenn der Abbruch vor der ersten Pause bzw. bei Stücken ohne Pause bis 30 Minuten nach Beginn erfolgte. Der Anspruch ist innerhalb von 14 Tagen unter Vorlage der Originaleintrittskarte geltend zu machen und erlischt danach. Der Ausfall von Vorstellungen infolge von Streik oder aus Gründen höherer Gewalt begründet keinen Erstattungsanspruch.

5.3. Open-Air-Veranstaltungen finden auch bei ungünstiger Witterung statt. Bei unsicherer Witterung wird empfohlen, regenfeste Kleidung und Regencapes mitzuführen. Das Aufspannen von Regenschirmen während der Veranstaltung ist wegen damit verbundener Sichtbehinderung anderer Besucher:innen nicht gestattet. Aufgrund der Witterung kann es zu Verzögerungen beim Beginn oder zu Unterbrechungen der Veranstaltung kommen. Wird eine Open-Air-Veranstaltung dennoch witterungsbedingt abgesagt, so besteht ein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises, jedoch nur gegen Vorlage der Originaleintrittskarte innerhalb einer Frist von 14 Tagen. Wird eine Open-Air-Veranstaltung aufgrund extremer Witterungsbedingungen vor der Pause bzw. bei Stücken ohne Pause bis 30 min nach Beginn abgebrochen, besteht ebenfalls Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Bei späterem Abbruch gilt die Leistung als erbracht und es besteht kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Gebühren (z. B. Vorverkaufsgebühren, Versand- und Bearbeitungsgebühren) werden in allen Fällen nicht erstattet.

5.4. Zum Gruppenpreis erworbene Eintrittskarten werden im Krankheitsfall bis max. 5% der ursprünglichen Gesamtanzahl der erworbenen Karten zurückgenommen und rückvergütet. Diese Beschränkung gilt nicht für Vorstellungen des Weihnachtsmärchens.

5.5. Für verloren gegangene Eintrittskarten und Theater-Cards wird grundsätzlich kein Ersatz geleistet. Es kann eine gebührenpflichtige Ersatzkarte ausgestellt werden, wenn der/die Betreffende nachweisen oder glaubhaft machen kann, welche Karte er/sie gekauft hatte. Es gilt die Originalkarte vor der Ersatzkarte. Für nicht besuchte Vorstellungen oder nicht rechtzeitig umgetauschte Anrechtvorstellungen, für verfallene Eintrittskarten oder Gutscheine wird kein Ersatz geleistet.

5.6. Karten, die auf anderen Plattformen (z. B. eventim.de) oder über Drittanbieter erworben wurden, können im Fall einer Vorstellungsabsage auch nur dort zurückgegeben werden.

6. Gutscheine

Gutscheine sind grundsätzlich drei Jahre ab Erwerb gültig. Liegt der Wert der mit dem Gutschein erworbenen Eintrittskarten unter dem auf dem Gutschein ausgewiesenen Betrag, wird über den Restbetrag ein neuer Gutschein ausgestellt. Gutscheine sind für alle Veranstaltungen des Theaters einlösbar.

7. Zahlungsarten

7.1. An den Vorverkaufs- und Vorstellungskassen ist die Bezahlung bar, per EC-Karte sowie mit Kreditkarte (Master, Visa) möglich.

7.2. Beim Onlinekartenkauf über den Theater-Webshop unter <https://theater-plauen-zwickau.eventim-inhouse.de> ist die Bezahlung mit Kreditkarte (Master, Visa) oder per PayPal möglich.

7.3. Persönlich, per Telefon oder schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) bestellte Karten können durch Anforderung eines paylinks oder mittels Rechnungslegung bezahlt werden.

7.3. Ein Kartenversand ist erst nach erfolgtem Zahlungseingang möglich. Die Zusendung der Eintrittskarten erfolgt ausschließlich auf Risiko des/der Besteller:in.

8. Abonnement

8.1. Mit einem Abonnement wird eine vereinbarte Anzahl von Vorstellungen in der gewählten Serie oder Wahlgutscheine für eine Anzahl von Vorstellungen im Voraus erworben. Auch in der laufenden Spielzeit können Abonnements für die übrige Spielzeit abgeschlossen werden.

8.2. Das Abonnement wird für die Dauer einer Spielzeit abgeschlossen und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht schriftlich bis zum 15. Juni innerhalb der laufenden Spielzeit gekündigt wird.

8.3. Der/die Abonnent:in ist zur fristgerechten Zahlung des Abonnementbetrages verpflichtet. Die Zahlung kann per Überweisung oder durch Erteilung eines Abbuchungsauftrages erfolgen. Die Abbuchung erfolgt ohne Aufschlag in zwei Raten jeweils Anfang Oktober und Anfang März der laufenden Spielzeit. Bei Überweisung ist keine Ratenzahlung möglich. Die Aushändigung der Abonnement-Unterlagen erfolgt mit Rechnungsversand. Zahlungsverzug zieht Bearbeitungsgebühren nach sich oder führt nach erfolgloser Mahnung zur Sperrung des Abonnements. Die Zahlungsverpflichtung für das gesamte Abonnement bleibt bestehen.

8.4. Wahlabo-Scheine sind rechtzeitig vor Besuch der Vorstellung beim Besucherservice gegen Eintrittskarten einzulösen. Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Veranstaltungen am 31. Dezember und 1. Januar sind grundsätzlich davon ausgenommen.

8.5. Bei Verhinderung ist ein Umtausch in eine andere Vorstellung oder die Weitergabe an eine andere Person möglich. Der Umtausch muss bis spätestens einen Tag vor dem Vorstellungstermin erfolgen. Außer bei Spielplanänderungen wird eine Umtauschgebühr gemäß aktueller Preisliste erhoben. Umtauschscheine können innerhalb einer Spielzeit eingelöst werden. Grundsätzlich gelten Umtauschscheine nicht für Sonderveranstaltungen oder Gastspiele. Bei Einlösung für eine andere Vorstellung besteht kein Anspruch auf den im Abonnementvertrag vereinbarten Sitzplatz oder die Platzgruppe.

8.6. Für nicht besuchte bzw. nicht rechtzeitig umgetauschte Abonnementvorstellungen und verloren gegangene Wahlabo- oder Umtauschscheine wird kein Ersatz geleistet.

8.7. Ermäßigte Abonnementpreise werden für den berechtigten Personenkreis bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung gewährt und gelten ausschließlich für den Berechtigungszeitraum. Daraus entsteht für den/die Abonnent:in die Verpflichtung, den Ablauf der Berechtigung unverzüglich dem Theater mitzuteilen. Der Nachweis für die Ermäßigungsberechtigung ist für jede Spielzeit neu zu erbringen. Es kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

8.8. Änderungen der persönlichen Daten wie Name, Wohnanschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sind dem Besucherservice umgehend schriftlich mitzuteilen. Änderungen im Abonnement (z. B. Platzänderungen) sind bis zum 15. Juni der laufenden Spielzeit zu beantragen.

8.9. Das Theater behält sich vor, aus künstlerischen, technischen oder Gründen höherer Gewalt Spielplan-, Termin- oder Platzänderungen vorzunehmen. Entsprechende Benachrichtigungen erfolgen, soweit zeitlich und organisatorisch umsetzbar, telefonisch oder über die örtliche Presse. Ein Anspruch auf Rückzahlung eines auch nur anteiligen Abonnementpreises entsteht durch die Änderung nicht.

9. Einlass

9.1. Der Einlass in den Zuschauerraum erfolgt in der Regel 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. In Ausnahmefällen kann ein früherer oder späterer Einlass stattfinden.

9.2. Mobiltelefone und andere technische Geräte sind während der Vorstellung auszuschalten.

9.3. Verspätet nach Vorstellungsbeginn eintreffende Besucher:innen können nur in Abhängigkeit von den Erfordernissen der Inszenierung und auf Anweisung des Einlasspersonals den Zuschauerraum betreten und den ihnen zugewiesenen Platz einnehmen. Bei verspätetem Eintreffen besteht kein Anspruch auf den gebuchten Platz. In Abhängigkeit von der Inszenierung kann der Zeitpunkt des Nacheinlasses auch auf die Pause verlegt oder ganz ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Einlass oder Erstattung des Eintrittspreises besteht in diesen Fällen nicht.

9.4. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet; Ausnahmen bilden nur gesondert ausgewiesene Veranstaltungen mit Bewirtung. Das Rauchen ist generell untersagt.

9.5. In allen Spielstätten sind ausschließlich Assistenzhunde/Blindenführhunde erlaubt.

10. Garderobe

Jacken, Mäntel, Rucksäcke, große Taschen, Schirme u. a. sind in den Garderoben gegen Aushändigung einer Garderobenmarke abzugeben. Die Garderobe wird gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne Nachprüfung der Berechtigung an den/die Besucher:in zurückgegeben. Bei Verlust der Garderobenmarke können die aufbewahrten Stücke nur ausgehändigt werden, wenn der/die Besucher:in seine Berechtigung daran nachgewiesen oder glaubhaft gemacht und die in der Preisliste festgelegten Wiederbeschaffungskosten der Garderobenmarke ersetzt hat. Die Garderobengebühr beträgt pro Kleidungsstück 1,- €. Mit Aushändigung der Garderobenmarke übernimmt das Theater die Haftung für grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung der Aufbewahrungspflicht durch das Garderobenpersonal. Die Haftung beschränkt sich auf den Zeitwert des Garderobenstückes. Bei Verlust oder Schaden an der Garderobe ist das Garderobenpersonal sofort zu in-

formieren. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in den Kleidungsstücken befindliche Gegenstände. Die Abgabe solcher Gegenstände erfolgt auf eigene Gefahr.

11. Bild- und Tonaufnahmen

Das Herstellen von Bild- und Tonaufnahmen im Theater ist aus urheber- und leistungsrechtlichen Gründen strengstens untersagt und bedarf in Ausnahmefällen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Geschäftsleitung. Bei Zuwiderhandlungen können Aufnahmegeräte und das -material bis zur rechtlichen Klärung vom Theaterpersonal eingezogen werden.¹². Hausrecht Der von der Theaterleitung beauftragte Leitungsdienst nimmt für die jeweilige Veranstaltung das Hausrecht des Theaters war und ist insoweit berechtigt, in begründeten Fällen bei Verstößen gegen diese AGB den Zutritt zu verweigern oder für die Veranstaltung einen Hausverweis auszusprechen. Dies gilt auch für Demonstrationen oder vergleichbare Aktivitäten.

13. Schlussbestimmungen

Der Aufenthalt in den Vorverkaufsstellen und Veranstaltungsorten erfolgt auf eigene Gefahr. Für schuldhaft verursachte Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit haftet das Theater nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Übrigen haftet das Theater nur für Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, es sei denn, es sind wesentliche Vertragspflichten betroffen. Die Haftung des Theaters ist außer im Falle vorsätzlichen Handelns auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens begrenzt, es sei denn, es liegt eine grob fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten vor. Für Fremdleistungen haftet nicht das Theater, sondern der/die jeweilige Leistungserbringer:in direkt. Das Vertragsverhältnis und diese AGB unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Zwickau.

Preisliste sonstige Leistungen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH Spielzeit 2024/25

Bearbeitungsgebühr für Versand von Eintrittskarten pro Auftrag 3,- €

Nachdruck bei Verlust der Eintrittskarte 2,- €

Nachdruck bei Verlust der Theater-Card 5,-€

Umtauschgebühr pro Abonnementtausch 2,50€ (geändert ab 1.8.2024)

Wiederbeschaffungskosten bei Verlust der Garderobenmarke 5,- €

Garderobengebühr 1,- €

Stand AGB 1. Juni 2024



Gefördert durch den Kulturräum
Vogtland-Zwickau

KULTURRAUM
VOGTLAND-ZWICKAU



Diese Einrichtung wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag be-
schlossenen Haushaltes.

Impressum

Herausgeber Theater Plauen-Zwickau gGmbH, Schumannstraße 2+4, 08056 Zwickau, www.theater-plauen-zwickau.de

Generalintendant Dirk Löschner **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser **Redaktion** Christina Schmidt **Texte** Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Theaterpädagogik **Fotos** André Leischner (Portraitfotos), Dirk Dießel (Constanze Arndt), Tino Peisker (Steffen Zenner) **Konzeption** **Grafikdesign** anschlaege.de **Layout und Satz** Jens Mikulle **Druck** Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG **Redaktionsschluss** 24. Mai 2024



Regionalität verpflichtet. Seit 34 Jahren in der Region verwurzelt, ist die Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH mit Firmensitz in Zwickau Ihr regionaler Dienstleister für die ganzheitliche und werterhaltende Bewirtschaftung Ihrer Gebäude und Liegenschaften.

Immer die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden im Blick, erbringen unsere 1200 Mitarbeiter täglich Dienstleistungen in den Bereichen

- **Gebäudemanagement/ komplexe Branchenlösungen**
- **Gebäudereinigung**
- **Hausmeisterdienste/ Pflege der Außenanlagen**
- **Grünlandpflege**
- **Technisches Gebäudemanagement**

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001 UND ISO 14001

Bereit für
Standing Ovations.



Keine gute Story ohne überzeugende Protagonisten. Das Audi Zentrum Vogtland überrascht sein Publikum mit einer großen Modellauswahl und einzigartigem Serviceangebot. Für ein garantiertes Happy End. Vorstellung gefällig? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Audi Zentrum Vogtland

ACC AutoCentrum Carl GmbH, Böhlerstraße 38, 08527 Plauen
Tel.: +49 3741 40690, service-audi@vw-audi-vogtland.de, www.audi-zentrum-vogtland.audi



Die Businessclass neu erleben

Der Passat

Jetzt bei uns
informieren

Kraftstoffverbrauch Passat R-Line kombiniert in l/100 km: 5,4–5,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 142–134.
Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.
Stand 02/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten
in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Ihr Volkswagen Partner

ACC AutoCentrum Carl GmbH

Moorstraße 11, 08527 Plauen, Tel. 03741 2984 181, autocentrumcarl.de



Jetzt Schlüsselanhänger
in der Filiale abholen!*



Zwigge mich ran!

An den Bund „zwiggen“ und
sparen: bei 150 regionalen
Partnern in und um Zwickau.



*Angebot gilt für Privatgirokontoinhaber der Sparkasse Zwickau
ab 12 Jahren. Ein kostenloser persönlicher Schlüsselanhänger
pro Konto liegt in Ihrer Geschäftsstelle für Sie bereit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Zwickau